The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 [signature] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 544 Kleine Anzeigen.

1 Cent. Chicago, Samstag, den 10. August 1912.—5 Uhr-Ausgabe. 24. Jahrgang—No. 190

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Aus der Bundeshauptstadt.

Strafverfahren gegen Standard Oil und Tabaktrust. — Porzellanzoll verteuert. — Gardners Vorschlag zur Kontrole der Großkorporationen. — Panamakanalzollvorlage im Senat gutgeheißen. — Zugunglück durch Schuld der Bahn. — Fishers Plan zur Aufteilung öffentlicher Kohlenländereien. — Deutsche Telefunkenstation auf Long Island.

Washington, 10. Aug. Im Senat hat Pomerene von Ohio heute beantragt, den Bundesgeneralanwalt anzuweisen, sofort ein Strafverfahren unter dem Sherman'schen Antitrustgesetz gegen die Hauptbeamten der Standard Oil und der American Tobacco Co. einzuleiten, zog den Antrag aber zurück, nachdem ihm für Montag vor dem zuständigen Ausschuß Gehör über einen gleichen von ihm vor einem Jahre eingereichten Antrag versprochen worden war.

Präsident Taft übermittelte heute dem Senat die Ernennung von F. A. Higgins zum Zollabschätzer in New York an Stelle von F. W. Bird, der resignirte und zur dritten Partei übertrat, und von R. F. Clero zum Zollabschätzer in New Orleans.

Das Schatzamt hat auf Veranlassung der Töpfer in Ohio und New Jersey eine neue höhere Zollbewertung des Lütticher Porzelans eingeführt.

Der Abgeordnete Gardner hat als Mitglied des Stahltrustuntersuchungsausschusses in einem Minderheitsbericht empfohlen, alle Korporationen mit über fünfzig Millionen Beständen zu lizensiren und sie zu zwingen, ihr Aktienkapital auf die genaue Höhe ihres Vermögens zu vermindern, sowie eine Zwischenstaatliche Industriekommission mit großen Vollmachten behufs Durchführung der Korporationsgesetze zu schaffen.

Der Senat hat die Panamakanalzollvorlage angenommen, von der freien Benutzung des Kanals aber alle, Trusts und Eisenbahngesellschaften gehörige Schiffe ausgeschlossen. — Die ganze Londoner Presse greift die Vorlage auf das Bitterste als Vertragsbruch an.

Schlechte Geleise und alte Wagen waren, laut Berichts an die Zwischenstaatliche Handelskommission, die Ursachen des Zugunglücks am 6. Mai auf der New Orleans & Northeasterbahn bei Eastabachie, Miss., bei dem neun Personen getötet wurden.

Der Sekretär des Innern, Fisher, hat dem Hausausschuß für öffentliche Ländereien empfohlen, von den Kohlenländereien im fernen Westen den einzelnen Städten und Siedelungen gewisse Flächen zu schenken, zum Beispiel Grand Junction, Kol., 640 Acres, unter der Bedingung, daß diese Kohlenlager beständig abgebaut, von den Städten und ihren Einwohnern selbst benutzt und weder verschenkt noch verkauft werden; besondere Vorschriften zum Schutz der Kohlengräber und zur Verhütung der Verschwendung der Kohle sollen getroffen werden. Wenn ein Gemeinwesen die Verpflichtungen bricht, so sollen die Kohlenländereien wieder an die Regierung zurückfallen. Der Sekretär glaubt, daß auf diese Weise das Volk vor Ausbeutung geschützt werden kann.

Von Fort Sam Houston und von Fort Clark, Tex., sind heute je eine Schwadron Kavallerie zum Schutze der amerikanischen Interessen gegen mexikanische Rebellen nach Sierra Blanca und Del Rio abgesandt worden.

Das Donnerstag bei Point Judith aufgelaufene Schlachtschiff „Nebraska" ist heute Nachmittag zur Ausbesserung in den Schiffshöfen zu Charleston, N. J., eingetroffen.

Staatssekretär Knox ist heute vom Präsidenten mit der Vertretung der Ver. Staaten beim Begräbniß des Mikado betraut worden und wird am Donnerstag über San Franzisko nach Japan abfahren; Anfangs Oktober wird er zurückerwartet.

Unter dem einen noch in Kraft befindlichen Paragraphen des kanadischen Gegenseitigkeitsvertrages hat Schatzamtssekretär MacVeagh die zollfreie Einfuhr von Holzbrei aus Britisch-Kolumbia nach Aufhebung der dortigen Ausfuhrbeschränkung gestattet.

Senator Bailey versicherte heute, daß er für seinen Antrag, durch Verfassungszusatz die Amtszeit des Präsidenten und Vizepräsidenten auf sechs Jahre zu verlängern, die Wiederwahl aber zu verbieten, im Senat sicher auf Zweidrittelmehrheit rechnen könne und in den nächsten Tagen die Sache zur Sprache bringen werde.

Der Präsident erklärte heute, daß er die Panamakanalzollvorlage unterzeichnen werde, wenn sie ihm auch in manchen Punkten nicht gefalle.

Das Handelsamt hat die Anlage der deutschen Telefunkenstation in Sayville, L. J., untersuchen lassen und berichtet, daß sie mit dem amerikanischen Funkendepeschendienst nicht in Widerspruch stehe. Sie steht mit der Telefunkenstation in dem 3400 Meilen entfernten Nauen, Deutschland, in unmittelbarer Verbindung. Man „mutmaßte", daß unter Senator Lodges Monroelehre-Erklärung die Ver. Staaten gegen das deutsche Unternehmen Einspruch erheben möchten, das Handelsamt berichtet aber, daß die Anlage der Atlantic Communication Co. von New York gehört, deren Direktoren der Leiter der amerikanischen Stollwerkschen Chokoladenfabrik, Stollwerk, Dr. Frank, Ingenieur Hulse und A. E. Seelig, Geschäftsführer, seien. Die Anlage umfaßt 100 Acres an der Long Islandbahn und wird doppelte Einrichtungen von Instrumenten haben, je eine für den Nahverkehr, bis 900 Meilen, und für den Fernverkehr, mit Nauen. Die Türme werden 393 und 100 Fuß hoch werden.

Präsident Taft hat in einer Sonderbotschaft den Kongreß heute um Verbesserung des ärztlichen Dienstes für die Indianer ersucht, um der unter den Rothäuten grassirenden Lungenschwindsucht und anderen schweren Krankheiten, welche jährlich 3.5 v. H. fortraffen, entgegenzuarbeiten, da auch die weißen Nachbarn von Ansteckung bedroht würden. Er schlug eine Verwilligung von $253,350 für den Zweck vor.

Der Wahlausschuß des Hauses reichte heute auch einen Minderheitsbericht zu Gunsten der Sitzberechtigung des St. Louiser Tabakmillionärsohns Catlin und gegen den Gewerkschaftler Gill ein; der Mehrheitsbericht hatte sich gegen Catlin wegen dessen großer Wahlausgaben erklärt.

Dem Senat wird von seinem Wahlausschuß, laut dessen heute gefaßten Beschlusses, empfohlen werden, Lorimer $35,000 zur Bestreitung eines Teils seiner Ausgaben in zwei Kontesten um seine Sitze und dem Geheimpolizisten Burns $2500 für seine Arbeit zu bezahlen.

Politische Nachrichten.

„Noch ä Wärmche."— Großer Streit im republikanischen Parteiausschuß von Ohio. — Säuberung der Politik von Kolorado. —Populisten für Roosevelt.— Gouv. Wilson erklärt abermals seine Schriften über die Einwanderer.

Waukesha, Wis., 10. Aug. Der Präsidentschaftskandidat der Prohibitionisten, Eugene W. Chafin von Tucson, Arizona, früher hier als Advokat tätig, wurde heute Nachmittag im Cutlerpark feierlich von seiner Nomination benachrichtigt.

Kolumbus, O., 10. Aug. Heute Nachmittag trat hier der republikanische Staatshauptausschuß zusammen, um an Stelle von Richter Dillon, welcher wegen des Streites zwischen Taft und Roosevelt abgelehnt hat, einen neuen Gouverneurskandidaten auszuwählen. Ueberrascht waren die Anhänger des Präsidenten, als die Rooseveltleute sich plötzlich für den früheren Staatsgeneralanwalt Denman in Cleveland erklärten, den man für einen Anhänger Tafts hielt. Die Rooseveltleute auf dem republikanischen Staatsticket und im Staatsausschuß sollen aufgefordert werden, entweder sich öffentlich für Taft zu erklären oder zurückzutreten.

Denver, Kol., 10. Aug. Jugendrichter Lindsey, Politiker Stevens, Exsenator Moody und andere Männer haben heute auf den 15. September eine Versammlung einberufen behufs Gründung einer neuen religiösen nicht sektirerischen Vereinigung behufs Reinigung der Politik im Staate und zur Hebung des Sittlichkeitsgefühls im Volke unter dem Namen „Liberal Congregation of Denver".

Joliet, Ill., 10. Aug. Vorsitzer Ferriß vom Nationalausschuß der Populistenpartei erklärte sich heute für Roosevelt und will auf dem nationalen Parteitag beantragen, nur eine Grundsatzerklärung anzunehmen, aber keinen eigenen Präsidentschaftskandidaten aufzustellen.

Sea Girt, N. J., 10. Aug. Heute Nachmittag empfing Gouverneur Wilson den ungarischen nationalen demokratischen Klub und erklärte abermals seine Schriften über die Einwanderungsfrage.

Oyster Bay, N. Y., 10. Aug. Oberst Roosevelt sagte heute, daß die Negerfrage in der Konvention der dritten Partei nahezu zum Bruch geführt habe; er habe den Freunden der Neger aus dem Norden erwidert, die Partei müsse solche Zustände, wie sie durch die südlichen Neger in jeder republikanischen Konvention heraufbeschworen worden seien, von Anfang an vermeiden, täte sie es nicht, so werde er selbst sofort abreisen; das habe geholfen.

Glänzender Erntebericht.

Um 1500 Millionen Bushels mehr Getreide als im Vorjahre. — Heu und Kartoffeln vorzüglich.

Washington, 10. August. Um 1500 Millionen Bushels mehr Getreide wird, laut Berichts des Ackerbauamts über den Stand der Feldfrüchte am 1. August, das Land in diesem Jahre mehr ernten als im Vorjahre. In den vieir Hauptgetreidearten allein ist die Zunahme 766 Millionen Bushels, und wären die Berichte des Amtes nach statt vor dem sehr ergiebigen Regen im Maisgebiet eingesammelt worden, so würde die Zunahme um weitere 100 Millionen Bushels größer sein. Diese Abschätzungen der beginnenden Ernte und die tatsächliche Gesamternte des Vorjahres der vier Getreidearten sind:

	August 1912	Ernte 1911
Weizen.	680,000,000	621,000,000
Mais ..	2,811,000,000	2,531,000,000
Hafer ..	1,207,000,000	922,000,000
Gerste ..	202,000,000	160,000,000

Die Heuernte wird auf 73 Millionen Tonnen veranschlagt, die größte in der Geschichte des Landes; im letzten Jahre war sie 47,444,000. Die Kartoffelernte wird, ausschließlich Süßkartoffeln, 871 Millionen Bushels sein, 78 Millionen mehr als im Vorjahre. Nur Buchweizen dürfte einen um zwei Millionen Bushels geringeren Ertrag als im Vorjahre ergeben. Die Maisernte ist nur in den Jahren 1906 und 1910 größer gewesen, die Weizenernte ist die fünftgrößte in den letzten zwanzig Jahren, die Haferernte ist um 21 Millionen Bushels größer als die des „Bannerjahres" 1910, Gerste um 24 Millionen größer als die des besten Gersteerntejahres 1906, Roggen, 35 Millionen Bushels, kommt dem Bannerjahre 1910 gleich, an Kartoffeln wurden nur 1909 mehr geerntet, nämlich 18 Millionen Bushels mehr. Auch an Güte sind die Bodenerzeugnisse weit über das Mittel.

Der abenteuernde Landsmann.

Was Wilhelm Bender alles in Mexiko erlebt haben will.

San Francisko, Kal., 10. August. Ueber Nogales in Arizona ist aus Mexiko hier heute Wilhelm Bender eingetroffen, der nach seiner Erzählung „da unten" allerlei Abenteuer erlebt haben will. Dadurch, daß sein Vater Bürger wurde, wurde er es auch. Er studirte auf Cornell, war erster Leutnant im neunten New Yorker Milizregiment und diente dann ein Jahr als Freiwilliger im deutschen Heere, siedelte dann als „Prospektor" nach Chihuahua, Mexiko über, wurde dort von den Rebellen abgefangen und, weil er seine Milizuniform im Koffer hatte, für einen amerikanischen Spion gehalten. Acht Monate wurde er gefangen gehalten und mußte im jeweiligen Lager die niedrigste Arbeit tun. Schließlich wurde er in ein übelriechendes Gefängniß oder Loch, wie er sagt, geworfen, auch zwei Klapperschlangen, die aber nicht ihn töteten, sondern er sie, auch später, als die Wächter abermals Schlangen hineinwarfen. Schließlich wurde er zum Erschießen verurteilt, ein Wächter verhalf ihm aber zur Flucht. Auf einem Baumstamm versuchte er, über einen reißenden Fluß zu gelangen, wurde aber 18 Stunden lang mitgeschwemmt, ehe er an das andere Ufer kam. Nach vielen Mühsalen kam er nach Mazatlan an der Westküste, konnte aber keine Arbeit finden und wanderte nach Nogales, wo er genug verdiente, um mit der Bahn nach hier fahren zu können.

Bei den Wilden Guatemalas.

New York, 10. Aug. Russel Millward, ein junger und reicher Cincinnatier, ist vor drei Wochen von einer zweijährigen Forschungs- und Jagdreise durch die Wildnisse von Guatemala zurückgekehrt, heute aber zu neuen Streifzügen wieder dorthin abgereist, obwohl einer aus seiner 75köpfigen Expeditionstruppe ihn nur deshalb nicht vergiftete, weil das Gift zu stark war. Millward schildert den Reichtum der Wildnisse von Guatemala an Mahagoni, Rosenholz, Gummibäumen als ganz außerordentlich. Die eingeborenen Indianer seien von hoher sittlicher Tugend, die Männer Riesen. Wenn ein Kind lüge, werde ihm die Zunge mit glühendem Eisen verbrannt, wenn es stehle oder feige sei, die Hand mittelst angezündeter Grasfetzeln, einem Lauscher werden die Ohren geschlitzt.

Leutnant Beckers Vermögen.

New York, 10. Aug. Der unter der Anklage der Anstiftung des Meuchelmordes des verarmten Spielhöllenbesitzers Hermann Rosenthal verhaftete Polizeileutnant Becker hatte, nach der Ansicht des Distriktsanwalts, viele Tausende von Dollars Erpressungsgeld unter fingirten Namen in verschiedenen Banken, auch in Rochester, Newark und Elizabeth, N. J., hinterlegt. Der Distriktsanwalt untersucht auch die sehr bedeutenden Bankeinlagen von zwei Polizeiinspektoren. Er deutete heute an, daß die Polizei genau wisse, wo Horowitz und Rosenzweig, zwei der angeblichen Meuchelmörder Rosenthals, sind, und behauptet, „Dago Frank" Cirofici und „Whitey" Lewis seien erst verhaftet worden, nachdem seine eigenen Geheimpolizisten ihnen auf die Spur gekommen waren.

Zweistöckige Straßenbahnwagen.

New York, 10. August. Auf den Straßenbahnlinien am Broadway werden nächste Woche zum ersten Male zweistöckige Wagen laufen, und heute sind die neuen trittlosen Wagen ebenfalls eingeführt worden. Die Wagen der ersteren Art werden 88 Sitz- und 83 Stehplätze enthalten. Auch weitere neuartige Bremsvorrichtungen, die sich nach dem Gesammtgewicht der Fahrgäste automatisch regeln, werden eingeführt. Mit den Neuerungen ist das Publikum sehr zufrieden.

— Minensperre. — „Jene reizende Blondine möchte ich mir erobern." — „Vorsicht! Die Frau Mama schwimmt als Seemine neben ihr!"

Das Bulgarengemetzel.

Die Scheußlichkeiten in Kotschana in der europäischen Türkei.

Uskup, Türkei, 10. Aug. Wie heute eingetroffene nähere Berichte besagen, hat die Abschlachtung von Bulgaren durch Muselmanen am 2. August in dem fünfzig Meilen entfernten Kotschana drei Stunden gedauert; 140 Bulgaren wurden getötet. Das Blutvergießen begann mit der Explosion einer Bombe auf dem stark belebten Marktplatz; durch die Explosion verloren fünf Bulgaren und sechs andere Personen ihr Leben; gleich darauf platzte eine zweite Bombe, die noch mehr Menschen vernichtete. Schon nach einer halben Stunde zogen Banden von Muselmanen mit Gewehren, Revolvern, Messern und Knüppeln bewaffnet durch die Straßen und schlachteten alle ihnen in die Hände fallenden Bulgaren ab, wobei die türkischen Beamten untätig zusahen. Kurze Zeit später erschienen türkische Truppen, die aber nicht die Mörderbanden verhafteten, sondern bei den Bulgaren Haussuchung hielten und die unglücklichen Menschen gefesselt ins Gefängniß trieben. Genau 140 Leichen wurden gefunden, über hundert im Hofraum der bulgarischen Kirche. Die Mörder plünderten auch.

Schwere Erdbeben bei Stambul.

Konstantinopel, 10. Aug. Der türkische Seehafen Gallipolis, 132 Meilen westlich von hier, und die Ortschaft Tchanak-Kalessi an der engsten Stelle der Dardanellen sind heute durch Erdbeben zerstört und viele Einwohner getötet und verletzt worden. Hier fanden gestern heftige, heute leichte Erderschütterungen statt. Am Südgestade des Marmarameers sind gestern viele Dörfer, auch ein griechisches Konsulat, durch die Erderschütterungen zerstört und eine Menge Menschen getötet worden.

Die Einwanderung in Kanada.

Ottawa, Ont., 10. Aug. In den Monaten April, Mai und Juni trafen in Kanada 175,341 Einwanderer ein, davon 121,998 in Seehäfen und 53,343 aus den Ver. Staaten, eine Zunahme von fünfzehn v. H. gegen die gleichen Monate des Vorjahres.

Lokalbericht.

Abgeblitzt.

Dumonts Habeascorpusgesuch abschlägig beschieden.

Der Donnerstag, wie berichtet, verhaftete angebliche Musterkofferdieb Adolph Dumont machte gestern bei dem Richter Wm. Fenimore Cooper im Superiorgericht ein Habeascorpus verfahren anhängig. Er wurde abschlägig beschieden, doch bedeutete der Richter der Polizei, daß sie den Angeklagten heute buchen müsse.

Es verlautet, daß Dumont von einer Flamme, die Grund zur Eifersucht zu haben glaubte, der Polizei verraten worden sei. Er versichert, daß er in eine ihm gestellte Falle gegangen sei. Man habe ihn, behauptet er, unter dem Vorwande, daß er dort billige Zigarren kaufen könne, nach der Stallung hinter dem Hause Nr. 1711 Carroll Ave. gelockt und ihn ohne jeglichen Grund verhaftet.

Als er dingfest gemacht wurde, soll ein etwa 30 Jahre altes gutgekleidetes Frauenzimmer an N. Paulina Str. und Carroll Ave. gestanden und, wie man jetzt mutmaßt, auf ihn gewartet haben. Auf dieses Frauenzimmer fahndet jetzt die Polizei.

Vor Stadtrichter Dicker wurden heute gegen Dupont zwei Anklagen erhoben. Eine davon bezichtigt ihn des Diebstahls von 2500 Zigarren, die vor einigen Wochen zum Versandt nach dem Güterboden der Chicago & Alton Bahn gebracht worden waren und von dort mitsamt dem Fuhrwerk fortgeholt wurden, auf dem sie sich befanden. Die zweite Anklage betrifft den aus dem Silversmith-Gebäude entwendeten Musterkoffer der Juwelierfirma Low, Taussig & Kapellas von Providence, R. J. Der Koffer, welcher noch einen großen Teil der Schmucksachen enthielt, ist — wie berichtet — in einem Stall an der Carroll Ave. gefunden worden. Dupont hat sich noch keinen Verteidiger gesichert. Die Verhandlung ist vom Richter auf den 20. August anberaumt worden. Will Dumont bis dahin auf freien Fuß gesetzt werden, so muß er versuchen, $12,000 Bürgschaft aufzutreiben.

— Kohlengasexplosion in der Betriebsanlage der Straßenbahn in Jamestown, N. Y., heute früh; $25,000 Schaden und Betriebsstockung, auch in vielen Fabriken.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend und morgen klar; morgen etwas wärmer; leichter oder mäßiger Nordwest-, dann veränderlicher Wind.
Illinois: Heute Abend klar; im äußersten Süden wärmer; morgen heiter und wärmer.
Indiana: Heute Abend oder morgen früh örtliche Regengüsse, dann wahrscheinlich klar; wenig Wechsel in der Luftwärme.
Niedermichigan: Regenschauer heute Abend und morgen im Norden, heute Abend oder morgen im Süden; wenig Wechsel in der Luftwärme.
Wiskonsin: Heute Abend klar, mit Ausnahme von Regenschauern im Nordosten; morgen klar, etwas wärmer.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 71 Grad, Nachts 12 Uhr 65 Grad, Morgens 6 Uhr 62 Grad, Mittags 12 Uhr 67 Grad.
Sonnenuntergang, heute: 7.09 Uhr.
Sonnenaufgang, morgen: 5.02 Uhr.

Dramatischer Auftritt.

Der Richter hat sich seine Entscheidung vorbehalten.

Die Geschworenenauswahl in Sachen der angeblichen Gattenmörderin Frau Florence Bernstein erlangte heute dadurch eine jähe, unerwartete Unterbrechung, daß der Verteidiger Erbstein die Behauptung aufstellte, es sei der Versuch gemacht worden, den Geschworenenkandidaten Frank Dickhaut, Nr. 4159 Sheridan Road, zu Ungunsten der Angeklagten zu beeinflussen.

Er stellte dann den Antrag, als mutmaßlichen Schuldigen einen Neffen des Ermordeten, Namens Lewis, vorzuladen und die bisher von beiden Parteien angenommenen und vereidigten Geschworenen, sowie die versuchsweise angenommenen beiden Geschworenenkandidaten kurzer Hand abzulehnen und das ganze zur Zeit im Gerichtssaal anwesende Geschworenenkandidatenaufgebot zu entlassen.

Der Staatsanwalt bekämpfte den Antrag, nachdem er sich vergewissert hatte, daß die vier vereidigten Geschworenen sich durch die Enthüllungen in keiner Weise hatten beeinflussen lassen.

Nachdem dann Erbstein und der Staatsanwaltsgehilfe Crowe einander bezichtigt hatten, die angebliche Geschworenenbeeinflussung angezettelt zu haben, einander auch gegenseitig allerlei „Schmeicheleien" gesagt und der Lüge geziehen hatten, verschob der Richter die Verhandlung auf Montag und erklärte, daß er an jenem Tage, nach reiflicher Ueberlegung, seine Entscheidung fällen werde.

Den Anlaß zu dem dramatischen Auftritt gab die Prüfung des Herrn Dickhaut auf seine Befähigung, als Geschworener über Frau Bernstein zu Gericht zu sitzen. Als Erbstein ihn fragte, ob Jemand den Versuch gemacht hätte, ihn zu beeinflussen, antwortete er: „Jawohl!"

„Ein etwa 5 Fuß 5 Zoll großer Mann, der schwarzes krauses Haar hat und einen graugestreiften Anzug anhatte, saß neben mir auf der hintersten Bank und redete mich an. Nachdem er erfahren hatte, daß ich ein Geschworenenkandidat sei, bemerkte er: „Frau Bernstein ist schuldig und sollte bestraft werden."

Kaum hatte er diese Aussage gemacht, als Erbstein seine Anträge stellte.

Als Geschworenenkandidaten waren zur Zeit angenommen und vereidigt:

Wm. R. Dunker, Nr. 8058 Jackson Avenue.
James W. Shaw, Nr. 1550 Dearborn Avenue.
Charles G. Busse, Nr. 1925 Maud Ave.
Thomas W. Lux, Nr. 544 Ost 51. Straße.

Vom Sturm umgeweht.

Frau Alma Kane durch Trümmer schwer verletzt.

Vom Sturme umgerissen wurde gestern Abend der Schornstein des Gebäudes Nr. 2552 Blue Island Ave., und von den Trümmern wurde Frau Anna Kane, die auf dem Dache saß, getroffen. Die Verunglückte, die einen Bruch des rechten Knöchels und Schädelwunden erlitt, wurde in einer Polizeiambulanz nach dem Countyhospital geschafft.

Durch eigene Schuld.

Der 16jährige Oskar Anderson, Nr. 1633 S. Central Park Ave., geriet gestern Abend, als er als blinder Passagier an dem „Sperrgitter" einer ostwärts fahrenden 22. Straße-Elektrischen „klebte", an S. 44. Ave. zwischen die ostwärts und eine westwärts fahrende Elektrische und erlitt tötliche Verletzungen. Die Passagiere mußten aussteigen. Der Verunglückte wurde in die Elektrische hineingetragen. Dann fuhr der Motorführer ihn in rasender Eile nach dem Peopleshospital. Wenige Stunden nach seiner Einlieferung ist dort Oskar durch den Tod von seinen Leiden erlöst worden.

Ertrunken.

Auf dem Verdeck des Schleppdampfers „Crane" glitt gestern Nachmittag der dort als Schiffsarbeiter beschäftigt gewesene 30 Jahre alte Martin Duffy aus Archibald, Pa., aus, fiel über Bord und ertrank im Calumet-Fluß. Die Schiffsmannschaft hatte sich vergeblich bemüht, ihn zu retten.

Den Großgeschworenen überwiesen

Die Koronersjury, die heute den Inquest abhielt über den gestern berichteten Tod des 25jährigen Georg Hehr, der bekanntlich im Verlaufe eines Streites von dem Kutscher eines Zeitungsablieferungswagens erschossen wurde, hat als der Tat verdächtig sieben Zeitungswagenkutscher den Großgeschworenen überwiesen. Die Verdächtigen sind: Edward Barrett, Thomas Delehanty, Harry Wilson, John Briza, James Ruggio, John Howard und Wm. Masterson.

Die „Abendpost"
veröffentlicht heute
544
Kleine Anzeigen
Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Der Wasserkarneval.

Begann heute mit Wettfahrt zwischen hiesigem und kanadischem Boot

Auf der Höhe von Grant Park.

Regensturm beeinträchtigt das Schauspiel und hält Zuschauer fern.— Hafen bietet ein farbenprächtiges Bild. — Programm für den heutigen Tag.

Chicagos erster Wasserkarneval nahm heute Vormittag um 11 Uhr auf dem See auf der Höhe von Grant Park seinen Anfang. Ungünstiges Wetter erwies sich als ein störender Faktor. Statt der 15,000 bis 20,000 Zuschauer auf den Tribünen auf der Mole der Bundesregierung, auf welche die Veranstalter gerechnet hatten, hatten sich knapp 1000 Personen eingefunden, um der Eröffnung des Schauspiels beizuwohnen, des ersten seiner Art in Chicago.

Der starke Regensturm, der kurz nach dem Beginn des ersten Rennens losbrach, vermehrte die an und für sich schon geringe Zahl der Zuschauer noch um ein Bedeutendes. Ein wildes Rennen und Haschen erfolgte, als der Sturm losbrach. Ein Jeder suchte so schnell als möglich Deckung zu finden, da die Tribünen auf der Mole den Sturm in seiner vollen Wucht empfanden, und eine große Anzahl Zuschauer trat mit dem ersten verfügbaren Boot die Rückfahrt aufs feste Land an. Die erste Nummer des Programms für den heutigen Tag, eine Wettfahrt zwischen den Segelbooten „Michicago" von Chicago und „Patricia" von Toronto, Kanada, nahm mit 14 Minuten Verspätung kurz nach 11 Uhr ihren Anfang.

Die Strecke, die zurückgelegt werden muß, ist ungefähr 7½ Meilen lang. Der „Start" war an der Mündung des Chicagoflusses, von wo aus die Fahrzeuge nach einem Punkt auf der Höhe der 39. Straße und weiterhin nach der 4 Meilen-Saugstelle fahren, von wo aus sie nach dem Ausgangspunkt zurückkehren.

Der Preis, der „Great Lakes International Cup", gestiftet von S. O. Richardson von Toledo, Ohio, hat einen Wert von $4,000. Das Chicagoer Boot „Michicago" gehört einer Anzahl hiesiger Freunde des Segelsports und führt im Wimpel die Farben des Chicago Yacht Klub. Das kanadische Fahrzeug, die „Patricia", führt im Wimpel die Farben des Royal Canadian Yacht Klub von Toronto, Kanada.

Das Rennen begann von der großen Tribüne auf der Regierungsmole, die den Binnenhafen abschließt. Beide Boote fuhren gleichzeitig ab, das hiesige Fahrzeug luvwärts. Ein Südwester von ungefähr 20 Meilen Geschwindigkeit blähte die Segel.

Eine Viertelstunde nach der Abfahrt aber brach der fürchterliche Regensturm los und überraschte beide Fahrzeuge, als sie ungefähr eine Meile südwestlich von der 4 Mielen-Saugstelle waren.

Das Brot „Patricia" wird von Norman H. Gooderham, seinem Eigentümer, kommandirt, das hiesige Fahrzeug von Ogden T. McClurg. Jedes Boot hat eine Besatzung von vier Mann. Das hiesige Fahrzeug ist seetüchtiger als das kanadische.

Die „Patricia" traf um 12.37 Minuten auf der ersten Umfahrt etwa 300 Yards vor der „Michicago" an der Boje vor der großen Tribüne ein, wurde dann aber bald von der „Michicago" eingeholt, sodaß beide Boote die zweite Umfahrt der Strecke fast Bugspriet an Bugspriet begannen. Die Kampfrichter folgten ihnen in Kraftbooten.

Das hiesige Boot „Michicago" gewann die Wettfahrt, indem es kurz nach 2 Uhr als erstes durchs Ziel lief. Es hatte die 10⅞ Meilen betragende Strecke in 2 Stunden und 47 Minuten zurückgelegt.

Hafen bietet farbenfrohes Bild.

Der Hafen bot ein farbenprächtiges Bild. Hunderte von Kraft- und Segelbooten mit Wimpeln in allen Farben des Regenbogens lagen vor Anker und werden sich im Lauf der Woche an den verschiedenen Rennen und Vorführungen beteiligen. Hunderte von Yachtklubs und Privatpersonen sind vertreten. Die Preise, die für die einzelnen Rennen ausgesetzt sind, betragen insgesamt ungefähr $50,000 an Wert.

Darunter befinden sich der Siegesbecher für den Sieger im Rennen zwischen der „Patricia" und der „Michicago" und ein Preis im Werte von $5000, den William Wrigley jr. für das schnellste amerikanische Fahrzeug ausgesetzt hat.

Unter den Booten im Hafen befinden sich auch einige Raddampfer und eine ganze Anzahl Hydroplane, darunter der Hydroplan „Chicago Disturbor III.", Besitzer James A. Pugh, der $45,000 gekostet hat.

Bundesmarine beteiligt sich.

Großes Interesse dürften unter den Vorführungen die Uebungen von 350 Zöglingen der Seemannsschule in Lake Bluff erregen, die gestern Abend unter dem Kommando von Kapitän W. F. Fullam von der Bundesflotte hier eingetroffen sind und in dem früher von der Firma Montgomery Ward & Co. inne gehabten Gebäude an der Michigan Ave. untergebracht worden sind. Außerdem nehmen an den Vorführungen fünfzehn Leutnants zur See und die Mannschaften der Bundeslebensrettungsstation unter Kapitän Garland Teil, welche die Segelbahn überwachen und abpatrouilliren werden. Der Karneval wird von der Vereinigung „Associated Yacht und Power Boat Clubs of America" veranstaltet, deren Beamte sämmtlich Chicagoer sind. Ihre Beamten sind: William Hale Thompson, Kommodor, Thomas J. Quaile, Vizekommodor, und Dr. Bayard Holmes Jr., Rear Commodor. Die drei Herren vertreten den Chicago, Columbia und Jackson Park Yachtklub.

Das heutige Programm.

Das übrige Programm für den heutigen Tag ist, wie folgt:

2 Uhr 30 Minuten—Wettfahrt für Kraftboote, 20 Fuß Kiellänge.
3 Uhr—Vorführungen der Bundeslebensrettungsmannschaften.
3 Uhr 15 Minuten—Vorführungen von Zöglingen der Seemannsschule.
3 Uhr 30 Minuten—Wettfahrt für Kraftboote, 26 Fuß Kiellänge.
3 Uhr 50 Minuten—Vorführung der Sieger im Wettschwimmen.
4 Uhr—Vortrag vaterländischer Lieder durch Zöglinge der Seemannsschule.
4 Uhr—Revue der anwesenden Segel- und Kraftfahrzeuge.
8 Uhr 15 Minuten—Bootübungen der Zöglinge der Seemannsschule.
8 Uhr 30 Minuten—Vorführung städtischer Feuerlöschboote.
9 Uhr—Wettfahrten von Kraftbooten, Vorführungen der Lebensrettungsmannschaften.
9 Uhr 25 Minuten—Feuerwerk.

Wettschwimmen im Fluß.

Das Hauptinteresse des Publikums richtete sich auf das 5. jährliche „Marathonschwimmen" im Fluß, das um 2 Uhr seinen Anfang nahm und vom Illinois Athletic Klub veranstaltet wurde.

Die Schwimmer starteten von einer zwischen Adams und Monroe Straße im See verankerten Barke und hatten zunächst nördlich bis zur Lebensrettungsstation, von dort westlich zur Flußmündung und dann den Fluß hinab bis zur Jackson Blvd.-Brücke zu schwimmen, insgesamt also eine Entfernung von 2½ Meilen zurückzulegen.

Die Wetterverhältnisse waren dem Schwimmen insofern nicht ungünstig, als die Luft ziemlich kühl war und der schwere Regen, der gegen Mittag einsetzte, die Wärme des Wassers etwas erhöhte. Allerdings stieg sie auch dadurch nur auf wenig über 60 Grad. Wie üblich bei dem Marathonschwimmen, waren die Brücken in der unteren Stadt dicht besetzt mit Neugierigen. Es hatten sich zu dem Wettschwimmen angemeldet:

Raymond Boyle, Pittsburg Schwimmklub.
Harold W. Buckland, Milwaukee A. C.
John Reitz, 2533 Ems Straße.
Charles Zimmerman, 839 Laurel Pl.
Forrest Lowery, 267 Franklin Avenue, River Forest.
George J. Brenner, 5448 Lakewood Avenue.
Milton Reinsberg, 5419 Indiana Avenue, Rajah A. C.
Joseph Schneider, 2707 W. 22. Place.
Robert S. Clark, 744 Fullerton Ave.
William Schaefer, 1441 Devon Ave.
Charles Eppling, 1257 Early Ave.
Wm. McNicol, 4509 N. Western Ave.
John Miller, 4449 Lowe Ave., Ogden Park A. C.
Irving Wood, Evanston, Northwestern Universität.
Christian Christiansen, 3428 Medill Ave., Sleipner A. C.
Ottmar J. Links, 48 East Walton Pl.
Mark Sheppard, 1218 Granville Ave.
John Usher, 6349 Vincennes Ave., Tokio Boys A. C.
Paul S. Beckmann, 6233 Calumet Ave., Tokyo Boys A. C.
M. E. Pfister, 3611 N. Robey Str.
Wm. P. Best, 907 W. 55. Str.
W. R. Vosburgh, 321 South Grove Ave., Oak Park, Universität Illinois.
Leslie L. Chivelle, 3449 Blaine Place, J. A. C.
Tom Winans, Longwood, Ill., J. A. C.
B. J. McClenahan, Winnetka, J. A. C.
Dick Thompson, 7732 Normal Ave., J. A. C.
Julian Malman, 4250 North Hermitage, J. A. C.
C. Raithel, 3149 W. 12. Str., J. A. C.
Francis McDermott, 4841 Vincennes Avenue, J. A. C.
Will S. Merriam, 221 East 42. Str., J. A. C.
Joseph E. Morris, 1138 Sheridan Road, J. A. C.
A. J. Evers, 927 Leland Ave., J. A. C.
J. T. Struve, 612 Oakley Ave., C. A. A.
Frank L. Armstrong, 6218 Jackson Parkway.
H. Hannah, 12 Michigan Avenue, C. A. A.
Otto Lofgreier, 3511 Beach Ave.
Palmer Cady, 3515 Sheffield Ave., Butler House.
Tony Pakulta, 910 W. Erie Str.
Frank Breicha, 174 N. Scoville Ave.
E. Waters, gehört zu keinem Klub.
W. Gilson, Y. M. C. A.
E. McGrath, gehört zu keinem Klub.
M. Kaiser, Missouri A. C.
G. K. End, gehört zu keinem Club.
B. Wasowicz gehört zu keinem Klub.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Pennsylvania von Hamburg; Columbia von Triest; Campania von Liverpool.
Plymouth: Majestic von New York.
Glasgow: Carthagenian von Philadelphia.
Neapel: Luisiana von New York.
Algier: Kaiser Franz Josef I. von New York.
Rotterdam: Ryndam von New York.
Liverpool: Virginian von Montreal; Baltic von New York.

E. IVERSON & Co.

1336-50 MILWAUKEE AVE.

Spezielle Bargains für Montag

Kleider Lawns — Partie von Dreß Lawns, neue Muster, 7c Qual., Yard **3½c**

Weißwaaren — Fancy Weißwaaren, für Schürzen und Kleider, 10c Qualität, die Yard **6c**

Gingham — Fancy Kleider-Ginghams, alle neuen Herbst-Muster, wert 12½c, die Yard **5¾c**

Flanell — die 9c Qualität, gebleichter Shaker-Flanell — die Yard nur **6½c**

Poplins — Partie von Dreß Poplins — dunkle Farben — wert 15c, die Yard **7½c**

Percales — Gestreifter Shirting Madras und Percales — wert bis zu 18c, die Yard **8½c**

Sateen — Comforter Sateen — in dunklen Farben — 10c Werte — die Yard **5c**

Percales — Doppelbreite Kleider-Percales, gestreift und figurirt, Navy und mittelblau, 8c Sorte, Yard **5½c**

Cheviots — Gestreifter Cheviot Gingham — in blau und lohfarbig, 10c wert — die Yard **5¾c**

Anzüge. — Anzüge für Männer und junge Leute, blaue Serges und Cassimeres, Größen 28 bis 38 Brustmaß — wert bis zu $8.50 — Montag für nur **4.98**

Hemden. — Muster-Negligee-Hemden für Männer, aus Madras, Percales und seidenen Pongees, Größen aufwärts bis 19, — wert bis $1.50 — Montag für **69c**

Hemden. — Arbeitshemden für Männer und Knaben, schwarzer Sateen, blauer Amoskeag und Indigoblau — Größen 12½ bis 17, wert bis 65c; Montag **39c**

Overalls. — Overalls für Männer — aus starkem Denim gemacht, in blau, schwarz und gestreift, Größen bis zu 44 — wert bis 65c — Montag nur **39c**

Slippers. — Weiße Canvas Slippers für Misses und Kinder — reguläre $1.25 Werte — speziell das Paar nur **59c**

Sandalen. — Barfuß-Sandalen für Kinder — solide Ledersohlen — reguläre 65c Werte — alle Größen, Montag für nur **37c**

Slippers. — Slippers für Damen — aus Samt, Gunmetal, Calf und Vici Kid gemacht — es sind Fabrik „Checked of" $2.00 Werte — die Auswahl Montag, Paar **78c**

Unterzeug. — Muster-Leibchen und Beinkleider für Damen, 29c wert, jetzt nur **15c**

Gardinen. — Partie von Spitzengardinen, alle neuesten Muster, 2 und 4 Paare von einer Sorte — wert $2.50, Montag, Paar **1.29**

Rouleaux. — Leinene Fenster-Rouleaux, in allen Farben, mit guten Spring Rollers, wert bis 35c — jedes nur **22c**

Gardinenstangen. — Ausziehbare Sash Gardinenstangen, mit Messingball-Enden — wert bis 7c — jede für **3c**

Waists — Seidene Shirtwaists für Damen und Misses, aus Messaline und japanesischer Seide gemacht — schwarz, weiß und farbig — alle Größen, wert bis zu $3.50; die Auswahl für **1.98**

Kleider. — Kleider aus Lawn, Percale, Gingham und Wolle — mit Spitzen und Stickerei besetzt, alle $2.00 Werte, Montag **98c**

Dressing Sacques. — Eine einzelne Partie von Dressing Sacques, Gingham-Unterröcke und bestickten seidenen Waists — die Auswahl von jedem nur **25c**

Strümpfe. — Schwarze baumwollene Kinderstrümpfe, perfekte Waaren, alle Gr., 15c wert, Paar **7½c**

Strümpfe. — Muster-Socken f. Männer, in schwarz und farbig, 25c Werte, das Paar **10c**

Unterzeug. — 50c Qualität Balbriggan Unterhemden u. -Hosen, jetzt nur **25c**

BASEMENT

U. S. Mail Laundry Seife, 5 Stücke für **21c**
(1 Packet Waschpulver frei.)

Argo Glanzstärke, reguläre 5c Größe, 3 Packete für **10c**

Spiegel — Großer Spiegel mit Eichen-Rahmen, regulärer 25c Wert, Montag zu **12c**
(Nur einer an jeden Kunden.)

Scouring Powder — der wohlbekannte Kitchen Klenser, so gut wie irgend eine 10c Sorte, 3 Büchsen für **10c**

Bratpfannen — Große stählerne Bratpfannen, kalter Stiel, wert 12c, Montag zu **5c**
(Nur eine an jeden Kunden.)

Aus erster Ehe.

Roman von H. Courths-Mahler.

(14. Fortsetzung.)

Aber dann drehte er sich unmutig nach der anderen Seite.

„Ich darf nicht wieder nach Woltersheim hinüber; diese Musik ist Gift für mich," sagte er plötzlich halblaut vor sich hin.

Und er lag die halbe Nacht wach und konnte nicht schlafen.

Wieder vergingen lange Wochen. Götz war nicht wieder in Woltersheim gewesen, obwohl es ihn zuweilen mit seltsamer Unruhe dahinzog. Der erste Schnee war längst gefallen. Und Mitte November bekam er dann eine Einladung von seiner Tante Generalin aus Berlin. Er stand im Briefwechsel mit ihr, und sie kannte seine Verhältnisse genau. Mit der beginnenden Wintersaison erwachten ihre Hoffnungen, ihn mit einer reichen Frau zu verheiraten, von Neuem; und sie schrieb ihm, daß sie ihm einige junge Damen vorzustellen wünsche.

Götz wußte, was das bedeuten sollte, und mit zusammengebissenen Zähnen und finsterer Stirn traf er seine Reisevorbereitungen. Als er damit fertig war, fuhr er nach Woltersheim hinüber, um sich zu verabschieden.

Er hatte den Schlitten anspannen lassen. Es war ein wenig elegantes Fahrzeug, und auch der vorgespannte Gaul machte keinen glänzenden Eindruck. Götz kutschirte. Seinen alten Kutscher plagte das Rheuma, und er ließ ihn daheim.

In Woltersheim fand er nur Tante Helene, Silvie und Fritz zu Hause. Herr von Woltersheim war in die Stadt gefahren, und Jutta und Eva liefen auf dem Weiher Schlittschuh.

Von den beiden Damen verabschiedete sich Götz schnell. Tante Helene drückte ihm die Hand und wünschte ihm vielsagend Glück. Sie wußte, zu welchem Zweck er nach Berlin fuhr. Mit Fritz sprach er nur draußen auf dem Hofe ein paar Worte.

Götz redete sich ein, daß es ihm ganz recht war, Eva nicht angetroffen zu haben. Aber seltsamerweise lenkte er dann den Schlitten auf den Weg, der ihn am Weiher vorüberführen mußte. Und als er die Schwestern erblickte, mußte er natürlich halten und aussteigen, um ihnen Lebewohl zu sagen.

Jutta und Eva kamen herbei, als er sie anrief. Jutta lief sicher und elegant, Eva noch ein wenig ängstlich und zögernd. Sie hatte ja auch diesen Sport erst lernen müssen. Auf Schlittschuhen kann man natürlich nur Grazie entwickeln, wenn man sicher ist. Eva kam sich schrecklich ungeschickt vor, als sie an Juttas Seite, von dieser geführt, auf Götz zukam. Sie wünschte sich wieder einmal in ein Mauseloch.

Götz erklärte, daß er sich verabschieden wolle, da er nach Berlin ginge für einige Monate. Jutta nahm diese Nachricht mit Gleichmut entgegen. Evas Gesicht schien ganz bewegungslos; es war nur sehr blaß. Sie sah an ihm vorbei, als sie ihm leise und mit seltsam ausdrucksloser Stimme glückliche Reise wünschte.

Er war enttäuscht und wußte nicht warum. Was hatte er denn von diesem Abschied noch erhofft? Es war doch gut so, — sehr gut.

Hastig verabschiedete er sich nun und ging zu seinem Schlitten zurück, um schnell weiter zu fahren. Aber dann wandte er sich doch noch einmal um, wie magnetisch angezogen. Jutta war schon wieder weitergelaufen, aber Eva stand noch an demselben Platze, wie vorhin, und aus ihrem blassen Gesicht schauten die Augen groß und bang zu ihm hinüber. Er zuckte zusammen unter ihrem Blick. Es lag ein so qualvoller, schmerzlicher Ausdruck darin, ein heißes Forschen, eine brennende Angst und Sorge. Wie ein heißer Strom durchflutete es seinen Körper. Einen Moment war es, als wollte er zurückstürzen an ihre Seite, aber er riß sich zusammen.

„Sei kein Schuft, — störe ihre Ruhe nicht," sagte er hart zu sich selbst. Und er warf sich in den Schlitten und fuhr in wilder Eile davon. Das Herz klopfte ihm bis zum Halse hinauf, und die Hände umkrampften die Zügel, als müsse er sich an ihnen festhalten.

Evas Blick vergaß er nie wieder. Er wußte nun, daß ihre Furcht vor ihm einen Grund gehabt hatte. Er war ihr zum Schicksal geworden, — sie litt um ihn. Und er? — Er dachte mit Schaudern an den Zweck seiner Reise. — —

Jutta war an Evas Seite zurückgekehrt in einem eleganten Bogen.

„Das wird wohl nun der letzte Besuch von Götz sein," sagte sie spöttisch.

Eva fuhr aus ihrem Sinnen empor.

„Was meinst Du damit, Jutta?"

„Nun, Götz' Reise nach Berlin! Seine Tante Generalin wird ihn wohl diesmal unter die Haube bringen. Es ist, glaube ich, höchste Zeit für ihn. In Herrenfelde steht es schlecht. Eigentlich kann er einem ja leid tun. Aber na, — die Männer sind ja nicht so gefühlvoll. Sie heiraten leichter nach Geld als eine Frau."

Eva hatte mit blassem, starrem Gesicht zugehört.

„Meinst Du?" sagte sie leise.

Jutta nickte energisch.

„Ganz gewiß, — sonst würden nicht so viele Männer nach Geld heiraten."

„Es heiraten aber auch Frauen nach Geld."

Jutta dachte an Silvie und nickte.

„Leider! Ich finde es auf alle Fälle greulich, wenn jemand nach Geld heiratet."

Sie liefen gemeinsam weiter. Jutta plauderte über allerlei, aber Eva blieb stumm. Wenn sie hätte sprechen müssen, wären ihr Tränen gekommen. Ihr war zumute, als sei ihr die Brust eng zusammengepreßt. Schon seit Götz Herrenfelds letztem Besuch war sie im Herzen so traurig, wie nie zuvor in ihrem Leben. Sie schalt sich selbst darum und verbarg ihre Stimmung wie ein schweres Unrecht. Mußte sie jetzt nicht froh und glücklich sein, da sie Jutta und den Vater hatte?

Daß ihre Trauer mit Götz zusammenhing, konnte sie sich nicht verhehlen. Sie redete sich ein, es sei Mitleid mit ihm, weil er so zu kämpfen hatte. Aber wie konnte sie dies Mitleid so unglücklich machen? Was war ihr denn Götz Herrenfelde? Ein Mensch, der sich über sie lustig machte, dem sie als ein Monstrum erschienen war. Wie töricht von ihr, sich seinetwegen zu betrüben. — Aber alles Schelten half nichts. Schmerz und Trauer wollten nicht weichen. Und heute war es nun wie ein Riß durch ihr Herz gegangen, als sie ihm nachblickte und als ihr Jutta sagte, daß er nach Berlin reiste, um sich eine reiche Frau zu suchen. Wenn sie ihn nun wiedersah, würde er verlobt sein — und aller Sorgen ledig. Dann brauchte sie ihn nicht mehr zu bemitleiden. Aber dieser Gedanke brachte ihr gar keine Erleichterung — im Gegenteil — er drückte sie noch mehr nieder.

Aber Eva — wo bist Du nur mit Deinen Gedanken. Du hörst ja gar nicht, was ich Dir sage," schalt Jutta in diesem Augenblick.

Eva schrak empor und zwang ein Lächeln in ihr Gesicht.

„Verzeih — ich — ich dachte noch über die leidigen Geldheiraten nach."

Jutta nickte.

„Ja, erbosen könnte man sich. Es ist sehr schlimm, daß es so etwas gibt."

Eva seufzte.

„Es ist manches schlimm im Leben."

Ein weher Ton lag in ihrer Stimme. Da aber gerade Fritz auftauchte, mit den Schlittschuhen über der Schulter, achtete Jutta nicht darauf.

Sie wurde ein wenig rot, wie jetzt immer, wenn sie Fritz unvermutet begegnete und vertiefte sich scheinbar in einige kunstvolle Figuren, die sie mit den Schlittschuhen auf das Eis zeichnete.

Fritz rief die Schwestern fröhlich an.

„Hollah! Ist noch Platz für mich auf dem Weiher?"

Jutta tat, als sehe sie ihn erst jetzt.

„Ach, Du bist's, Fritz! Nun komm' nur, wir wollen Ev' in die Mitte nehmen, damit sie mal ordentlich herumfliegt."

Fritz befestigte mit einigen energischen Griffen seine Schlittschuhe und sprang auf das Eis. Eva in der Mitte, liefen sie schnell davon.

„Wo steckt denn Silvie? Ich denke, sie wollte mit Euch laufen?" sagte Fritz.

„Pöh! Die hat Angst, daß sie eine rote Nasenspitze kriegt, weil es so kalt ist."

„Du hast auch eine, Jutz," neckte er.

Jutta funkelte ihn mit ihren Augen an.

„Das geht Dich natürlich gar nichts an. Uebrigens ist es nicht kavalierement, einer Dame das zu sagen."

„Einer Dame? Jutz, Du bist doch noch ein Baby."

„Und Du bist 'n Frechdachs. Mit sechzehn Jahren ist man wohl eine Dame."

„I wo, — das fängt erst mit zwanzig an."

„Fritz, — wenn Du mich ärgerst, gehe ich nach Hause!" rief Jutta erbost.

Fritz sah an Eva vorbei in ihr hübsches, frisches Gesicht, aus dem ihn die Augen trotzig ansahen.

„Du wirst doch nicht, Jutz? Ich bin ja nur Deinetwegen hierher gekommen."

Jutta wurde dunkelrot."

„Das ist sehr schmeichelhaft für Eva," sagte sie hastig.

„Ach, Eva ist viel netter wie Du und viel nachsichtiger. Sie nimmt nicht alles gleich übel. Du bist aber jetzt manchmal direkt garstig zu mir. Wenn ich eines Tages an gebrochenem Herzen sterbe, bist Du schuld."

Er hatte kaum ausgesprochen, da ließ Jutta plötzlich Evas Hand los, so daß diese fast gefallen wäre, und lief wie gejagt in der entgegengesetzten Richtung davon.

Fritz bekam einen roten Kopf und sah ihr nach. Eva hinderte ihn mit einem bittenden Zuruf am Weiterlaufen.

„Fritz, — Du solltest Jutta ein wenig ernster nehmen. Sie ist wirklich kein Kind mehr," sagte sie eindringlich und sah ihn mit ihren lieben Augen bittend an.

Er zog ihre Hand schnell an die Lippen.

„Ich weiß es, Eva. Jutz soll nur nicht wissen, daß ich sie ernster nehme, als ich mir den Anschein gebe. Ich will nicht, daß sie ihre Unbefangenheit verliert."

Evas Augen leuchteten auf.

„Du hast Jutta lieb, Fritz, nicht wahr?"

Er sah ihr ernst und fest in die Augen.

„Von ganzem Herzen, Eva. Dir will ich's gestehen. Du wirst mich nicht verraten. Denn siehst Du, — Jutz muß erst noch etwas älter werden, ehe ich ihr sagen kann, was sie mir ist. Ein Jahr muß ich mindestens noch warten."

Eva nickte lächelnd.

„Nun verstehe ich Dich," sagte sie warm.

Fritz hatte inzwischen Jutta mit seinen Blicken verfolgt. Er wurde merklich unruhiger, als sie nicht zurückkam.

„Willst Du nun ein Weilchen allein laufen, Eva? Ich muß doch meinen kleinen Trotzkopf wieder einfangen."

„Lauf nur zu. Ich übe mich inzwischen ein wenig allein, damit ich auf eigenen Füßen laufen lerne," sagte sie lächelnd.

Fritz sauste davon und hatte Jutta bald erreicht, trotzdem sie ihm sichtlich zu entkommen suchte. Scharf schnitt sein Schlittschuh in das Eis, als er mit einem Ruck vor ihr stoppte und sie einfach in seinen Armen auffing.

„Laß mich los, Du!" rief sie zornig.

Er hielt sie nur fester.

„Du Trotzkopf, warum reißt Du denn aus?"

Sie wandte das Gesicht von ihm ab; aber er sah doch, daß sie geweint hatte. Er erschrak.

„Jutz — aber liebster, kleiner Jutz, — warum weinst Du denn? Ist es Dir denn gar so schmerzlich, wenn ich am gebrochenen Herzen sterbe," scherzte er, um ihr die Fassung wiederzugeben.

Da sah sie ihn mit großen, zornigen Augen an.

„Pfui, Fritz! Du bist jetzt gar nicht mehr mein guter Kamerad. Immer machst Du Dich über mich lustig. Ich bin kein kleines Kind mehr und will endlich ernst genommen werden, das laß Dir gesagt sein. Dein Benehmen mir gegenüber ist einfach — einfach ungezogen."

Er wurde ein wenig blaß und ließ sie schnell aus seinen Armen. Mit einer formellen Verbeugung trat er zurück.

„Ich bitte um Verzeihung, wenn ich Dich gekränkt habe," sagte er förmlich.

Sie blickte ihn betroffen an. Diesmal scherzte er nicht. Seine Augen blickten sehr ernst. Unbehaglich zerrte sie an ihrem Muff.

Nun war ihr sein ernster Ton erst recht nicht angenehm.

„Befiehlst Du, daß ich Dich zu Eva hinüber begleite? Ich möchte dann lieber nach Hause gehen."

Sie schluckte die neu aufsteigenden Tränen hinunter.

„Du willst schon wieder gehen?" fragte sie unsicher.

„Ja."

„Warum denn?"

Es zuckte in seinen Augen auf.

„Weil ich in Zukunft Deine Gesellschaft möglichst meiden muß. So konventionell wie mit irgendeiner anderen Dame kann ich mit Dir nicht verkehren. Und der vertrauliche Ton zwischen uns paßt Dir nicht. Du nimmst die harmloseste Neckerei übel."

Sie wurde ganz blaß und sah ihn erschrocken an.

„Ach, Fritz; das ist doch, — so schlimm meine ich das doch nicht. Ich, — weißt Du — es ärgert mich nur, daß Du mich als Baby behandelst und kein ernstes Wort mit mir sprichst. Mit Ev' sprichst Du ganz anders; und sie ist doch nur drei Jahre älter als ich."

Er verneigte sich.

„Ich werde mich bemühen, Dir genau so zu begegnen. Aber lernen muß ich das erst. Denn siehst Du: Eva ist mir doch im Grunde fremder als Du. Da geht es ganz von selbst. Aber wenn man mit jemand so vertraut ist, wie ich mit Dir, und man soll nun plötzlich im Paradeton reden, — nein, das muß erst gelernt sein."

Sie fuhr mit dem Muff über das verstörte Gesicht und blickte ihn unschlüssig an.

„Nun bist Du mir wohl böse, Fritz?"

Er hätte sie am liebsten in seine Arme genommen und sie herzhaft geküßt. Zu reizend sah sie aus. Aber er bezwang sich. Diesen kleinen Wildfang mußte er erst zähmen. Und dann, — jetzt konnte er doch nicht schon vor seinen Onkel treten und ihm sagen: „Gib mir Jutta zur Frau." Er würde ihn auslachen und ihm antworten: „Warte erst, bis das Küken ausgewachsen ist; dann komm wieder." Und in Woltersheim konnte er doch dann nicht bleiben. Er hatte aber keine Lust, fortzugehen. Deshalb mußte er sich beherrschen, bis Jutta wenigstens siebzehn Jahre alt war.

„Nein, Jutz, böse bin ich Dir nicht. Ich kann Dir überhaupt nicht böse sein. Dazu — hab' ich Dich viel zu lieb."

Wieder errötete sie jäh. Dann sagte sie leise:

„Ist das wahr? Ich meine, — daß — daß Du mich lieb hast?"

„Weißt Du das nicht, Jutz?"

Sie schüttelte den Kopf.

Sie atmete hastig und unruhig. Dann richtete sie sich straff auf und sagte tapfer:

„Ich habe Dich auch sehr lieb, Fritz."

Es zitterten Tränen dabei und ihre Augen verrieten ihm das ganze süße Geheimniß ihres Herzens.

Er brachte es fertig, ganz ruhig zu bleiben. Nur in seinen Augen flammte es auf, und seine Stimme klang merkwürdig rauh, als er sagte:

„Lieber kleiner Jutz, ich freue mich sehr, daß Du mir das sagst."

„Und Du gehst nun nicht mehr fort," bat sie und streckte ihm die Hand entgegen.

„Soll ich nicht?" fragte er, ihre Hand erfassend.

„Ach nein! Bitte, bleib'. Und meinetwegen necke mich nun, soviel Du willst — nur sei nicht mehr so gräßlich steif und formell zu mir wie vorhin. —

Er führte ihre Hand langsam an seine Lippen und küßte sie ganz zart und leise.

Jutta zuckte zusammen und sah ihn mit großen Augen an. Und da flammte sein Blick einen Moment in den ihren. Sie blieb wie gelähmt stehen. Ein süßer Schreck durchzuckte ihre Seele, und sie schloß die Augen.

Er legte, so ruhig er konnte, seinen Arm um sie und führte sie davon.

„Komm, Jutz, wir wollen Eva nicht länger allein lassen."

Sie folgte, ohne ein Wort zu sagen. Bei Eva angelangt, fiel sie dieser plötzlich um den Hals und weinte herzzerbrechend.

„Aber, Jutta, — Schwesterchen — was ist Dir denn?" fragte Eva besorgt.

„Ach, Ev', ich bin ein ganz garstiges, schreckliches Mädchen. Könnt' ich doch so lieb und gut sein wie Du," jammerte Jutta im unverstandenen Aufruhr ihrer jungen Seele.

„Herzensschwester, Du bist doch lieb und gut, — nur ein wenig wild und unbesonnen. Tröste Dich doch. Sieh mal, Fritz ist ganz außer sich, daß Du weinst."

Jutta sah nach Fritz hinüber, der wirklich sehr erregt aussah. Sie trocknete hastig ihre Tränen.

„Ach, Gott, was bin ich für eine alberne Heulliese. Ohrfeigen könnt' ich mich," sagte sie, bemüht, sich Fassung zu geben.

„Jutz, hier wird nicht gehauen," scherzte Fritz, um die Situation zu retten. „Erstens ist es nutzlos und zweitens tut es weh."

„Außerdem möchte ich euch bitten, mich noch ein Weilchen ins Schlepptau zu nehmen. Ich friere sonst noch hier an," unterstützte ihn Eva.

„Also los, Jutz. Jetzt geht es ohne Zwistigkeit weiter. Das Kriegsbeil ist begraben."

Jutta nickte. Sie faßten Eva an und liefen weiter.

* * *

Im Hotel Adlon war eine reiche Amerikanerin mit ihrer Dienerschaft und ihrem Sekretär abgestiegen. Mrs. Fokham hatte eine ganze Zimmerflucht mit Beschlag belegt.

Mrs. Fokham war die Witwe eines amerikanischen Dollarmillionärs. Sie mochte in der Mitte der Vierzig stehen, sah aber noch sehr schön und blendend aus, zumal bei Abendbeleuchtung in großer Toilette. Und Mrs. Fokham verstand es, Toilette zu machen und ihre Reize zur Geltung zu bringen, aber nicht in aufdringlicher Weise. Sie hatte entschieden ein vornehmes Auftreten.

Man behandelte sie im Hotel mit aller Aufmerksamkeit, die man einem bevorzugten Gast schuldig ist. Der Ruf ihres Reichtums war ihr schon voraufgegangen, als einige Tage vor ihr Mr. Bright, ihr Sekretär, eintraf, Zimmer für sie bestellte und alles zu ihrem Empfang vorbereitete.

Mr. Bright schien in diesen ersten Tagen wichtigen Geschäften nachzugehen. Er korrespondirte viel und konferirte mit einigen Herren, die er zu sich in das Hotel bestellt hatte.

Mrs. Fokham hatte Empfehlungen an die amerikanische Gesandtschaft. Sie wurde gleich in den ersten Tagen dort eingeladen und mit einer Menge Damen und Herren aus den ersten Gesellschaftskreisen bekannt gemacht. Unter anderen war sie auch der verwittweten Generalin Herrenfelde vorgestellt worden. Die Generalin ging vollständig in allerlei Wohltätigkeitsbestrebungen auf. Sie war entzückt, als ihr Mrs. Fokham eine hübsche Summe für ihre Armen zur Verfügung stellte und außerdem ihre Beteiligung an einigen Bazaren und Wohltätigkeitsfesten in Aussicht stellte.

Da Mrs. Fokham die Absicht aussprach, den ganzen Winter in Berlin bleiben zu wollen, so attachirte sich die kleine, lebhafte Generalin sofort an die freigebige und außerdem sympathische Amerikanerin. Sie forderte diese auf, sie zu besuchen und erwiderte den Besuch sofort. Die Damen plauderten angeregt miteinander, und die Generalin dachte, wie schade es sei, daß diese charmante, reiche Wittwe nicht wenigstens fünfzehn Jahre jünger sei. Das wäre eine Frau für ihren Neffen Götz gewesen, wie er sie brauchen konnte. Die Damen hatten sich mit allen Anzeichen großer Sympathie getrennt und die Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen ausgesprochen. Die Generalin erwartete an demselben Nachmittag ihren Neffen, der seine Ankunft bereits angemeldet hatte.

Am nächsten Morgen verließ Mrs. Fokham ihr Toilettenzimmer und ließ sich von ihrem eigenen Diener das Frühstück auftragen, wie sie es gewöhnt war. Sie sah in ihrem sehr eleganten Hauskleid von weichem, fließendem Stoff in einer vornehmen, stumpfen Modefarbe allerliebst aus. An ihren schönen Händen funkelten einige sehr kostbare Ringe. Sonst trug sie keinen Schmuck.

Nachdem sie ihr Frühstück eingenommen hatte, befahl sie dem Diener, Mr. Bright, den Sekretär zu rufen. Wenige Minuten später trat dieser ein. Er war ein überschlanker Mann von ungefähr vierzig Jahren, mit glattrasirtem Gesicht und sehr hellblondem Haar, das mit Sorgfalt gescheitelt war. Mr. Bright war überhaupt sehr sorgfältig gekleidet und machte den Eindruck eines sehr peniblen und gewissenhaften Menschen.

Mrs. Fokham hatte sich in einem bequemen Sessel unweit des Fensters niedergelassen. Sie konnte von hier aus bequem den Pariser Platz übersehen. Jetzt aber richtete sie ihre Augen forschend auf das Gesicht ihres Sekretärs. Mr. Bright verneigte sich ehrfurchtsvoll vor seiner Gebieterin.

„Nun, Mr. Bright, haben Sie die Nachforschungen, mit denen ich Sie beauftragte, zum Abschluß gebracht?" fragte Mrs. Fokham, eine leise Ungeduld in der Stimme.

Mr. Bright nahm eine schwarze Aktenmappe, die er unter dem Arm getragen, zur Hand und verbeugte sich wieder.

„Ich bin glücklich, Ihre Frage bejahen zu können, Mrs. Fokham."

Sie richtete sich aus ihrer lässigen Haltung empor und sah ihn erwartungsvoll an.

„„Nehmen Sie Platz, Mr. Bright — und dann, bitte ohne Umschweife. Sagen Sie mir alles, was Sie wissen."

Der Sekretär ließ sich in steifer Haltung in einen Sessel nieder und legte die Aktenmappe vor sich auf ein Tischchen. Dann begann er mit der Miene eines vortragenden Rates:

„Ich habe in Erfahrung gebracht, daß der Freiherr Ernst Ludwig Rudolf von Woltersheim seit vierzehn Jahren Majoratsherr von Woltersheim ist. Er lebt ständig auf seinen Gütern. Seit siebzehn Jahren ist er in zweiter Ehe mit einer verwittweten Baronin Helene von Herrenfelde vermählt."

Mrs. Fokham hatte die Augen geschlossen, als wollte sie sich von nichts ablenken lassen. Jetzt blickte sie auf und hob leicht die Hand.

„Einen Augenblick. Können Sie mir sagen, ob die Generalin Herrenfelde mit dieser Dame verwandt ist?"

Bright nickte zustimmend.

„Der verstorbene General Herrenfelde war ein Vetter im zweiten oder dritten Grade von dem ersten Gatten der jetzigen Freifrau von Woltersheim. Jedenfalls existirt noch ein näherer Verwandter dieses ersten Gatten, ein Baron Götz Herrenfelde, der jetzige Majoratsherr von Herrenfelde."

Mrs. Fokham nickte befriedigt.

„Ich sehe, Sie sind gut unterrichtet. Bitte, fahren Sie fort."

Der Sekretär räusperte sich dezent und berichtete weiter:

„Die verwittwete Baronin hat eine Tochter aus erster Ehe mit in das Haus ihres zweiten Gatten gebracht, wo sie jetzt noch lebt. Aus der zweiten Ehe des Freiherrn von Woltersheim ist ebenfalls eine Tochter, Jutta mit Namen, entsprossen. Sie ist sechzehn Jahre alt. Außerdem besitzt der Freiherr eine Tochter aus erster Ehe; sie heißt Eva. Den Namen der ersten Frau konnte ich nicht in Erfahrung bringen. Man hat in Woltersheim bis vor Kurzem nicht gewußt, daß der Freiherr schon einmal vermählt war, wenigstens nicht die Dienerschaft, auf die ich bei meinen Nachforschungen hauptsächlich angewiesen war."

Mrs. Fokham hatte das Haupt in die Hand gestützt und schien ihm die Worte aus dem Munde nehmen zu wollen.

„Lassen Sie, — dieser Name tut nichts zur Sache. Sprechen Sie weiter."

Bright verneigte sich wieder.

(Fortsetzung folgt.)

Relic House.

Kapellmeister Seifert hat in das Programm des Konzerts, welches morgen im Relic House gegeben wird, u. a. die folgenden Stücke aufgenommen: Ouverture zu „Die Stumme von Portici", Auber; „Kol Nidrei", Bruch (Violinsolo, Herr Seifert); „Traumbilder", Lumbye; „Sing mir dein Lied", Greene, gesungen von Frau Rodes.

Halbe Acre Lotten

in unserer

Addition zu West Irving Park

$50 baar—$10 per Monat.

Das billigste Eigentum in Chicago.

Dieses sind die letzten halbe Acre Lotten (125x125) nur 5 Minuten von der Car. Wasser und Seitenwege. Andere verlangen jetzt schon das Doppelte per Fuß für kleinere Lotten.

Auch noch 6 Geschäftslotten — an der Section Line (gepflastert) — jede Lot 75x125—Preise $900, $925, $950. — Ein Viertel baar.

2 Geschäftslotten — 58x125 — Preis $950 und $1000.

Zweig-Office auf dem Eigentum. - - Samstag und Sonntag offen.

KOESTER & ZANDER
143 N. DEARBORN ST. CORNER RANDOLPH ST.

Nehmt Irving Boulevard Car bis 58. Straße — geht südlich — 5 Minuten zu unserer Office.

Zu verkaufen — $200 Baar,

der Rest monatlich wie Miete, kaufen ein neues Backstein auf einer großen Lot, 30X125 Fuß.

An Drake Avenue, gerade nördlich von Franklin Blvd. und Garfield Park und zwei Block südlich von Chicago Avenue.

Fertig zum Einziehen

Dies ist eine ungewöhnliche Gelegenheit, sich ein Heim zu sichern in einer Nachbarschaft, in welcher die Werte jeden Tag steigen. Bedenkt, diese Häuser grenzen beinahe an Garfield Park, und werden trotzdem nicht höher verkauft, als ähnliche Häuser weit entfernt vom Park. Tatsächlich gibt es keinen anderen Platz in Chicago, wo gleiche Häuser so nahe an einem Park gelegen sind, die für einen solch mäßigen Preis verkauft werden.

Fahrgelegenheiten sind ausgezeichnet. Chicago Ave.-Cars, welche nach der unteren Stadt fahren, sind nur 2 Blocks nach Norden entfernt, und die Kedzie-California Ave.-Durchlinien sind nur 6 Minuten nach Osten gelegen. Die Lake Str.-Hochbahn (Homan Ave. Station) ist auch nur 6 Minuten zum Gehen und zudem ist die Chicago & Northwestern Eisenbahnstation an Kedzie Ave., mit acht Minuten Fahrzeit und 5 Cents Fahrpreis, in der Nähe gelegen.

Die Häuser, die wir offeriren, sind ganz neu und strikt modern. Sie haben sechs Zimmer, bestehend aus Parlor, Eßzimmer (mit Erkerfenster), Küche, Badezimmer, drei Schlafzimmer, einem großen Dachboden, welcher jederzeit in weitere Zimmer verwandelt werden kann, und auch ein hohes, gut beleuchtetes Basement mit Zement Floor. Die Holzverkleidung ist Eichen und es gibt kein Stück weiches Holz im ganzen Haus. Die Dekorationen wurden sorgfältig entworfen und sind sehr hübsch. Eßzimmer hat Regal für Teller, Paneling Effekt an den Wänden und gut entworfener Sideboard, mit matten Glastüren. Plumbing Fixtures sind von bester Qualität—mit Nickel Trimming emaillirt, und Badezuber ist sehr groß. Durchweg elektrisches Licht und Gas. Fixtures sind Brush-Messing mit Ketten Sprahlampen im Eßzimmer.

Große Lotten, wodurch Licht und Luft und genügend Raum für Garten und Hühner gesichert wird.

Agenten sind täglich auf den Grundstücken, einschließlich Sonntag.

Es wird deutsch gesprochen.

WARD T. HUSTON

Telephon Randolph 2604 — 125 S. Clark Str.

Die zarteste Haut wird verschönert

durch

HAND SAPOLIO

Für Toilette und Bad.

Es fühlt sich weich und sammtartig an und enthält gerade die Elemente, welche nötig sind, um die Haut gründlich zu reinigen, zu stärken, zu erweichen und zu verschönern.

Alle Groceries und Apotheken.

Wertvoll zu haben!

Bei Sommerszeit oder Winterszeit.

Es ist immer wichtig, ja eine überzeugende Klugheit, daß Jedermann sich eine Flasche von Dr. Lemples St. Johannistropfen an Hand hält, ob zu Hause oder auf Reisen, ob verheiratet oder allein, jeder sollte eine Flasche dieser Tropfen bei sich haben, denn es ist dies eine sehr wirksame Medizin. Diese St. Johannis-Tropfen können viele Leiden und Schmerzen heilen und lindern, ja selbst das Leben retten bei Anfällen von Kolik, Magenkrämpfen und Cholera. Diese Tropfen bringen oft augenblickliche Hilfe und Linderung bei Herzschwäche, Ohnmachtsanfällen, nervöser Aufregung der Nerven und des Herzens. Sie sind eine schnell wirkende Medizin. Bei Magenschwäche, Unverdaulichkeit (Dyspepsie) nehme man drei Mal des Tages nach der Mahlzeit einen Teelöffel voll in wenig Wasser. Es wird in kurzer Zeit helfen.

Man achte darauf, daß unser Name: H. C. Lemple, auf der Flasche steht. Fragt in Apotheken oder schreibt an

Dr. H. C. Lempke Medicine Co.,

1538 Elburn Avenue, Chicago, Ill.

Preis 25 Cents

Frei für Dich, meine Schwester

Frei für Sie und jede Mitschwester, die an Frauenkrankheit leidet.

Ich bin eine Frau.
Ich kenne die Leiden von Frauen.
Ich habe die Heilung gefunden.
Ich werde **vollständig umsonst** meine **Haus-Behandlung** mit vollen Anweisungen an jede Frau senden, die an Frauenkrankheiten leidet. Es ist mein Wunsch, **allen** Frauen von dieser Heilung zu erzählen, — **Ihnen** liebe Leserin, für sich selbst, Ihre Tochter, Ihre Mutter, oder Ihre Schwester. Ich wünsche Ihnen zu sagen und zu erklären, wie Sie sich selbst zu Hause ohne ärztliche Hilfe heilen können. Männer **können** die Frauenleiden **nicht** verstehen. Was wir Frauen aus **Erfahrung** wissen, wissen wir besser als ein Arzt. **Ich weiß**, daß meine Selbst-Behandlung eine sichere Heilung ist für **Weißfluß** oder **Leucorrhoea, Geschwüre, Verschiebung** oder **Fallen** der **Gebärmutter, übermäßige**, nicht **auftretende** oder schmerzvolle **Menstruation, Gewächse** in den **Eierstöcken** oder den **Zeugungsorganen**; ferner **Kopfschmerzen, Rücken-** und **Gedärme-Schmerzen**, niederziehendes **Gefühl, Nervosität, aufwärts kriechendes Gefühl im Rückgrat, Melancholie, fliegende Hitze, Trübsinn, Nieren-** und **Blasenleiden** durch **Erschlaffung** verursacht und **unserem weiblichen Geschlecht eigen**.
Mein Wunsch ist es, Ihnen eine **vollständige Behandlung für 10 Tage vollständig kostenlos** zu senden, damit Sie selber prüfen können, daß Sie sich selbst zu Hause leicht, rasch und sicher heilen können. Bedenken Sie, **es kostet Ihnen garnichts**, um die Behandlung vollständig zu versuchen. Und wenn Sie willens sind, diese fortzusetzen, so kostet Ihnen das nur 12 Cents die Woche oder weniger als 2 Cents den Tag. **Es** wird Sie bei Ihrer Arbeit oder Beschäftigung nicht stören. **Senden Sie mir nur Ihren Namen und Ihre Adresse**, schreiben Sie, woran Sie leiden, wenn Sie es wollen, und ich werde Ihnen die Ihrem Fall entsprechende Behandlung senden, vollständig frei, in unbedrucktem Briefumschlag, postwendend. Ich werde Ihnen ferner **vollständig frei** mein Buch: „Der Frauen Aerztlicher Berather" mit erklärenden Illustrationen senden, die zeigen, warum Sie leidend sind, und wie Sie sich ganz leicht selbst zu Hause heilen können. Jede Frau sollte es haben und lernen, **selber darüber nachzudenken**. Dann kann sie, wenn der Arzt sagt: „Sie müssen operirt werden", selbst die Entscheidung treffen. Tausende von Frauen haben sich selbst mit meinem Haus-Heilmittel geheilt. **Es hilft allen, Jung und Alt.**
An **Muetter** von **Toechtern.** Ich will Euch ein **einfaches Hausmittel** sagen, welches sicher, schnell und wirksam heilt: Weißfluß, Bleichsucht und schmerzhafte oder unregelmäßige Monatsregel bei jungen Mädchen. Völlige Gesundheit ist stets das Ergebnis nach dem Gebrauch.
Wo sie auch wohnen mögen, ich kann Sie an Damen in Ihrer eigenen Nachbarschaft hinweisen, welche es kennen und froh irgend einer leidenden Frau erzählen, daß diese **Selbstbehandlung** wirklich alle Frauenkrankheiten **heilt** und die Frau gesund, stark, kräftig und wohlgestaltet macht. **Senden Sie mir nur Ihre Adresse** und die **freie Behandlung fuer 10 Tage** gehört Ihnen, ebenso **das Buch.** Schreiben Sie noch heute, da Sie diese Offerte nicht wiedersehen mögen. Adressirt:

Mrs. M. Summers, Box G 1, Notre Dame, Ind., U. S. A.

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Geschäft wird besser.

New York, 10. Aug. Laut heutiger Mitteilung der United States Steel Corporation war die Tonnenzahl der nicht erledigten Bestellungen am 31. Juli 5,957,079, 149,733 mehr als am 30. Juni und gegen 3,584,085 am 31. Juli 1911.

Ausland.

Kuxhaven stärker befestigt.

Das schreckliche Unglück in Bochum. — Der Kaiser verlas seine Rede.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung.")

Berlin, 10. Aug. Die „Post" meldet, daß im Etat des kommenden Jahres acht Millionen Mark für eine Erweiterung der Befestigungsanlagen von Kuxhaven verlangt werden sollen. Die Pläne für die Erweiterungsbauten sollen in aller Stille bereits fertig gestellt worden sein, so daß die Arbeiten unverzüglich in Angriff genommen werden können.

Mehrere der unglücklichen Opfer der Katastrophe in Bochum befinden sich noch lebend in der Grube, sind aber unmöglich zu retten und sehen qualvollem Tod entgegen, da jeder Weg zu ihnen durch Streckenbruch abgeschlossen ist. Die Rettungsmannschaften bringen in heldenmütiger Weise in dem brennenden Schacht unermüdlich vor.

Ueber die Rede des Kaisers bei der Kruppschen Jubiläumsfeier in Essen wird noch berichtet: Nun betrat der Kaiser das Redepult, ein Manuskript in seiner Hand, von dem er seine Ansprache verlas. Der Kaiser wies auf die Geschichte der Kruppschen Werke hin als auf ein Stück der preußischen und deutschen Geschichte. Er bezeichnete das Gründungsjahr 1812 als die Morgenröte der Befreiung Preußens und Deutschlands von dem Joch der Fremdherrschaft, als den Beginn der Epoche, die von Leipzig bis Versailles führte, zur Einigung Deutschlands unter preußischer Hegemonie. Emsige Arbeit habe die Industrie entwickelt, die sich den heimischen Markt erworben und ein erfolgreicher Konkurrent aller Kulturstaaten auf dem Weltmarkt geworden sei. Dann fuhr der Herrscher mit erhobener Stimme fort: „Kruppsche Geschütze donnerten in preußischen Linien auf Schlachtfeldern, auf denen Deutschlands Einigung vorbereitet und erkämpft wurde. Kruppsche Geschütze werden heute noch vom deutschen Heer und der deutschen Marine geführt. Auf Kruppschen Werften erbaute Schiffe führen die deutsche Kriegsflagge, Kruppscher Stahl bewahrt die Schiffe und die Forts. Aber die waffentechnischen Leistungen werden fast noch übertroffen von denen, die der friedlichen Entwickelung der Völker dienen. Der große Leiter der Firma hat als erster die sozialpolitischen Probleme der neuen Großbetriebe anerkannt. Er hat bahnbrechend gewirkt und die Gesetzgebung vorbereiten geholfen."

In Kassel ist der älteste Militärarzt der deutschen Armee, der Generalarzt a. D. Geh. Sanitätsrat Dr. Lindner im Alter von 92 Jahren verschieden. Er hatte mehrere Feldzüge mitgemacht und war Inhaber des Eisernen Kreuzes Erster Klasse.

Wien, 10. Aug. Dem Landtagsabgeordneten Bluhm ist auf der Fahrt von Wien nach Czernowitz die Brieftasche mit 80,000 Kronen gestohlen worden. Vom Diebe fehlt jede Spur.

— Die Sterblichkeitsrate in Denver war für letztes Jahr 16.04 für je tausend; die meisten starben an Lungenschwindsucht, dann folgten Lungenentzündung, Bright'sche Krankheit und Krebs.

— Zum zweiten Mal ist trotz des Protestes der in SturgeonBay, Minn., wohnenden Mutter an einem Jugendgerichtsgefangenen in Minneapolis, Minn., Frank Foster, heute eine Gehirnoperation zur Entfernung einer Blutverdickung vorgenommen worden, um die verbrecherische Neigung abzutöten.

— Die Motorboote Dream und Kathemma trafen heute von ihrer Wettfahrt vom Delaware nach Bermuda wieder in Atlantic City ein, und abermals hat „Dream", mit 5 Stunden 26 Minuten, gesiegt. Die Heimfahrt war nicht so stürmisch wie die Ausfahrt.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— J. A. Perrin, Indianapolis, seit 23 Jahren im Bahnpostdienst, heute verhaftet.

— Peter Kellenbach von Peru, Ill., ertrank im Illinois, als sein Boot kenterte.

— 221 Zahlungseinstellungen diese Woche, 208 in der gleichen Woche des Vorjahres.

— Der Gleitfliegerveteran Baldwin legt auf Staten Island am New Yorker Hafen ein riesengroßes Flugfeld an.

— Polizist Kesalski, Decatur, Ill., tötlich von Neger verwundet, den er verhaften wollte. Farmer fingen Täter.

— Zwischen South Bend, Ind., und Chicago will die elektrische New York-Chicagoer Luftliniebahn nächste Woche den Betrieb aufnehmen.

— Der Ausstand der Offiziere und Steuerleute der Inter-Island Co. in Honolulu ist heute durch Vergleich beigelegt worden.

— Philipp Provancal, seit achtzehn Jahren Wärter im Staatsirrenhause in Kankakee, ist jetzt ebenfalls irrsinnig geworden; er wird in der Anstalt in Elgin untergebracht werden.

— In der Staatsbesserungsanstalt von Idaho sind Insassen geradezu unmenschlich durchgepeitscht worden. Frühere Insassen haben vor dem Gouverneur Aussagen darüber gemacht.

— Achtzehn Stadtväter in Detroit, Mich., darunter der Bürgermeisterkandidat Wm. König, und zwei andere Deutsche, Wm. Zöller und David Rosenthal, sind der Bubelei angeklagt worden.

— In Kansas City hat sich ein Verein für Mädchenfürsorge gebildet; er warnt Landmädchen vor der Uebersiedelung in die Städte und bringt sie, wenn sie doch kommen, in anständigen Häusern unter.

— Im Sterben liegt im Zuchthaushospital von New Jersey James J. Gallagher, der vor zwei Jahren Bürgermeister Gaynor von New York auf dem Deck des „Kaiser Wilhelm der Große" in Hoboken, N. J., niederschoß.

— Etwa 300 Nachkommen des durch Longfellow unsterblich gemachten Liebes- und Ehepaares John u. Priscilla Alden aus der Pilgerzeit halten auf der alten Aldenschen Heimstätte in Durburry, Mass., heute ihre zwölfte Zusammenkunft.

— Heute hatte Groß New York ein kriegerisches Aussehen. Zwei Brigaden Miliz waren zur Verteidigung eingerückt und hatten alle strategisch wichtigen Punkte besetzt, als Teil eines sich hauptsächlich in Konnektikut abspielenden großen Manövers.

— Drei Infanteristen des fünften Milizregiments, Dwyer und Cayer von Pekin und Bodine von Peoria, wurden von einem Farmer bei Springfield, Ill., geschossen und verwundet, als sie im Wachtdienst über seinen Hof gingen. Die Sache wird untersucht.

— Unter Anklage der Verschwörung zur Einschmuggelung von drei Kontraktarbeitern aus Montreal wurde in Barre, Mass., der Wollfabrikant F. B. Willey, Sohn eines ehemaligen Bürgermeisters der englischen Hauptstadt, verhaftet und Beweise für die Einschmuggelung anderer gefunden.

— Aus unbewußtem Trieb hat, wie er zugesteht, der 24jährige Bernhard Murray, Sohn eines ehemaligen Feuerwehrkommissärs in Hartford, Konn., in den letzten Monaten dreißig Hotels und öffentliche Gebäude in Brand gesteckt, darunter die Stadthalle in Waterbury, Konn. Der Gesammtschaden ist $250,000.

— Gestrige Baseballspiele: „American League" — Chicago 7, Philadelphia 6; Detroit 1, Boston 6; Cleveland 1, New York 3; St. Louis 0, Washington 2 (zwei Gänge, Regen). „National League" — Boston 7, Chicago 9; New York 2, St. Louis 4; Brooklyn 1, Pittsburgh 2; Cincinnati-Philadelplia, Regen.

— Das Zeugenverhör im Prozeß des Chicagoer Anwalts Clarence S. Darrow in Los Angeles, Kal., unter der Anklage der versuchten Geschworenenbestechung ist abgeschlossen worden, und am Montag beginnen die Schlußreden der Anwälte. Als letzter Zeuge brandmarkte Bordwell, der Prozeßrichter der Dynamitmassenmörder McNamara, die Angaben des Schriftstellers Lincoln Steffens, dieser habe den Richter von den Kompromißvorschlägen der Verbrecher benachrichtigt, als unwahr. Darrow wird selbst eine Verteidigungsrede halten.

—Kreisrichter Wm. H. Gest, Rock Island, Ill., 74 Jahre alt, heute gestorben.

— Gouv. Colquitt von Texas will eindringende mexikanische Mordbrenner durch Staatsmiliz vertreiben, wenn Bundesmiliz dies nicht sofort tut.

— Amerikanische Riege zu Olympischen Spielen in Stockholm heute in New York eingetroffen. Eine internationale Spielleitung wird künftig die Spiele leiten.

— Schluß der großen Ruderregatta in Peoria, Ill., heute. Winnepeg, Man., Detroit, Toledo, St. Louis, Toronto und andere Städte vertreten, nur Chicago nicht.

— Vorsitzer Haugan von der Staatssteuerkommission in Wiskonsin erklärte heute, daß die Einschätzung der Fahrhabe weit größer sein werde, werde die Einkommensteuer widerrufen. Die Kommission hat angeblich viele versteckte Werte entdeckt.

— 1159 Fälle der Hakenwurmerkrankungen sind in den letzten vierzehn Tagen im County Knox, Ky., entdeckt, 552 bereits behandelt und nur sechzehn noch nicht völlig geheilt worden. Das Rockefellerinstitut leitet die Behandlung.

— Skorbut brach unter der Mannschaft des nach 189tägiger Fahrt von Rotterdam heute in San Franzisko eingetroffenen französischen Vollschiffs „Marie" aus; nur einer erlag der Krankheit.

— Frau Edward Clock von Passaic, N. J., ertrank im Buffaloer Hafen, als ihr Söhnchen gestern Abend von der Jacht der Familie fiel und sie es zu retten versuchte. Beider Leichen wurden gefunden.

— Verschwunden sind seit zehn Tagen aus Fredericksburg, Ind., der Methodistenpastor Mundell und seine Frau; er war sehr unzufrieden und hatte ein Gehaltsforderung von $1200 gegen die Gemeinde.

— Ausflügler im Yosemitetalpark haben massenweise gegen die überflüßige Abzäunung des 8000 Jahre alten „Grizzly Giant" im Mariposawald protestirt, weil dabei die Wurzeln des Riesenbaumes beschädigt werden.

— Die Bahngesellschaften im Nordwesten verlangen jetzt von Jägern ein Achtel ihres Fahrgeldes für die Mitbeförderung des Jagdhundes, außerhalb von den Dakotas, Minnesota, Michigan und Wiskonsin sogar ein Sechstel.

— Drei Zehntel ihres Guthabens werden die Aktionäre des verkrachten Bau- und Leihvereins in San Franzisko, zumeist arme Leute, erhalten. Gegen den Leiter, William Corbin, wird Strafantrag gestellt werden.

— Milizoberst Cornwell von Philadelphia, welcher etwa $100,000 Mündelgelder unterschlagen haben soll, und nach seiner Verhaftung auf der Heimfahrt sich erschoß, hat $50,000 Lebensversicherung zu Gunsten seiner Wittwe hinterlassen.

— Die Baumwollzüchter in Natchez, Miss., und Umgegend wollen mehrere tuusend Dollars aufbringen und als Belohnung für die Einsammlung lebender Baumwollraupen verteilen; letztere haben auch dieses Jahr wieder großen Schaden angerichtet.

— Fred Adolph, ein deutscher Waffenschmied in Auburn, N. Y., hat aus feinstem deutschen Stahl eine Flinte mit Gold und Silbereinlage angefertigt, welche der „Camp Fire Club of America" Oberst Roosevelt schenken will.

— Die Millionärinnen in Newport, R. J., lassen durch Privatgeheimpolizisten eine Liste der Spielhöllen, Bordelle und Flüsterkneipen anfertigen und wollen von Gouv. Pothier die Ausrottung solcher Lokale verlangen.

Ausland.

— Die Großmächte haben die Türkei, Montenegro und Bulgarien zu friedlichem Vergleich veranlaßt.

— Sechzig Meilen Stundengeschwindigkeit erzielte bei Militärwettfliegen in Salisbury, England, ein französischer Eindecker.

— Infolge erwarteten Ausstandes bewachen mexikanische Truppen das Engländern gehörige Silberbergwerk in Tomlin, Durango.

— Der deutsche Dampfer „Hermia" von Hamburg ist in Antwerpen beschlagnahmt worden, weil er in Reissäcken versteckte Ladungen von Patronen, Pulver und Sprengstoffen, welche für die türkische Regierung bestimmt waren, an Bord hat.

— Mit einer Feier in der Sistinischen Kapelle im Vatikan wurde gestern der neunte Jahrestag des Amtsantritts des Papstes Pius begangen; viele Diplomaten, fünfzehn Kardinäle, die Schwestern des Papstes und 600 Pilger aus Ungarn wohnten der Feier bei.

— Redakteur Bertoni vom Anarchistenblatt „Reveil" in Zürich, ist wegen einer Rede zu Gunsten des Königsmordes verhaftet worden. Seine Festnahme soll auch mit dem erwarteten Besuch des deutschen Kaisers zu den schweizerischen Manövern in Verbindung stehen.

— Die Universität Lemberg hat Prof. Arctowski, Leiter der wissenschaftlichen Abteilung der New Yorker Stadtbibliothek, anläßlich seiner Verdienste als Sternkundiger der belgischen Südpolarexpedition und anderer wissenschaftlich wertvoller Arbeiten ein Ehrendiplom verliehen.

— Als Vergewaltigung wird in einem Aufruf des englischen „sozialen und politischen Frauenbundes" die Verurteilung der Stimmrechtlerinnen Mary Leigh und Gladys Evans in Dublin zu je fünf Jahren Zuchthaus wegen Mordangriffs mit einem Beil auf den irischen Führer John Redmond und Brandstiftung im dortigen Theater bezeichnet.

Geschichten über die TURKISH TROPHIES

11. Geschichte—Das Dilemma des Königl. Schatzmeisters

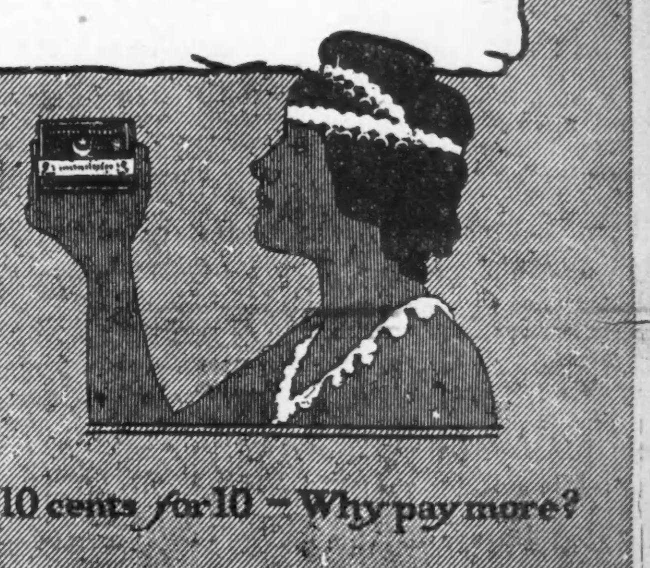
„Die Geldschublade ist leer und das Volk läßt sich keine weiteren Steuern aufbürden," berichtete der Königliche Schatzmeister im zitternden Tone.

„Dieser Bericht zeigt mir, daß Du ein direkter Nachkomme vom Schafskopf bist," erwiderte der König. „Weshalb erhöhst Du nicht die Steuer auf Turkish Trophies? Niemand wird sich beschweren, auch wenn sie das Doppelte kosten."

„Eine weise Lösung, Eurer Majestät," entgegnete der Schatzmeister. „Turkish Trophies werden uns retten."

TURKISH TROPHIES CIGARETTES

S. ANARGYROS MAKER A CORPORATION



HAMILTON KING GIRLS on LEATHER and SATIN
(10 X 12 in.) (7 X 9 in.)
GIFT-SLIP in each PACKAGE

10 cents for 10 — Why pay more?

Lokalbericht.

Wittert ein Verbrechen.

Leiche eines mutmaßlich Ermordeten geborgen.

Der Gerechte muß leiden.

Mischte sich in Familienangelegenheiten und wurde angeschossen. — Unter furchbarem Verdacht in Untersuchungshaft. Massenverhaftung. — Schlaumeier.

Am Fuße der Roscoe Str. wurde heute früh die teilweise in Verwesung übergegangene Leiche eines ländlich gekleideten, etwa 35 Jahre alten Mannes aus dem Fluß gezogen. Sie harrt jetzt im Bestattungsgeschäft Nr. 3019 Belmont Ave. ihrer Identifizirung. Da Kopf und Gesicht des Toten geschwollen sind und Quetschungen aufweisen, befürchtet die Polizei, daß der Unglückliche ermordet worden sei. In dieser Annahme wird sie durch den Umstand bestärkt, daß in den Taschen des Opfers weder Geld noch Geldeswert gefunden wurde. Die Untersuchung ist im Gange.

Ein Brausekopf.

Der Schankwirt Chamberlain, Nr. 428 N. Western Ave., prügelte angeblich heute früh seine Frau, als sein durch die Hilferufe der Mißhandelten herbeigelockte Hausgenosse, der 27jährige Weichensteller Frank Hines, Frieden zu stiften suchte und ihm in den Arm fiel.

Ueber diese Einmischung in seine Privatangelegenheiten empört, zog er einen Revolver und jagte dem „Störenfried" eine Kugel in die rechte Wange. Der Verwundete fand Aufnahme im Countyhospital. Der Schießbold wurde verhaftet.

Stand nicht auf dem Programm.

Unliebsam überrascht waren gestern Abend etwa 150 Zuschauer, die in einem an Madison Ave. und 70. Str. gelegenen, alten Fabrikgebäude einem angeblich von einem gewissen Curtis veranstalteten Zweikampf der Klopffechter „Kid" French, Nr. 3426 Dearborn Str., und Wm. Caldwell, Nr. 3219 Wabash Ave., beiwohnten, als während des zweiten Ganges, gegen elf Uhr Abends, plötzlich als ungebetene Gäste eine Abteilung Polizisten der Wache zu Woodlawn unter der Leitung des Leutnants Bailey sich einstellte und sämtliche Anwesenden für verhaftet erklärte. Im Nu wurde das Gas ausgedreht, und in der Dunkelheit sprangen etwa 50 der Zuschauer aus den Fenstern und entkamen. Ihrer 100 wurden, nachdem die Häscher eine Anzahl Schreckschüsse abgefeuert hatten, dingfest gemacht. Unter den Verhafteten befindet sich auch „Kid" Houston, der das Amt des Unparteiischen bekleidet hatte.

Es ist angeblich festgestellt worden, daß schon seit geraumer Zeit Faustkämpfe in dem Gebäude stattgefunden haben. Ehe gestern Abend French und Caldwell sich zu einem auf zehn Gänge berechneten Zweikampf gegenübertraten, hatten schon mehrere andere Klopffechter in der Arena ihre Kräfte an einander gemessen.

Das Gebäude war mit der vorschriftsmäßigen Arena und Sitzplätzen für die Zuschauer ausgestattet.

Schlimme Gesellen.

Unter dem Verdachte, im Kraftwagen Raubzüge unternommen, Straßengänger überfallen, Einbrüche verübt und Wm. Meise, Nr. 5572 Lexington Str., einen Fahrgelderheber der Metropolitanhochbahn in der Haltestelle Central Ave., sowie den gleichfalls von Räubern erschossenen Schankwirt Georg Hinterberger, Nr. 5100 N. Clark Str., ermordet zu haben, befinden sich Jake Sullivan, Nr. 2408 S. Park Ave., sein Hausgenosse John Morgan und der Wagenführer Louis Sheridan, Nr. 4004 N. Hermitage Ave., in Untersuchungshaft.

Sullivan wird von der Verwaltung der Besserungsanstalt Pontiac wegen Uebertretung der Parolebedingungen gewünscht. Morgan soll aus dem Zuchthause Baton Rouge, La., wo er wegen Plünderung einer Juwelenhandlung eine Strafhaft verbüßte, ausgebrochen und hier vor zwei Jahren wegen angeblichen Raubes verhaftet gewesen sein.

Jetzt ist er wieder der Polizei in die Hände gefallen. Polizist Sanford Lee hatte ihn an 36. Str. und Cottage Grove Ave. dingfest gemacht und ihn, als er sich losriß und davonlief, angeschossen. Gleich nach seiner Verhaftung begaben Detektives sich nach seiner Herberge Nr. 2408 S. Park Ave. Als sie diese betraten, eilte Sullivan, der dort mit seinem Bruder und seiner Mutter wohnt, in sein Zimmer und schloß die Tür hinter sich ab. Er wurde verhaftet, als er aus dem Fenster sprang. Später am Tage wurde Sheridan, der Sohn eines Speisewirts, in seiner Wohnung Nr. 4004 N. Hermitage Ave. festgenommen.

In dem von Sullivan und Morgan benutzten Zimmer fanden die Geheimpolizisten sechs mit je vier bis fünf neuen Anzügen, Tafelsilber, billigem Schmuck und insgesamt sechs Revolvern und 150 Patronen gefüllte Handkoffer. Diese sind beschlagnahmt worden.

Schändlich, wenn wahr.

Um der Polizei Gelegenheit zur gründlichen Aufarbeitung des Falls zu geben, verschob gestern Stadtrichter Rooney das Verhör von Louis Werner, Nr. 1738 W. 12. Str., Louis Meers, Nr. 718 Englewood Ave., und Joseph B. Hayden, Nr. 7038 S. Sangamon Str., auf den 16. August.

Zwei der im Nationaltheater an 63. und S. Halsted Str. beschäftigten Burschen werden bezichtigt, die 16jährige Nathalie Mauzy in diesen Musentempel eingeschlossen und sie, während ihr Genosse an der Tür Wache stand, mißbraucht zu haben.

„Das Mädchen," sagte der Richter, „scheint schwachsinnig zu sein. Kann also den Angeklagten das ihnen zur Last gelegte Verbrechen nachgewiesen werden, so sollten sie unnachsichtlich zu der höchstzulässigen Strafe verurteilt werden. Aus diesem Grunde wünsche ich, daß der Fall gründlichst untersucht werde."

Des Mordes überführt.

Vor einer Jury in Richter Honores Abteilung des Kriminalgerichts wurde gestern der Farbige John Collins schuldig befunden, den Schankwirt Wm. Gloor in räuberischer Absicht überfallen und ermordet zu haben. Der überführte Mörder ist zu 14 Jahren Zuchthaus verurteilt worden.

Bestohlen.

In einem im Geschäftsviertel gelegenen Allerhandladen wurde gestern am Spätnachmittag Frau Bertha Gromm, Nr. 508 W. 45. Straße, von einem gewandten Taschendiebe um ihre $26 enthaltende Börse erleichtert. Der Täter entkam. Die Polizei hat sich bisher vergeblich bemüht, seiner habhaft zu werden.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

Regen, Sturm und Blitz.

Ueberflutung im Palmer House und mehrfacher anderer Schaden.

In den zehn Minuten von 6:25 bis 6:35 Uhr gestern Abend öffnete der Himmel seine Schleusen so weit, daß ein voller Zoll Regen auf Chicago niederstürzte, zur großen Unbequemlichkeit der gerade um jene Zeit zahlreich ihren Wohnungen zustrebenden Personen und zum Schaden vieler Hausbesitzer. Die überfüllten Abflußkanäle in der Nachbarschaft des Palmer House traten über und setzten die Kellerräume des Hotels und die Böden der Fahrstuhlschächte unter sechs Zoll Wasser. Angestellte des Hotels mußten das Wasser ausschöpfen, der Fahrstuhldienst war eine halbe Stunde unterbrochen. Auch der Keller des Gebäudes 217 S. State Straße wurde überflutet. Der den Regen begleitende Sturm warf in Indiana Harbor ein 50 Fuß hohes, 250 Fuß langes und 100 Fuß breites Stahlnetzwerk über den Haufen, wodurch ein Schaden von $50,000 entstand. Mehrere Männer wären von der fallenden Masse beinahe erschlagen worden.

Vom Blitz getroffen wurde das dreistöckige Backsteingebäude 3800 W. Lake Straße. Das Feuer, welches entstand, verursachte $150 Schaden, verletzt wurde Niemand. Ein Blitzstrahl schlug auch in das Dach des zweistöckigen Holzhauses von E. Zellmer, 4414 Fulton Straße, und riß ein großes Loch in die Vorderseite des Hauses. Es entstand Feuer und ein Schaden von $100.

Lebensmüde.

Nahm Gift.

Angeblich nach einem Streite mit ihrem Gatten Charles hat gestern Abend die 55 Jahre alte Frau Lena Heubger in ihrer Wohnung, Nr. 1723 N. Halsted Str., mittels Karbolsäure ihrem Dasein ein Ende gemacht. Der Koroner ist benachrichtigt worden.

* Der Anstreicher Nicholas Mortensen, Nr. 1830 Melrose Str., der gestern, wie berichtet, in der Güterexpedition der Chicago, Burlington & Quincybahn die Treppe hinunterfiel und außer einem Schädelbruch innerlich schwere Verletzungen erlitt, ist heute früh im Gracehospital gestorben. Der Koroner ist benachrichtigt worden.

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave.
Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.

TELEPHON: Private Exchange 1498 Main, Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost .... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1889, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Die Sherman-Gefahr.

Während der demokratische Gouverneurskandidat, der frühere Richter und Mayor Dunne, schon drin ist in der Kampagne und zur Zeit im Illinoiser Egypten Stimmen zu werben sucht, hat man vom republikanischen Gouverneurskandidaten, dem jetzigen Gouverneur Deneen und dem „progressiven", Staatssenator Frank H. Funk, noch nichts zu hören bekommen und auch sonst kann von einer Kampagne von diesen Seiten noch keine Rede sein. Das ist erklärlich genug. Man sucht offenbar, sich erst einigermaßen zu orientiren, sich darüber klar zu werden, wer als Freund und wer als Feind zu betrachten ist; welche Kombinationen, w e n n welche, möglich sind, oder den größten Vorteil versprechen. Die Berufspolitiker haben selbst noch keine Ahnung, wie der progressive Hase laufen und ob seine Beteiligung an dem Rennen, mehr Herrn Dunne oder Herrn Deneen begünstigen wird. Von Deneenfreundlicher Seite wurde zwar gesagt, „jede Stimme für Funk ist eine Stimme für Dunne", von anderer Seite wird aber darauf hingewiesen, daß die immerhin noch nicht „übersehbaren" Lorimerleute und -Freunde, die unter keinen Umständen für Deneen zu haben sind, nun, nachdem ein „progressives" Ticket aufgestellt wurde, für dieses arbeiten und stimmen werden, während sie andernfalls ihre Unterstützung und ihre Stimmen Herrn Dunne zugewendet haben würden, und auch das hat etwas für sich.

Es wird nicht nötig sein, sich über die Gouverneursfrage jetzt schon den Kopf zu zerbrechen. Man wird noch genug zu hören bekommen, und bis zum 8. November ist es Zeit genug, sich ein Urteil zu bilden. Eine andere Frage ist wichtiger. Die: was kann geschehen, wie wird es möglich sein, die Gefahr einer Erwählung des nichtswürdigen Lawrence Y. Sherman für den Bundessenat abzuwenden? Das sicherste Mittel wäre natürlich die Erwählung einer demokratischen Mehrheit für die Staatsgesetzgebung; es ist aber sehr fraglich, ob das gelingen kann. Ferner wäre es möglich, den unmöglichen Herrn Sherman kalt zu stellen. durch die Ausübung eines gehörigen Druckes auf alle Legislaturmitglieder, die einem solchen Druck zugänglich erscheinen; in erster Reihe also auf alle Bewerber um die Vertretung städtischer Bezirke mit größerer „fremder" Bevölkerung. Es müßte in erster Reihe Pflicht der Verbündeten Gesellschaften sein, diesen Herren klar zu machen, daß ein Mann, der die ganze freisinnige und fremdgeborene Bevölkerung in gröblichster Weise beleidigte, der die Stadt unter die Zuchtrute des „Landes" gestellt wissen will und offen der Heuchelei den Vorzug gibt vor Wahrheit und Ehrlichkeit — daß ein solcher Mann niemals den großen fortschrittlichen Staat Illinois im Bundessenate vertreten darf, und daß jeder städtische Vertreter, der ihm seine Stimme geben wollte, damit sein politisches Todesurteil unterzeichnen würde. Es müßte versucht werden, von allen repbblikanischen Kandidaten für städtische Legislatursitze das schriftliche unzweideutige Versprechen, unter keinen Umständen für Lawrence Y. Sherman für den Bundessenat zu stimmen, zu erlangen. Für den Weigerungsfall müßte den Betreffenden die einmütige Unterstützung der gegnerischen Kandidaten durch die ganze freisinnige und fremdgeborene Wählerschaft in Aussicht gestellt werden.

Aller guter Dinge sind drei. Es bleibt noch eine dritte Hoffnung auf die Ausschaltung Shermans. Ein Morgenblatt meldet, „progressive Führer im Staate glauben, daß es ihnen möglich sein wird, wenigstens sechs Mitglieder des nächsten Repräsentantenhauses von Illinois zu erwählen. Tun sie es, dann werden sie die ausschlaggebende Macht haben, wenn die Gesetzgebung im kommenden Winter zur Erwählung von zwei Bundessenatoren schreitet." Wenn das so ist, dann möchte man den Illinoiser „Elchhirschen" den erhofften Erfolg wünschen, denn damit würde doch wohl die Shermangefahr abgewendet sein. Zweifellos! Denn groß ist sie ja glücklicherweise auch so nicht. Auch dann nicht, wenn die nächste Gesetzgebung eine republikanische Mehrheit bekommen sollte. Denn es ist doch wohl gewiß, daß alle verständigeren, um nicht zu sagen anständigeren republikanischen Führer und Politiker selbst für Sherman nicht viel übrig haben und durch seinen Erfolg in der Vorwahl im Frühjahr sehr unangenehm überrascht wurden. Wenn jene famose Empfehlung des „republikanischen Volks" — 182,129 Stimmen aus 388,149 abgegebenen und einem normalen republikanischen Votum von rund 625,000 bis 650,000 Stimmen — nicht wäre, dann würde sicher Niemand daran denken, Shermans Bewerbung um einen Sitz im Bundessenat ernst zu nehmen. Die Frage ist wohl nur, wie um jene „Empfehlung" herumkommen, und die wäre gelöst, wenn jene progressiven Hoffnungen in Erfüllung gehen. Denn daß die „Progressiven", die auf die Zukunft hoffen, sich für Sherman gewinnen lassen könnten, das ist doch unmöglich. Das wäre der reine Kindsmord; hieße den Illinoiser progressiven Säugling töten, ehe er Gelegenheit hatte einen ordentlichen Schrei zu tun.

Falsche Voraussetzungen.

Der Bundessenat hat gestern die Panamavorlage mit den Zusätzen, welche sowohl die amerikanische Küstenschiffahrt als auch die amerikanische Hochseeschiffahrt von der Zahlung von Durchfahrtgebühren befreien, mit 47 gegen nur 15 Stimmen angenommen und damit, soweit es in seiner Macht steht, die große Republik vertragsbrüchig gemacht. Vielleicht nicht dem Wortlaute nach. Es mag sein, daß es der Rechtverdrehungskunst gelingt, in den Hay Pauncefote-Vertrag ein Hintertürchen hineinzuklügeln, das es möglich macht, die amerikanische Schiffahrt aus der allgemeinen Gesellschaft herauszuziehen und ihr besondere Bevorzugung zu geben. Dem Sinne nach wird durch die Befreiung der amerikanischen Schiffahrt von Abgaben jener Vertrag und alles, was zur Zeit seines Beschlusses gesagt und geschrieben wurde, gebrochen.

Das weiß man in Washington auch sehr gut. Denn auf die Vorhaltung, daß Großbritannien angesichts des Protestes, den es einreichte, sobald die fragliche Gesetzgebung vorgeschlagen wurde, wahrscheinlich das Haager Schiedsgericht anrufen wird, antwortet man, die Ver. Staatn brauchten sich ja auf ein Schiedsgericht nicht einzulassen, oder sich dem Spruche des Schiedsgerichts nicht zu fügen, wenn derselbe gegen die Nation ausfallen sollte. Das ist natürlich unverantwortliches und törichtes Gerede, aber es ist nicht unverantwortlicher und törichter als die Handlung des Senats, und jeder wahre Patriot kann nur hoffen, daß das Abgeordnetenhaus sich als überlegender und klüger zeigen und die Senatsamendements ablehnen, oder daß der Präsident sich als einsichtig und mutig genug zeigen und die Bill vetiren wird, wenn sie vor ihn kommt — so schwach diese Hofnfung auch sein mag.

Die Leute, die für die Befreiung der amerikanischen Schiffahrt von der Zahlung von Kanalgebühren eintreten, tun das zu dem angeblich patriotischen Zweck, die amerikanische Schiffahrt zu fördern und ihr zu neuer Blüte zu verhelfen und verlassen sich darauf, daß die Ausländer uns nichts anhaben können. Beide Voraussetzungen sind aber falsch. Die europäischen seefahrenden Mächte werden zwar die Ver. Staaten der Panamafrage wegen nicht mit einem blutigen Krieg überziehen, und es ist auch nicht wahrscheinlich, daß sie uns offen den wirtschaftlichen Krieg erklären werden; aber ruhig und tatenlos hinnehmen werden sie das Unrecht kaum und es wird ihnen auch nicht schwer fallen, Mittel und Wege zu finden, es an uns zu rächen. Tatsächlich werden solche schon von London aus angedeutet. Nach einer Meldung soll England beabsichtigen, seine Beteiligung an der Panamaausstellung zu verweigern. wenn die jetzige Panamabill Gesetz wird, und einer andern zufolge, soll die britische Regierung sich entschlossen haben, in diesem Falle eine Art Boykott gegen den Panamakanal zu organisiren, und nicht nur die englische, sondern auch die übrige europäische Schiffahrt nach dem Stillen Ozean mit allen möglichen Mitteln für den Suezkanal festzuhalten, bezw. zu gewinnen. Sie werde, so wurde gemeldet, zu diesem Behufe die Suezkanalgebühren auf „so gut, wie nichts" — next to nothing — herabsetzen und auf jede andere mögliche Weise die Benutzung des Suezkanals erleichtern und die östliche Route nach dem Pazifik billig, bequem und sonstwie vorteilhaft machen. Es mag sein, daß das ärgerliche Drohungen sind, an deren Durchführung man gar nicht denkt, aber es mag auch sein, daß Großbritannien sich mit Deutschland, dem der Senat ja kürzlich erst wieder eins auswischte, mit seiner Ausdehnung der Monroedoktrin und dessen Schiffahrt durch die Handlungsweise des Senats ebenso bedroht wird wie die englische, und auch mit den andern in Betracht kommenden Ländern verständigt und mit diesen im angedeuteten Sinne „Wiedervergeltung" üben wird. Das könnte mit durchaus freundlichem „Gesicht" geschehen. Die Ablehnung der Beteiligung an der Ausstellung ließe sich leicht genug harmlos begründen und eine starke, auch die größte, Ermäßigung der Suezkanalgebühren brauchte gar nicht begründet oder verteidigt zu werden. Sie würde, wie jede andere Maßnahme zur Erleichterung der Durchfahrt jenes Kanals als eine den Welthandel aller Länder fördernde gute Tat gepriesen werden und Amerika noch besonders in schlechtes Licht stellen.

So ließen sich gewiß noch manche andere Mittel und Wege finden, das Unrecht zu rächen und man darf sich darauf verlassen, daß sie gefunden werden und die Bevorzugung ihrer Schiffahrt den Ver. Staaten sehr teuer zu stehen kommen wird, ohne daß sie der Schiffahrt irgendwie wesentlich nützte.

Man hofft von der Eröffnung des Panamakanals ein starkes Aufblühen des amerikanischen Handels mit Südamerika und eine dementsprechend große amerikanische Schiffahrt nach der südamerikanischen Westküste. Es scheint aber gewiß, daß die Befreiung der amerikanischen Schiffahrt von Kanalgebühren in ganz Südamerika als ein neuer Beweis amerikanischer Perfidie und Selbstsucht angesehen werden wird, und gewiß, daß Europa, das ja immer noch den größten Teil des südamerikanischen Geschäfts in den Händen hat und im Gegensatze zu den Ver. Staaten sich unstreitig der südamerikanischen Sympathien erfreut, diese Auffassung nach Kräften unterstützen und nach jeder Richtung hin möglichst viel Kapital daraus schlagen wird.

Es ist zu befürchten, daß die amerikanischen Schiffe, dank der Abgabenfreiheit, keine Frachten nach und von Südamerika bekommen werden und die große Republik zu dem Schaden an ihrer Ehre auch noch den materiellen Schaden haben, nicht nur keinen Gewinn, sondern Verlust am Geschäft zu verzeichnen haben wird.

Ein „unsinkbares" Schiff.

Trotzdem die Erinnerung an die furchtbare „Titanic"-Katastrophe in unserer schnelllebigen Zeit mehr und mehr verblaßt ist, wird von schiffsfachmännischer Seite immer noch in lebhaftestem Maße die Frage erwogen, ob es in der Praxis möglich wäre, ein unter allen Umständen tatsächlich „unsinkbares" Schiff zu erbauen. Herr J. Bernard Walker, Leiter des „Scientific American" und einer der hervorragendsten Sachverständigen auf diesem Gebiete, bejaht in einem dieser Tage erschienenen sehr interessanten Buche über die Lehren, die aus der „Titanic"-Katastrophe für den modernen Schiffsbau zu ziehen seien, diese Frage unbedingt und erklärt, daß ein doppelter Schiffsboden, wie er jetzt bei einigen neuen Ozeanriesenschiffen geplant ist, unbedingte Gewähr bei Unfällen aller Art biete, daß das Schiff flott bleibe und in den nächsten Hafen gelangen könne. Gleichzeitig führt Herr Walker ein in der Oeffentlichkeit völlig unbekanntes Beispiel an, das beweist, wie sehr der moderne Schiffsbau ob der Fürsorge für Luxuseinrichtungen aller Art die Durchführung äußerster Sicherheitsvorkehrungen vergessen hat.

Wir wissen, daß unsere modernen Kriegsschiffe sämtlich mit doppelten Böden versehen sind. Das modernste derselben, das Schlachtschiff „Kansas", ist überdies in nicht weniger als 500 wasserdicht abzuschließende Abteilungen eingeteilt, sodaß das stolze Schiff nach Ansicht der Sachverständigen selbst flott bleiben würde, wenn zwei oder drei Torpedos unter ihm zur Explosion gebracht werden würden. Wir wissen aber nicht, daß schon im Jahre 1858 von den damals berühmtesten Schiffbauern, John Scott Russel und J. K. Brunell, ein Schiff erbaut wurde, welches den heute gestellten Anforderungen für unbedingte Seesicherheit in jeder Hinsicht entsprach. Es war dies das Kabelschiff „Great Eastern", welches in der Schiffsingenieurskunst für lange Jahre als ein Wunder der Technik angesehen wurde. Dieses eigenartige Schiff, welches eine Länge von 692 Fuß hatte und erst im Jahre 1901 durch den Bau der „Celtic" aus dem Range des längsten und größten schwimmenden Schiffes verdrängt wurde, hatte bereits in der Mitte des 19. Jahrhunderts nicht nur den doppelten Boden, sondern auch sonstige Sicherheitseinrichtungen, die man auf den modernen Ozeanwindhunden der heutigen Zeit nicht zu finden vermag. Dieses Kabelschiff hatte auf einer seiner Reisen nach New York einen Unfall, der dem Unfall des „Titanic" durchaus ähnlich war. Es lief auf unter Wasser liegenden Felsen in der Nähe von Montauk Point auf und erhielt dabei in seinem äußeren Schiffsboden ein Leck von zehn Fuß Breite und etwa achtzig Fuß Länge. Trotz dieser außerordentlich schweren Beschädigung blieb die „Great Eastern" nach dem Unfall flott und vermochte unter eigenem Dampf und ohne fremde Hilfe den Hafen von New York zu erreichen, — einzig und allein auf Grund der Tatsache, daß der innere Doppelboden unbeschädigt und damit das Schiff seetüchtig geblieben war. Herr Walker und mit ihm andere Sachverständige sind der Ansicht, daß das Leck nicht größer in seinem Gesamtumfange war, als jenes, das den schnellen Untergang des „Titanic" verursachte, sodaß nach dieser Theorie auch das Riesenschiff der White Star Linie sich flott hätte erhalten müssen, wenn es den gleichen Doppelboden gehabt hätte, wie die „Great Eastern".

Aber die Sicherheitsvorrichtungen auf dem Kabelschiff waren mit dem Doppelboden durchaus noch nicht erschöpft. Die Doppelbodenkonstruktion zog sich um den ganzen Schiffsrumpf herum und erstreckte sich bis zu einem durch Stahlplatten geschützten unteren Deck, das acht bis zehn Fuß über der Wasserlinie lag. Der ganze Raum zwischen den beiden ineinander eingeschachtelten Böden war durch nicht weniger als 34 Längsschoten in ebensoviele wasserdichte Abteilungen vom Schnabel bis zum Bug eingeteilt. Ferner waren neun Breitschoten vorhanden, die sogar bis zu einer Höhe von dreißig Fuß über der Wasserlinie zum Oberdecke heraufreichten. Dabei war der vordere Teil des Schiffes noch ganz besonders gegen einen Zusammenstoß mit Eisbergen geschützt, welche schon im Jahre 1858 als eine Gefahr für die Schiffahrt erachtet wurden, trotzdem noch keine Ozeanwindhunde mit einer Geschwindigkeit von fünfundzwanzig Knoten in der Stunde durch den Nebel über den Ozean dahinrasten.

Als dann im Jahre 1862 der Einschraubendampfer „China" als Beginn der jetzt den Ozean durchquerenden transatlantischen Flotte zum ersten Male auf dem Ozean erschien, hatte er nur etwa die halbe Größe der „Great Eastern", besaß aber auch keine der Sicherheitsvorrichtungen des Kabelschiffes. Und von der „China" aus hat sich dann die Ozeanschiffahrt bis zu ihrer heutigen Bedeutung entwickelt, ohne daß sie Nutzen gezogen hätte von der bedeutsamen Lehre über die Sicherheit der Schiffe, die aus der Seetüchtigkeit der „Great Eastern" nach ihrem schweren Unfalle hätte gezogen werden müssen. Erst die traurige „Titanic"-Katastrophe hat der Allgemeinheit die Augen geöffnet, und heute kehrt die Schiffsbautechnik unter dem Drucke der öffentlichen Meinung wieder zu den Sicherheitsvorkehrungen zurück, zu denen das Kabelschiff „Great Eastern" in der Mitte des 19. Jahrhunderts klar den Weg gezeigt hatte.

Lokalbericht.

Früh dahingerafft.

Ein Bauarbeiter erschlagen, zwei Genossen schwer verletzt.

Auf dem Bauplatze an Ost 21. Str. und Indiana Ave., dort, wo der erst kürzlich abgetragene alte Sinaitempel stand, ereignete sich heute ein schwerer Unfall. Eine etwa 15 Fuß hoch aufgestapelte Schicht Backsteine, die zum Bau einer Garage Verwendung finden sollten, kippte plötzlich um. Unter den niederprasselnden Steinen wurde ein Bauarbeiter verschüttet und erschlagen. Zwei seiner Genossen haben schwere Verletzungen erlitten.

Der Tote ist:

E. Kafino; die Leiche befindet sich im Bestattungsgeschäft an W. 25. Str. und Princeton Ave.

Verletzt wurden: Murtipp Giondatlispi, 37 Jahre alt, Nr. 20100 W. Ontario Str.; Schädelwunden und innerlich Verletzungen.

John Bassista, 37 Jahre alt, Nr. 2010 W. Ontario Str.; Beinbruch, Schädelwunden und innerlich Verletzungen.

Die Polizei schaffte die Beiden nach dem St. Lukashospital. Sie werden voraussichtlich genesen.

Die Sinaigemeinde, deren Seelsorger Dr. Emil Hirsch ist, hat bekanntlich im Winter ihren neuen Tempel bezogen. Seither war die alte Synagoge überflüssig geworden. Kürzlich wurde sie niedergerissen, um Platz zu schaffen für eine Garage, deren Bau der Unternehmerfirma Harper Brothers übertragen worden ist. In Diensten dieser Firma stehen die heute verunglückten Bauarbeiter.

Die Scheidungsmühle.

Sie klapperte gestern sehr lebhaft in Richter Coopers Gerichtshof.

Nicht weniger als 35 Ehemüde suchten gestern bei Richter Cooper im Superiorgericht Erlösung von ihren Banden unter Angabe fast sämtlicher Scheidungsgründe, die das Gesetzbuch kennt. Der Richter gab keine Entscheidungen ab, sondern ordnete in jedem Falle an, daß die Zeugenaussagen schriftlich niedergelegt würden.

Unter den Klägerinnen bezeugte Ida Abrahams, sie hätte die Nörgeleien ihres Mannes, des Bäckers Moritz Abrahams, ausgehalten, bis er sie „Lowlife" genannt hätte. Vorher habe er ihr eine Punschbowle an den Kopf werfen wollen, aber noch rechtzeitig daran gedacht, daß das Stück aus kostbarem Kristallglas sei, und sie statt dessen gewürgt.

Frau Marta Vogler, 2018 Greenwich Str., suchte um Scheidung nach um ihrer selbst willen sowohl, wie um ihrem Manne, Emil, $1.50 zu sparen, die er für die Lizens zur Verheiratung mit einer Anderen gezahlt hat. Er entdeckte erst nachher, daß er von seiner Frau noch nicht geschieden ist. Die Lizens hat er noch nicht benutzt, und das Geld dafür wäre weggeworfen, wenn die Scheidung nicht ausgesprochen würde.

Ein Orloff.

Wird am Montag Frl. Mary Henrietta Sparrow ehelichen.

In der Kanzlei des Countyschreibers erwirkte heute einen Trauerlaubnißschein auch ein Herr, der sich Graf Jan Drazkowicz Orloff betitelt und angab, er entstamme dem bekannten russischen Adelsgeschlecht dieses Namens. Die Braut des Herrn Grafen ist Frl. Mary Henrietta Sparrow, wohnhaft Nr. 1923 W. Adams Str. Frl. Sparrow ist reichlich mit Glücksgütern gesegnet, doch versichert der Graf, daß dieser Umstand für ihn ein rein nebensächlicher sei. Er heirate die junge Dame aus reiner Liebe. Die Trauung, sagt er, werde am Montag in einer Episkopalkirche an der Winchester Ave. vollzogen werden.

Aus Vereinskreisen.

Ein Gartenfest für seine Mitglieder und Freunde bereitet der „S e n e f e l d e r L i e d e r k r a n z" für morgen, Sonntag, vor. Zum Festplatz gewählt worden ist die trefflich eingerichtete und schön gelegene Karthäuser'sche Gartenwirtschaft 6656 Ridge Avenue. Der Beginn der Lustbarkeiten ist schon auf 10 Uhr Vormittags anberaumt. Es wird darauf gerechnet, daß die teilnehmenden Familien sich selbst verproviantiren. Für sonstige Erfrischungen sorgt der Ausschuß. Auch ist beim Besitzer Nachmittags Kaffee und Kuchen zu haben, auf Verlangen auch Abendessen. Zur Bestreitung der Kosten wird von den Herren der Gesellschaft eine Kopfsteuer im Betrage von $1 eingezogen werden.

Tiroler Heimat.

In der Tiroler Heimat, 729 North Ave., findet nun zur Freude der Gäste wieder jeden Abend Konzert mit Gesang statt. Außer den beliebten Tiroler Alpensängern ist auch ein berühmter Violinvirtuos und Solosänger zur Stelle. Jeden Donnerstag, Samstag und Sonntag spielt für Tanzlustige auch ein gutes deutsches Orchester.

— Die Lehrerin Katharine Douglas aus Fresno, Kal., ist heute von Tahiti in San Franzisko wieder eingetroffen. Sie behauptet, den 7000 Fuß hohen Moreaberg auf den Südseeinseln erklettert zu haben; in Eindrittelhöhe verließ sie der Führer, weil das Wagniß schon dort zu halsbrecherisch wurde.

— In Oregon entgleisten heute früh drei Wagen eines westlich fahrenden Personenzuges der Oregon-Washingtonbahn; Niemand verletzt.

— Der Schuhputzer Spusi in Philadelphia teilte dem Eigentümer einer juwelenbesetzten Börse im Werte von $10,000 den Namen des Finders, Espoto, mit und erhielt $1000 Belohnung. Espoto hat ihn nun auf diesen Finderlohn verklagt.

— Der jährliche internationale Verbandstag der Schriftsetzer beginnt Montag in Cleveland; es sind schon viele Teilnehmer eingetroffen. San Antonio, Nashville und Montreal bewerben sich um den nächstjährigen Kongreß.

— Der Neger Richardson hat in Rome, Ga., heute gestanden, daß er etwa tausend Hühner in den letzten drei Monaten gestohlen habe, in manchen Nächten bis zu 50, am Tage habe er sie etwas unterm Marktpreis verkauft und rund $100 den Monat verdient.

3 interessante Romane für 50c
Das Sklavenschiff. — Die Waldtaube von Loanda. — Unter des Kaisers Flagge.
Koelling & Klappenbach.
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel.
170 W. Adams Strasse.
Zwischen LaSalle Str. und 5. Ave.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, unser Vater und Großvater

Gottfried Bartel

am 9. August 1912 im Alter von 75 Jahren, 9 Monaten und 9 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt Sonntag, den 11. August, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1348 E. 42. Court, nach der Ev. Luther. Ebenezerkirche, 42. Ave. und 13. Str., und von nach dem Concordia-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Elenora Bartel geb. Schulz, Gattin.
Auguste Herbold, Gottfried, Karl und Hermann Bartel, Minna Eichholz, Anna Nikolls, Kinder.
Rudolf Herbold, Rudolf Eichholz, Karl Nikolls, Schwiegersöhne.
Maria, Lydia, Emma, Schwiegertöchter, nebst Enkeln und Verwandten.

Ruhe sanft, du gute Mutter,
Die du uns so sehr geliebt,
Du wirst uns gewiß verzeihen
Wenn wir haben dich betrübt.
Manchen Tag und manche Nacht
Hast du in Schmerzen zugebracht.
Standhaft hast du sie ertragen,
Deine Schmerzen, deine Plagen,
Bis der Tod dein Auge bricht,
Wir vergessen deiner nicht.

Bitte keine Blumen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebtes Söhnlein

Clyde Kenneth Christensen

am 8. August 1912 im Alter von 7 Monaten 4 Tagen gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 11. August, 12:30 Nachm., vom Trauerhause, 2043 N. Albany Ave., nach Waldheim. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Renus Christensen, Minnie Christensen, geb. Kuechenmeister, Eltern.
John Kuechenmeister, John Christensen, Elizabeth Christensen, Großeltern.

Wenn wir kaum geboren werden,
Ist vom ersten Lebenstritt
Bis ins kühle Grab der Erden
Nur ein kurz gemess'ner Schritt.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Vater

Johann Radloff

am Mittwoch, den 7. August, um 7 Uhr Abends, nach langem schwerem Leiden im Alter von 81 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 11. August, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 1808 W. 20. Str., nach dem Concordia-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Fritz Radloff, Sohn.
Minna Radloff, Schwiegertochter.
Martha Murn und Anna Jensen, Enkelkinder. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Joseph Kerz

(Vater des verstorbenen Frank Kerz) am Freitag, den 9. August, im Alter von 80 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 12. August, um halb 9 Uhr, vom Trauerhause, 1520 Wellington Str., nach der St. Alphonsuskirche und von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten:

Margaret Kerz, Gattin.
Magdalena Kerz, Schwester M. Paula, Mary Felt, Töchter.
Hubert und John Kerz, Söhne, nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Nicholas Bodenschatz

im Alter von 67 Jahren und 9 Monaten am 8. August 1912 gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 2446 N. Kimball Ave., Sonntag, den 11. August 1912, um 1:30 Nachm., nach dem Graceland-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Kunigunda Bodenschatz geb. Pfeiffer, Gattin.
Charlotte und Frank Bodenschatz, Frau Chas. Miller u. Frau Fred Graff, Kinder. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere gute Mutter

Anna Asmussen geb. Schroeder

am Donnerstag, den 8. August, sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 11. August, Nachmittags um 2 Uhr, vom Trauerhause, 2122 Waveland Ave., nach dem Rosehill-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

John H. Asmussen jr., Gatte.
William, Mildred, Raymond u. Baby, Kinder, nebst Verwandten. ssa

Todesanzeige.

Concordia Frauen-Unterstützungsverein.

Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Magdalene Heupgen

plötzlich gestorben ist. Beerdigung findet statt am Montag, den 12. August, um 2 Uhr Nachmittags, von Undertaker Kircher, 1623 N. Halsted Str., nach dem Montrose-Friedhof. Die Beamten sind ersucht, punkt 1:30 Nachm. in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Sophia Münzenmaier, Schwester.
Ida Becker, Präsidentin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

Lena Heupgen

am 9. August 1912, Abends 8 Uhr, entschlafen ist, im Alter von 58 Jahren. Beerdigung findet statt am Montag, den 12. August, Nachm. zwei Uhr, von A. Kirchers Leichenkapelle, 1623 N. Halsted Str., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bittet der trauernde Gatte:

Karl Heupgen.

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitangesellschaft für 5c zu erreichen, gleichfalls auf allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. City Phone: Austin 796. Toll Line Forest Park 757. Fred J. Zuttermeister, Präs. Fred Maas, Sekr. Jakob Schwab, Supt. u. Schatzm. feb18*x

CHAS. HOPPE
Unabhängiger Leichenbestatter
4905-07 Lincoln Avenue
Keine Entfernung zu groß.
Telephon: Edgewater 531.
1120,mifamo,1m

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

John Buß

im Alter von 44 Jahren und 10 Monaten nach kurzem Leiden am 7. August in Fox Lake, Ill., selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 11. August, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause in Fox Lake nach Fox Lake Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Amelia Buß geb. Fritz, Gattin.
Karolina Buß, Mutter.
Heinrich Buß, Bruder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser Vater und Großvater

August Moese

sanft im Herrn entschlafen ist im Alter von 72 Jahren und 10 Monaten. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 11. August, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 855 Garfield Ave., nahe Halsted Str., nach dem Montrose-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Augusta Moese, Gattin.
Richard, Frank, Otto und Charlie, Söhne.
Anna Hill, Martha Brezall, Marie Hammer, Töchter.
J. E. Hill, Andrew Brezall und O. J. Hammer, Schwiegersöhne, nebst Großkindern.

Die alten Veteranen sind gebeten davon Kenntniß zu nehmen. sesa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter

Matilda Semerau geb. Dubach

(Gattin des verstorbenen Ludwig Semerau) am 8. August 1912 gestorben ist. Beerdigung Sonntag Nachmittag um 1 Uhr, vom Trauerhause, 2624 Florence Ave., nach Pastor Wunders Kirche, von dort mit Kutschen nach Wunders-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Ernest, Alma und Hannah Semerau, Kinder. ssa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 8. August mein geliebter Vater

Wilhelm Schwarz

im Alter von 54 Jahren gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 11. August, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 4731 Logan Place, nach dem Concordia-Gottesacker.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestorben: Johanna Mielke, 72 Jahre, 6 Monate und 14 Tage alt. Geliebte Gattin von Karl Mielke, starb am 8. August 1912. Beerdigung am Sonntag, den 11. August, um 1:30 Nachm., von 116 Lathrope Ave., Forest Park, um 2 Uhr Nachm. von der St. Peters Evangel. Luther. Kirche mit Kutschen nach Concordia. ssa

Gestorben: Frau Elisabeth Becker, 1447 W. 51. Str., Wittwe von Mathias Becker, Mutter von Schwester M. Jerome; Schwester von Jakob Schäfer, Katharina Schittel, Joseph Schäfer, Maria Miller und Margaret Liefer. Beerdigungsanzeige später.

Gestorben: Mary Weigelbaum, geliebte Schwester von Joseph Mark und Victoria Warleck. — Beerdigung Sonntag, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1826 S. Spaulding Ave. nach Rosehill.

Danksagung.

Vielen Dank allen Freunden und Bekannten für die herzliche Teilnahme und Blumenspenden bei der Beerdigung meines lieben Gatten

Otto Picht,

Herrn Pastor John für die trostreichen Worte am Sarge, Herrn Hermann Vogelgesang, Herrn Theodor Wilten, allen seinen Angestellten und den Mitgliedern des Deutschen Kellnervereins herzlichen Dank.

Josephine Picht, Gattin, nebst Sohn und Tochter.

Danksagung.

Wir sagen hiermit allen unseren Freunden und Bekannten herzlichen Dank für die schönen Blumenspenden und die rege Beteiligung bei dem Begräbniß unseres teuren Gatten und Vaters

Charles Knop

Besonderen Dank für die trostreichen Worte des Herrn Pastor Kroencke.

Paulina Knop, Gattin.
Harry Knop, Elsie Kurz, Kinder.
John Kurz, Schwiegersohn.

Danksagung.

Hiermit sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus allen unseren Verwandten und Bekannten für die zahlreiche Beteiligung bei dem Begräbniß unseres sehr geliebten, guten Gatten und Vaters

Georg Hinterberger,

sowie für die schönen Blumenspenden und insbesondere dem Hochw. Herrn Pfarrer Klasen für die trostreichen Worte. Die tieftrauernde

Gattin nebst Kindern.

Danksagung.

Wir sagen hiermit allen unseren Freunden herzlichen Dank für die schönen Blumenspenden und die rege Beteiligung bei dem Begräbniß unseres teuren Gatten und Vaters

Rudolph Troike.

Besonders Dank für die trostreichen Worte des Herrn Pastor Kirchner.

Emily Troike, Gattin.
Charles, John und Rudolph, Söhne.

Danksagung.

Wir sagen hiermit allen unseren Freunden und Verwandten unseren herzlichen Dank für die schönen Blumenspenden und die rege Beteiligung bei dem Begräbniß unseres lieben Sohnes

John Roehl.

Nochmals Allen dankend:

John und Fannie Roehl, Eltern.
Ella Roehl, Schwester.

Zur Erinnerung.

Zur Erinnerung an unseren geliebten Vater

Ludwig Schmitz,

welcher heute vor einem Jahre, am 10. August 1911, von uns schied.

Zu schmerzlich war für uns dein Scheiden,
Zu bitter dein so früher Tod;
Doch du bist nun befreit von Leiden
Und auch von jeder Erdennot.
D'rum ruhe sanft, ob wir auch weinen,
Und Tränen uns das Herz erfüllt;
Einst wird uns Gott vereinen,
Der alle Tränen für uns stillt.

Gewidmet von seinen Kindern in Amerika.

Das Leben Jesu
von David Friedrich Strauß. Unverkürzte Volksausgabe in 2 Bänden, nur 60c
Das Wesen des Christentums. — Von Ludwig Feuerbach 30c
Das Wesen der Religion. — Von Ludwig Feuerbach 30c
A. KROCH & CO.,
59 Ost Monroe Straße.
Zwischen Wabash und Michigan Avenue.

Gemütliches Basket-Piknik
mit Preiskegeln etc., veranstaltet vom
Gegenseitiger Unterstützungsverein der Vereinigten Oesterreicher und Bayern
Sonntag, 11. August, in Flinns Grove (Mayers Grove), 5130 Lincoln Ave. Anf. 12 Mittags. Eintr. $1 die Familie. Einzelne Damen 25c, Bier und Limonade f r e i. jl13ag10

Grosses PIK-NIK
verbunden mit Preiskegeln, veranstaltet vom
Damenverein der Ehemaligen Soldaten der deutschen Armee und Marine
am Sonntag, den 11. August 1912, im Garden City Grove, Lyons, Ill.—Kameraden mit Vereinsabzeichen haben freien Eintritt. Anfang 10 Uhr Vormittags. Tickets 25c die Person. 27jul,10ag

4. Stiftungsfest, Konzert,
Theater und Ball, des
Krankenunterstützungs- u. Fortbildungsverein der Deutsch-Ungarn.
Sonntag, den 8. Sept. 1912, in der LaSalle Turnhalle, Larrabee Str., nahe Garfield Ave. Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 50c die Person. Anfang 3 Uhr Nachm. ag10,31fp7

Schuhplattlerverein D'Wildschützen
1. Wildschützen-Kirta (Jahrmarkt) verbunden mit Preiskegeln und Tiroler Knödelessen, am Samstag, den 17. August 1912, in Bayers Grove, Irving Park Blvd. und California Ave. Anfang 1 Uhr. Eintrittskarten im Vorverkauf 25c, Damen in Herrenbegleitung frei. An der Kasse 25c die Person. Fahrt bis Irving Park Blvd. und transferirt bis California Ave. safon

Schlesischer Verein.
Die regelmäßige Versammlung findet am Mittwoch, den 14. August, Abends 8½ Uhr, in 135 N. Fifth Ave. statt. Die Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen. Verhandlung der Feier des 25jährigen Stiftungsfestes liegt vor. — Landsleute, die dem Verein nicht angehören, sind freundlichst zu dieser Versammlung eingeladen.
C. J. Strange, Vorsitzender, 221 W. 63. Str.
L. Kasten, Schriftführer, 1834 Irving Pk. Blvd.

RIVERVIEW
WESTERN BELMONT EXPO CLYBOURN ROSCOE
PRYOR und seine KAPELLE
Heute Motorrad-Wettfahrten
u. jeden Mittw., Samst. u. Sonnt. Abd. 8:30
Heute: Piknik für den
MASONIC HOSPITAL FUND
Sonntag: Großes Fest und Turnfest der Böhmischen Turner.

FOREST PARK
Garfield Park Hochbahn und alle Westseite Straßenbahnen bis zu den Eingängen.
Offeriren Attraktionen im Werte von über $2,000,000, einschließend
ALLIGATOR JOE und seine 3,000
Lebenden Krokodile und Alligatoren
ANNA HARRIS die perfekteste Frau im Westen, gibt täglich Tauch- und Schwimmvorstellungen für Damen und Kinder von 10 Uhr Vormittags an, ununterbrochen.
Baumann und seine berühmte Kapelle.
Sonntag, 11. Aug.: Sozialistisches Piknik.

New White City
WORLD'S FINEST AMUSEMENT RESORT
Vollständiger Wechsel des Programms in dem Cabaret
KRYL und seine böhmische Kapelle

SCHWABEN-VEREIN
35. Cannstatter Volksfest
in BRAND'S PARK
Elston nahe Belmont Ave.
Sonntag, den 18., Montag, den 19., Sonntag, den 25. August
Importirter Neckarwein
Abwechslungsreiches Programm
Abends großes Festspiel: „Der Trompeter von Säkkingen". — Eintritt 25c die Person.
27ag,3,10,14,17,18,21,25

Die regelmäßige monatliche
Versammlung
der
Chicago Sharpshooters Ass'n.
findet statt am Dienstag, den 13. August, Abds. 8 Uhr, im Hotel Bismarck, Randolph Str. und Fifth Avenue. safon

Bekanntmachung.
Hiermit zur Nachricht, daß der erst neu gegründete Frauenverein Eintracht Nr. 1, deren Präsidentin Maria Rose ist, in keinerlei Verbindung steht mit dem Original Eintracht Frauenverein. Dieses, um Verwechslung zu vermeiden.
Marie Schwerdtfeger, Präsidentin.
Petronella Linden, prot. Sekretärin, 1639 N. Talman Ave. safo

Der große Dampfer COLUMBUS
Vier breite schattige Decks
Vorzüglicher Speisedienst
Reizende Orchesterkonzerte
Milwaukee $1 und zurück
Land den ganzen Weg in Sicht
9:30 Vm. täglich; 10 Vm. Sonntags
GOODRICH STEAMSHIP LINES
Nacht-Dampfer: 9 Abends täglich. Dienstag und Samstag 1 Nachm.
Docks: Fuß Michigan Ave.

Dietrichs Konzert-Pavillon,
835 North Avenue.
Jeden Abend 8 Uhr
Cabaret-Vorstellung!
Erstklassige Artisten. Neues Programm.
Sonntags von 3—6½ Matinee.
Donnerstag, den 15. August:
Familien-Abend mit Tanz!
Eintritt frei.
Die Küche ist stets geöffnet bis Mitternacht. Fr. Dietrich.

The Relic House,
2037 N. CLARK STR.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weis, Eigentümer.
KONZERT jeden Abend und Sonntag Nachmittag
Otto Seiferts Orchester. bidofa*

BISMARCK GARTEN
Konzerte jeden Abend u. Sonntag Nachm.
CREATORES weltberühmte Kapelle (60 Mann)
Vor und nach Konzerten, während Pausen: Tomasos Troubadoure, in Gesang und Mandolinen Vorträgen.
Halsted, Grace, Evanston. dofadi*

Wurz'n Sepps
Restaurant und Familienresort.
715—North Avenue—715
Heute sowie jeden Abend, Angello Lippich, Tenor, Pearl Gilmore, Soubrette. Vollständige Wiener Kapelle unter Leitung von Konzertmeister Christoph.

Wandries Garten,
4012 Lincoln Ave.
Jeden Abend sowie Sonntag Nachmittag Auftreten des beliebten Künstlerpaares Herr und Frau Bingham in Duetten sowie Solovorträgen. Musik von E. Meniers Orchester. 3aug,bofa*

TIROLER HEIMAT
729 North Avenue
Jeden Abend Konzert mit Gesang. Tanz Donnerstag, Samstag und Sonntag Abend und Sonntag Nachmittag.

EMIL H. SCHINTZ,
139 N. Clark Str., nahe Randolph
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel. 6346 Central.

Lokalbericht.

Demokratische Harmoniepläne

Vermittlungsversuche machen anscheinend nur geringe Fortschritte.

Anschlag gegen Bezirksführer.

Führer der Faktion Sullivan planen angeblich, Harrisons Getreue aus der Parteileitung auszuschließen.—Der Kampf um die Legislatur.

Mit der Harmonie im demokratischen Lager in Cook County hapert es anscheinend ganz bedeutend. Angebliche Pläne, welche die reguläre Parteileitung im County, die vom Sullivan'schen Flügel der Partei kontrolirt wird, durchzuführen beabsichtigt, wurden gestern bekannt. Sie sind nicht geeignet, die Harmoniebestrebungen zu fördern. Es verlautete gestern, die reguläre Parteileitung unter Vorsitzer McGillen beabsichtige, die Liste der Bezirksführer zu „revidiren“ und alle Anhänger der Faktion Hearst-Harrison hinauszugraulen, auch wenn sie in der Vorwahl regelrecht erwählt worden seien. Der angebliche Plan kam gestern kurz vor der Sitzung der Parteileitung, die von der Faktion Hearst-Harrison kontrolirt wird, an den Tag. In dieser Versammlung, die im Briggs House stattfand, hätte der Harmonieausschuß, den die demokratischen Countykandidaten beauftragt haben, zwischen den hadernden Faktionen zu vermitteln, Bericht erstatten sollen. Der Ausschuß ließ sich aber nicht sehen. Auch Kongreßmitglied A. J. Sabath, der Vorsitzende der Parteileitung, fehlte. Es wurde angekündigt, daß der Harmonieausschuß Resultate nicht erzielt habe. Der Mayor wohnte der Versammlung nicht bei.

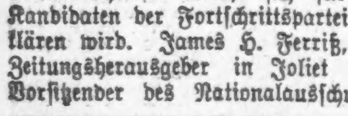
Jedes Mitglied der regulären Parteileitung, deren Haupt John McGillen ist, und die von Roger C. Sullivan und seiner Faktion kontrolirt wird, hat, wie es heißt, Anweisungen erhalten, die Liste der Bezirksführer seiner Ward zu revidiren und die revidirte Liste in der nächsten Sitzung vorzulesen. Es wird behauptet, der Sullivan'sche Flügel beabsichtige alle Bezirksführer der Faktion Hearst-Harrison abzusetzen, aber die Bezirksführer, die zum Flügel E. F. Dunnes gehören, ungestört zu lassen. Da natürlich Arthur W. Charles, der Vorsitzende der staatlichen Parteileitung, und Chas. Böschenstein, der Vertreter des Staate im demokratischen Nationalausschuß, nur die Bezirksführer anerkennen würden, welche von der regulären Parteileitung im County anerkannt werden, würden die Bezirksführer der Faktion Hearst-Harrison in der kommenden Kampagne nichts zu sagen haben.

Charles, der Vorsitzende der staatlichen Parteileitung, kehrte gestern von einer Reise nach dem Osten zurück und hatte eine Konferenz mit Countyschatzmeister W. L. O'Connell, dem Kampagneleiter E. F. Dunnes, des demokratischen Gouverneurskandidaten. Es wurde angekündigt, daß Frederick H. Rawson, Präsident der Union Trust Co., zum Schatzmeister des Finanzausschusses ernannt werden würde, der die Fonds für die County-, Staats- und Nationalkampagne verwalten wird.

Die Fortschrittler.

Führer der Fortschrittspartei tragen sich mit der Hoffnung, daß sie im Stand sein werden, in der kommenden Legislaturwahl wenigstens ein halbes Dutzend Kandidaten ihrer Partei ins Unterhaus zu erwählen. Sie sind angeblich der Ansicht, daß sie gute Aussichten im 4., 5., 11., 29. und 31. Senatsbezirk in Cook County haben, in denen sie die Sitze erobern würden, welche bisher die Republikaner inne gehabt haben. Von den Landbezirken im Staat hoffen sie den 10., 12., 24. und 32. Bezirk zu erobern. Republikanische Politiker sind der Ansicht, daß die republikanische Partei in diesem Fall nicht eine Mehrheit im Unterhause würde erhalten und die Körperschaft nicht würde organisiren können. Sie sind der Ansicht, daß die Fortschrittler den Ausschlag geben würden sowohl bei der Erwählung zweier Kandidaten für den Bundessenat, als auch bei der Abgrenzung der Kongreß- und Legislaturbezirke. Die Frage wird in der auf nächste Woche einberufenen Sitzung der republikanischen staatlichen Parteileitung besprochen werden.

Alle Anzeichen deuten darauf hin, daß die Populistenpartei, die ihren Nationalkonvent demnächst in St. Louis abhalten wird, sich für die Kandidaten der Fortschrittspartei erklären wird. James H. Ferriß, ein Zeitungsherausgeber in Joliet und Vorsitzender des Nationalausschusses der Populistenpartei, hat sich in seiner Zeitung sehr lobend über die neue Partei ausgesprochen. Es ist nicht ausgeschlossen, daß die Partei ihre Mitglieder zum Anschluß an die Fortschrittspartei auffordern wird. Vor vier Jahren indossirte sie William Jennings Bryan. Senator Dixon erklärte sich erfreut über die Meldung.



Ehrliche Offerte.

Jahrzehntelange Erfahrung hat uns gelehrt, daß unter 1000 Personen, die Augengläser benützen, ungefähr 950 gänzlich unpassende Gläser haben, die Augen und Nerven zerstören. Wir offeriren deshalb gänzlich frei wissenschaftliche Untersuchung der Sehkraft, und liefern passende Gläser billiger als irgendwo solche zu haben sind. Wir offeriren jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 2 Uhr gänzlich freie Behandlung durch erfahrenen europäischen Augen- und Ohrenarzt. Wir offeriren Staarkranken (Cataract) Operation im eigenen Heim, das die Kosten vermindert, von dem besten Augenoperateur in Amerika, der über 1000 Staaroperationen in einem einzigen Jahre machte. Fehlschlag ausgeschlossen. Wir offeriren solchen, die nicht in die Office kommen können, und Augengläser gebrauchen, freie Untersuchung im eigenen Heim. Officestunden für Untersuchung der Sehkraft für Augengläser von 2 Uhr Nachm. bis 7 Uhr Abends. Sonntag von 10 bis 12.

Dr. M. Schwimmer, Manager.
1560 Clybourn Ave., Ecke Halsted Str.
Phone Lincoln 5777. 10ag1w*

Die Chicagoer Woche.

Fremde und Einheimische sollen Belehrung erhalten.

Von dem Wasserkarneval, welcher heute begonnen hat und die ganze nächste Woche hindurch andauern wird, erwartet man, daß er eine Menge von Besuchern nach Chicago ziehen wird. Den Besuchern nun, aber auch den Einheimischen, soll bei dieser Gelegenheit Aufklärung erteilt werden über den Umfang und die Bedeutung der Chicagoer Industrie durch Ausstellung von ausschließlich Chicagoer Industrieerzeugnissen in den Schaufenstern der Ladengeschäfte. Die Beteiligung an diesem nützlichen Anschauungsunterricht ist seitens der Geschäftskreise eine ziemlich allgemeine. Einzelne Firmen strengen sich aber ganz besonders an. Die Firma Siegel, Cooper & Co. ist mit der Herrichtung ihrer Schaufenster für die „Chicagoer Woche“ bereits fertig, und das Ergebniß ihrer Bemühungen findet gerechte Bewunderung. Auch auf der Nordwestseite und in Lake View sind verschiedene Firmen der Zeit vorausgeeilt, indem sie ihre Ausstellungen schon heute eröffnet haben.

Unter den Ausstellungen auf der Nordwestseite dürfte diejenige der Firma Klee Bros. an der Milwaukee Ave. und Division Str. das Intresse des Publikums in hervorragendem Maße wachrufen, denn sie kann sich, was Reichhaltigkeit und geschmackvolle Anordnung betrifft, sehr wohl mit den Schaustellungen der großen Geschäfte in der unteren Stadt messen. Die Firma Klee Bros. stellt Waaren von nicht weniger als 28 der hervorragendsten Chicagoer Fabrikanten in der Kleider-, der Schuhindustrie und verwandter Geschäftszweige aus, sodaß sie tatsächlich eine lückenlose zu nennen ist, soweit die ersten Firmen dieser Branchen von Chicago in Betracht kommen.

Deutsches Theater.

Die Ausschmückung des Musentempels macht rüstige Fortschritte.

Die Arbeit der Ausschmückung des Bush Temple für das Deutsche Theater macht rüstige Fortschritte. Die Malerei zeigt eine Verschmelzung von verschiedenen Schattirungen von Grau, das sich an den Rampen und Gallerien in Elfenbeinfarbe auflöst. Die Stuckarbeit ist durch mattes Gold gehoben. Besonders freundlichen Eindruck macht die Kuppel, die zwei Schattirungen von Grau, belebt durch Goldverzierungen der Krone, zeigt.

Beginnend an der Decke sind große Panele in Rosa angelegt. Oben ist die Farbe matt, kaum von dem grauen und gelben Kolorit zu unterscheiden, verdunkelt sich nach unten zu und wird auf dem Orchesterflur zu einem ausgesprochenen Rot. Alles Schwere, Laute und Prunkende ist ausgeschlossen.

Die eigenartige Farbenkombination hat auch bei Fachleuten großen Anklang gefunden, und das Deutsche Theater wird zu den schönsten der Stadt gehören, wenn die Arbeit vollendet ist.

Vor der ersten Vorstellung am 14. September soll das Theater dem Publikum zur Besichtigung offen stehen, auch wird ein Empfang der Mitglieder des Deutschen Theatervereins im Theater selbst geplant.

Sonntag Nachmittag:
Table d'Hote, 75 Cents.
Hotel Bismarck—Bismarck Garten. ma11sa*

Bismarckgarten.

Creatore, der Allbekannte, beginnt heute Abend im Bismarckgarten zu konzertiren, um bis zum Schluß der Saison dort zu bleiben. Dieser Kapellmeister hat Anfangs durch seine bekannte Direktionsmethode und durch Programme von derber Wirkung die Aufmerksamkeit des Publikums erregt, um dann, in dauerndem Besitz derselben, den Geschmack seiner Zuhörer allmälig umzubilden, zu läutern und zu verbessern, so daß er es jetzt wagen darf, mit sehr lobenswerten Programmen vor das Publikum zu treten. Das heutige enthält die von ihm selbst zusammengestellte große Auswahl aus „Carmen“, deren Spiel seitens der 60 Mann starken Kapelle 32 Minuten dauert. Auch das unvermeidliche „Lucia“-Sextett ist vertreten, und eingeleitet wird das Konzert mit einem von Creatore komponirten Marsch. Den tüchtigen Solisten der Kapelle wird Gelegenheit geboten, sich hören zu lassen.

Forest Park.

Die bekannte Schwimmerin Anna Harris bereitet sich im Schwimmteich von Forest Park auf die Beteiligung an dem großen Wettschwimmen im Fluß vor, das der Illinois Athletic Club auch in diesem Jahre veranstalten wird. Frl. Harris, deren Vorstellungen im Park immer stark besucht sind, macht auch jeden Morgen Schwimmübungen im See. Das schön geschmückte Boot der Parkverwaltung, welches Frl. Harris bei dem Wettschwimmen begleiten wird, ist heute vom Stapel gelassen worden. Alligator Joe und seine 8000 lebenden Alligatoren und Krokodile aus Miami, Florida, sind interessant und lehrreich für alle Besucher, auch die Lustfahrten und anderen Belustigungen haben großen Zuspruch. Bredfields Kapelle konzertirt, und im Kasino, wo Oskar F. Mayer schmackhafte Speisen liefert, gibt es ebenfalls freie Unterhaltung.

Dietrichs Konzertpavillon.

Die allabendlich in Dietrichs Konzert-Pavillon, 835 North Avenue, stattfindenden Kabaret-Vorstellungen erfreuen sich eines guten Besuches. Das Lokal schon allein gleicht einem Schmuckkästchen, wo man bei einem guten Glas Bier oder Wein, und was sonst noch der Magen verlangt, einige vergnügte Stunden verbringen kann. Die auftretenden Künstler verstehen es, das Publikum durch ihre Vorträge zu fesseln, indem sie die neuesten Sachen bringen. Eine Neuerung, die beim Publikum zweifellos großen Anklang finden wird, hat Herr Brücken, der Leiter der Konzerte, mit einem Familienabend mit Tanz, der jeden Donnerstag stattfindet, eingeführt. Für nächsten Donnerstag steht den Tanzlustigen eine Ueberraschung bevor.

John Krumm
DEPARTMENT STORE

Speziell für Montag

Fancy Kleider-Gingham, 12½c wert, für	7¾c
Huck-Handtücher, 12½c wert, für	7¾c
Fancy Comforters, $2.00 wert, für	1.29
Ungebleichter Muslin, nardbreit, 7c wert	4⅞c
Damen-Leibchen, extra Größe, 25c wert	12c
Anzüge für Knaben — $4.00 und $4.50 wert	2.19
Starke Blue Bell Arbeitshemden für Männer, regulärer 50c Wert, für	37c
Patentleder Colonial u. lohfarbige Sandalen für Misses, $1.50 wert, für	1.19
Abfall-Eimer, galvanisirt, jeder nur	29c
Gemischte Farben, Gall	89c
Spucknäpfe jeder	9c
Gasglühstrümpfe, jeder	5c
New Century oder Gold Medal Mehl — ⅛ Faß Sack für nur	79c
Kivel gemischte Kuchen, Pfd.	8c
Oatmeal, Graham oder Soda Crackers, 3 Packete	25c
Sniders Catsup, 8-Unzen Flasche für nur	10½c
Quaker Oats, 3 Packete	25c
Standard Tomatoes— 2 Pfund-Büchse für	8½c
Swifts Borax oder Rub-no-More Seife, 8 Stücke	30c
Swifts Naphtha-Seife, 6 St.	25c
Swifts Waschpulver, 3 Pack.	10c
Domestic Oelsardinen, 3 Büchsen für	10c
Fancy Speck, das Pfd.	16c
Ribbed Corned Beef, Pfd.	8c
Cal. Schinken, Pfund	10c

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein guter Junge, um Orders auszufahren und im Store zu helfen. 5518 Wentworth Avenue.

Verlangt: Arbeiter in Eisenfabrik bei Tag und Nacht. 763 Milwaukee Ave. mi—mo

Verlangt: Männer und Knaben, Reed- und Basket-Arbeit zu erlernen. Nachzufragen 2653 Harvard Str. mi—sa

Verlangt: Männer für leichte Outside-Arbeit auf unserem 700 Acre Garten. Jeden Abend ausbezahlt. Nachzufragen vor 7 Uhr Morgens. L. A. Budlong Co., Lincoln Ave. und Foster Ave. 7ag1wX

Verlangt: Erfahrener Bicycle-Reparateur. — 2727 Ogden Avenue. 7ag1w

Verlangt: Farmarbeiter. Adr.: C. Bendtsen, Waukegan, Ill., Route 2. dofrsasonmo

Verlangt: Erfahrener Helfer in Strangfärberei. F. Strauß, 2649 Sheffield Ave. misa

Verlangt: Korbmacher an Weidenarbeit. F. Schmarda, 498—500 Eleventh Str., Milwaukee, Wis. frsason

Verlangt: Ein guter Bäcker, dritte Hand an Brot und Rolls. 3559 S. Robey Str. frsa

Verlangt: Verheirateter Mann, Milchwagen zu fahren. 215 W. 59. Str., nahe Wentworth Ave. frsa

Verlangt: Ein guter Holzdrechsler, junger Mann, stetige Arbeit. Nachzufragen: Chicago Wood Carving Co., 1509 N. Halsted Str. frsa

Verlangt: Barn- und Yardmann, ledig. Muß 2 Kühe melken. 7536 Ridge Blvd., Rogers Park, nahe Howard Ave. frsa

Verlangt: Junger Mann, die Schneiderei zu erlernen. Henry Ruhwiedel, 5147 Evanston Ave. frsa

Verlangt: Cabinetmakers. Kinzie Mfg. Co., 1812 Austin Ave. frsason

Verlangt: Junge Leute finden einträgliche Beschäftigung und sogleich Gelegenheit, Englisch zu erlernen. Schreibt Adr.: P. 213 Abendpost. frsadi

Verlangt: Cabinetmaker. Angabe von Referenzen, Lohnansprüchen und ob Union oder Nicht-Union. Adr.: G. 739 Abendpost. frsa

Verlangt: Mitarbeitender Vormann für kleinen Cabinet Shop, einer der an der Maschine arbeiten und Arbeit auslegen kann. Angabe von Referenzen, Lohnansprüchen, und ob Union oder Nicht-Union. Adr.: P. 204 Abendpost. frsa

Verlangt: Zwei Coatmaker, ein Skirtmaker, 1 Helfer. 539 Ost 43. Str. dofrsa

Verlangt: Zwei Schuhmacher, einer für Landes Stitcher. Zu erfragen 2827 Lincoln Ave., Picins Leder Store, Sonntag zwischen 10—12 Uhr. saso

Verlangt: Sattler. Heute vorzusprechen. Südwestecke Robey und Kinzie Str.

Verlangt: Erfahrener deutscher Kellermeister, mit allen Kellerarbeiten vertraut. Muß durchaus nüchtern sein und gute Zeugnisse besitzen. Adr. G. 792, Abendpost. sasomo

Verlangt: Junger Mann, um Marking und Sorting an Flat Arbeit zu erlernen. Globe Laundry Co., 222 S. Morgan Str. saso

Verlangt: Geweckter Junge über 15 Jahre, im Maschinenshop zu arbeiten; $1.00 den Tag zum Beginn. Chester Mfg. Co., 1455 Michigan Avenue. saso

Verlangt: Mann, der anstreichen kann. $1.00 den Tag und Board. 805 N. Cuyler Ave.

Verlangt: Mann in Plasterfabrik zu arbeiten. Nachzufragen: Knickerbocker Ice Co., 107 West 31. Straße. sasomo

Verlangt: Männer mit etwas Erfahrung, als Gehilfen in Candyfabrik. Oriental Candy Co., 1858 Austin Avenue.

Verlangt: Ein guter Junge, 16 Jahre, der das Graviren und Stempelschneiden lernen will. — Mit guten Zeugnissen. Geo. J. Schmidt, 136 W. Lake Str.

Verlangt: 3 gute Carpenters, welche Erfahrung haben an Frame-Gebäuden in Country; Lohn 37½ Cts., 10 Stunden per Tag. Dauernde Beschäftigung. Adr.: Heimgaertner & Friebold, Glenview, Ill. saso

Verlangt: Ein sauberer Porter. Frank Hartkopf, 3435 Lawrence Ave., Ecke Bernard Str.

Verlangt: Erster Klasse Bäcker-Vormann, muß gut an allen Sorten Brot, Rolls etc. sein, nüchtern und zuverlässig; dauernde Stellung, $18 Lohn; Reise vergütet; muß sofort kommen können. Adressire mit Altersangabe und Erfahrungen. Chas. Pahl, 1078 Main Str., Dubuque, Iowa. sasomo

Verlangt: Uhrmacher; erfahrene Männer; dauernde Stellungen. Guter Lohn; müssen Empfehlungen haben. Anzufragen von 8 bis 10 Vorm., Sears, Roebuck & Co. 4ag1wX

Verlangt: Moulders an ornamentale Eisen- und Bronze-Arbeit. Winslow Bros. Co., 4600 Harrison Str. 5ag1w

Verlangt: Coach Body Builders, Chicago Carriage & Trimming Co., 1908 Indiana Ave. 5ag1wX

Verlangt: Guter Bauschlosser. Central Architectural Iron Works, 4103 La Salle Straße. 5ag1wX

Verlangt: Car Carpenters für Frachtwagenarbeit. Nachzufragen in Car Shops, Street's Western Stable-Car Line, 48. und Morgan Str. mi—sa

Verlangt: Schuhmacher. 2852 N. Clark Straße. saso

Verlangt: Porter, muß auch etwas Bartenden können; $8 die Woche, Kost und Logis. Adresse: G. 759, Abendpost.

Verlangt: Bäckerhelfer an Cakes, $15 der Woche. 5154 Evanston Ave.

Verlangt: Perfekter Schreibhelfer für englische Geschäftskorrespondenz, Hausarbeit oder stundenweise. Muß deutsch verstehen. Offerten erbeten unter Adr. D. R. 609 Abendpost.

Verlangt: Junge von 16 bis 18 Jahren, am Milchwagen zu helfen. Bollinger, 1824 Morgan Str.

Verlangt: Mann für Pferde zu besorgen. — 2175 Ogden Avenue, Ecke Taylor Str. saso

Verlangt: Porter und Hausmann. 606 Wells Straße. Zwischen 4—5 Uhr nachzufragen.

Verlangt: Mann zum Abreiben mit Sandpapier. 1812 Austin Ave.

Verlangt: 2 Männer für Grünhäuser. North 49. Ave. und Grace Str.

Verlangt: Mann um Wagen zu waschen und Nachts Stallarbeit zu verrichten. Empfehlungen verlangt. Nachzufragen zwischen 3 und 4 Uhr Nachmittags in 526 W. Van Buren Str.

Verlangt: Mann für Hausarbeit, am Tisch aufzuwarten und sich sonst nützlich zu machen. Gute stetige Stelle. 1964 Berwyn Ave. Rosehill Car. saso

Verlangt: Guter Porter; muß Erfahrung haben. 3165 Grand Ave., nahe Kedzie.

Verlangt: Junger Mann, 18 Jahre alt, um Oelwagen zu fahren. Muß englisch sprechen. — 1823 Sheffield-Ave.

Verlangt: Guter Painter. 1810 N. Halsted Straße.

Verlangt: Schneider, muß guter Presser sein und englisch sprechen. Vorzusprechen Montag. 953 Willow Str.

Verlangt: Tüchtiger Bartender. 835 W. North Avenue.

Verlangt: Guter Wurstmacher. 320 North Ave.

Verlangt: Ein Schuhmacher. 5331 N. Clark Straße. saso

Verlangt: Aelterer Mann für beständige Arbeit als Helfer. 368—370 W. Huron Str., Ecke Sedgwick.

Verlangt: Erster Klasse Paperhanger. P. Shambony, 2032 Estes Ave., Rogers Park.

Verlangt: Bäcker, gute dritte Hand an Brot und Cakes, muß auf der Südseite wohnen. Guter stetiger Mann bevorzugt. 3235 Cottage Grove Avenue. saso

Verlangt: Ein ehrlicher älterer Mann, um Pferde zu besorgen und sonstige Arbeit zu verrichten. Zimmer und Board. Vorzusprechen Sonntag Vormittag nach 10 Uhr. 3809 Division Str.

Verlangt: Porter, frisch eingewanderter bevorzugt, für Saloon. 855 West Randolph Str.

Verlangt: Guter, nüchterner, zuverlässiger Mann für Pork Packing Haus, um die Aufsicht über ein kleines Geschäft im Süden zu führen. Deutscher vorgezogen. Muß gute Empfehlungen haben und sehr tüchtig sein. Verheirateter Mann vorgezogen. Stetiger Platz, guter Lohn. Adr.: U. 567, Abendpost. saso

Verlangt: Guter Mann für Lunch und Porterarbeit. 908 Fulton Str.

Verlangt: Schneider für alte und neue Arbeit, ein guter Rockmacher. H. Zorn, 2516 Lincoln Av

Verlangt: Yardman. Stewarts Office, Hotel Kaiserhof, Clark und Van Buren Str.

Verlangt: Schlosser. Heute vorzusprechen. Südwestecke Robey und Kinzie Str.

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ehepaar für leichte Janitorarbeit, 3 Zimmer vollständig möblirt für Haushaltung. — 2218 Washington Blvd.

Verlangt: Ein kinderloses Ehepaar für besseres Boardingshaus für allgemeine Hausarbeit. Gutes Heim. 2949 Michigan Ave. sasomo

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ein ehrlicher, schwerhöriger Mann sucht Arbeit in Bäckerei, hat etwas Erfahrung. Alex Marx, 1103 W. Adams Str. saso

Gesucht: Ein Mann (schwerhörig) sucht irgend welche Arbeit gegen geringen Lohn. Alex Marx, 1103 W. Adams Str. saso

Gesucht: Ein ehrlicher Mann sucht Arbeit im Saloon als Porter, kann Lunchcounter besorgen und am Tisch aufwarten, gibt Empfehlungen, wenn nötig. Adr.: G 763 Abendpost.

Gesucht: Junger Mann, 18 Jahre alt, wünscht gutes Geschäft zu erlernen. M. Mersy, 1649 Hudson Ave.

Gesucht: Mann (50), ehrlich, nüchtern, zuverlässig, scheut keine Arbeit, sucht Stelle. Adr.: G 791 Abendpost.

Gesucht: Selbständiger Brotbäcker sucht einen stetigen Platz. Penchoe, 2911 W. 25. Straße. sasomo

Gesucht: Deutscher Mann sucht irgendwelche Hausarbeit, kann auch Pferde besorgen. 1627 Dayton Str.

Gesucht: Erstklassiger Mechaniker sucht Stellung. C. P., 2250 Lincoln Ave.

Gesucht: Junger Mann sucht Beschäftigung als zweiter oder dritter Buchhalter in Bank, Fabrik oder als Beamter im Magazin; auch als Pianospieler oder als Hilfsbeamter in Apotheke. Martusiewicz, 827 Rose Str.

Gesucht: Ehrlicher Junge sucht Stelle in Saloon als Porter. 1344 49. Place

Gesucht: Carpenter sucht Arbeit; guter Finisher an Cabinetwork. 4065 Wentworth Ave.

Gesucht: Guter Stall-Boß sucht einen Platz, kann auch Pferde kuriren, auch Platz als Watchmann. Adr.: Alb. Miller, 1238 N. Leavitt Str., 2. Floor.

Gesucht: Elektriker, deutscher Mechaniker sucht Stellung, auch als Helfer. Gute Empfehlungen stehen zur Verfügung. 515 N. Clark Str., Carl Zieger.

Gesucht: Selbständiger Bäcker sucht Arbeit an Brot und Rolls. 4726 Berenice Ave.

Gesucht: Bartender, tut auch etwas Porterarbeit, wünscht Stellung. 1848 Sedgwick Str.

Gesucht: Erstklassiger Porter, verläßlich, kann auch Bar-Arbeiten verrichten, versteht ebenfalls Storeroomarbeiten, mit guten Empfehlungen, sucht Stelle. Adr.: U. 594 Abendpost.

Gesucht: Mann mit Pferd sucht Arbeit zum Fahren. 4710 Faraday Ave. sasomo

Gesucht: Deutscher, 23 Jahre alt, vertraut mit allen Office-Arbeiten nebst doppelter Buchführung, 10 Monate im Lande, sucht Stellung bei mäßigen Ansprüchen. Adr.: G. 796 Abendpost. frsa

Gesucht: Erfahrener Bartender sucht Stellung. Adr.: U. 575, Abendpost. dofa

Gesucht: Zweite Hand an Brot, Rolls und Cakes sucht stetigen Posten. Tagarbeit bevorzugt. A. S., 1636 W. Congreß Str. didofa

Gesucht: Porter sucht Stelle in Saloon; wünscht stetigen Platz. 1507 Clybourn Ave. Braun. frsa

Gesucht: Deutscher Schlosser sucht Stelle. 4920 Princeton Ave. Schranz. frsa

Gesucht: Guter, selbständiger Wiener Bäcker sucht stetigen Platz. 2101 S. California Ave. frsa

Gesucht: Selbständiger Bäcker an Brot und Rolls sucht leichte Arbeit. Adr.: U. 593 Abendpost. frsa

Gesucht: Cakebäcker sucht Stelle als erste und zweite Hand. 332 S. Western Ave. frsa

Gesucht: Stellung als Janitor. John Schönthal, 1325 Mohawk Str., 1. Fl. dimibofrsa

Gesucht: Bartender, erfahren, sucht stetigen Platz. Braun, 334 Ost 24. Straße. Phone: Calumet 2842. dofrsa

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Erfahrene Operators an Dresses und Waists, ferner gute Sample Makers. Horn & Heller, 223 S. Market Str. saso

Verlangt: Mädchen für zweite Hand, Oesterreich-Ungarin, die etwas backen versteht; guter Lohn und Sonntag frei. Vorzusprechen Samstag u. Sonntag den ganzen Tag. Alex Schwartz & Co., 35 Süd Fifth Ave.

Verlangt: Maschinenmädchen an Coats. 1255 N. Lawndale Ave.

Verlangt: Büglerin in Dyeing und Cleaning-Geschäft. 1057 E. 63. Str. saso

Verlangt: Maschinenmädchen. Stetige Arbeit. 1315 N. Robey Str. frsa

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Mädchen von 14 bis 16 Jahren, um das Machen von künstlichen Blumen und Straußenfedern zu erlernen. M. Goldberg & Co., 21 S. Wabash Ave., 5. Floor. saso

Verlangt: Erfahrene und tüchtige Frau oder Mädchen in einem feinen Delikatessengeschäft. Nachzufragen morgen von 10 bis 3. 67 Burton Place, Ecke N. Clark Str.

In 6 Wochen erlernt man Kleidernähen nach Maß. Schnittzeichnen wie man Jacken und Mäntel bearbeitet und bügelt, schöne Knopflöcher näht; zum Beispiel können Damen, welchen das Hausnähen lästig ist, ihre Anzüge bei mir unter meiner Aufsicht selbst nähen und kommen dadurch am billigsten dazu. Nur bei E. Toman, 1352 N. Clark Str. nahe Schiller Str. 1. Flat. 30jl,disafo1m

Verlangt: Mädchen, 16 Jahre oder älter, um Sortiren und Markiren zu lernen. Globe Laundry Co., 222 S. Morgan Str. saso—15sp

Verlangt: Lehrmädchen bei Putzmacherin. — 1501 N. Clark Str. 9ag1wX

Verlangt: Erfahrene Taschenmacher u. Stitchers an Westen. J. T. Johnson & Sons, 2014 Nebraska Ave., nahe Armitage Ave. dofrsa

Verlangt: Gutgebildete deutsche Dame mit etwas Erfahrung in englischer und deutscher Korrespondenz, solche die an Schreibmaschine Bescheid weiß, vorgezogen. Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 S. Hoyne Ave., nahe Madison Str., Westseite. 8ag1wX

Verlangt: Mädchen für Gänge zu machen. Illinois Malleable Iron Co., 1809 Diversey Boulevard. 6ag1wX

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; zu Hause schlafen. 448 Center Str., 2. Flat.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; eins in mittleren Jahren vorgezogen; keine Wäsche; 4 in Familie; $6; muß Empfehlungen haben. 5312 Cornell Ave. Telephon Midway 3767. sasomo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein Waschen. 4926 Grand Blvd. saso

Verlangt: Deutsch-amerikanisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; ebenfalls zweites; Empfehlungen. 4830 Grand Boulevard, 1. Apart.

Verlangt: Aelteres Mädchen oder Frau für Saloon. 901 West North Ave. saso

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Keine Wäsche. 509 Roscoe Str., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche. 4320 Hazel Ave., Tel. Lake View 3623.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5044 Laflin Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit und zum Kochen. 457 Fullerton Blvd., nahe Clark Str.

Verlangt: Englisch sprechendes Mädchen, am Tisch aufzuwarten. Gutes Heim. 1828 Irving Park Blvd.

Verlangt: Zuverlässiges junges Mädchen zur Beaufsichtigung eines kleinen Jungen. Muß zu Hause schlafen. Meier, 545 Belmont Ave.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Marks, 4752 Michigan Ave. saso

Verlangt: Junges Mädchen, bei der Hausarbeit zu helfen und auf Kinder aufzupassen. Leichte Arbeit, gutes Heim. 6214 Wayne Ave., 1. Flat, North Edgewater.

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit.— Näheres 2368 Clybourn Ave., Flat 2.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von dreien; Lohn $6.00. Nachzufragen 3315 Polk Str. Tel.: Kedzie 8428. saso

Verlangt: Ein zuverlässiges Mädchen für zweite Arbeit. 420 Barry Ave. Tel. Lake View 4041. saso

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß kochen, waschen und bügeln können. 1535 N. Leavitt Str., 3. Flat. Tel. Humb. 6591.

Verlangt: Englisch sprechendes Mädchen, das gut kochen kann und Hausarbeit versteht, in Familie von 3 erwachsenen Personen. $7 bis $8 die Woche. 4519 Forrestville Ave. Tel. Oakland 1926. saso

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit und zum Kochen. 6730 Drexel Ave. Tel. Midway 1896.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit und im Bäckerladen zu helfen. 5151 Evanston Ave.

Verlangt: Junges deutsches Mädchen für leichte Hausarbeit, keine Kinder, Dampfheizung. Sofort nachzufragen. 1410 Harrison Str., Fl. 1.

Verlangt: Erster Klasse Köchin für Restaurant. 1641 W. Taylor Str

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie, kein Waschen. Lohn $7 bis $8. 4953 Grand Blvd. saso

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, amerikanische Familie, gutes Heim, drei Erwachsene, drei Kinder in der Familie. 2258 West Monroe Str., 3. Flat. Tel. Seeley 5622. saso

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit; keine Kinder; gutes Heim, guter Lohn. Anzufragen nach 4 Uhr Sonntag Nachmittag, 611 Ash Str., Winnetka, oder Tel. 664 J, Winnetka.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, ohne Wäsche, in deutsch-ungarischer Familie. 17.. N. Robey Str., nahe Milwaukee Ave. samodo

Verlangt: Eine ältere Frau, die mehr auf ein gutes Heim als auf hohen Lohn sieht, zur Führung des Haushaltes für einzelnen Mann. Christian Eckel, 893 W. Oak Str., Winnetka, Ill. saso

Verlangt: Junges Mädchen zur Hilfe bei Hausarbeit. 2658 Ballou Str., 1. Flat.

Verlangt: Eine alleinstehende Frau erhält freie Wohnung für etwas Hausarbeit, muß ungarisch sprechen. Briefe in ungarisch an Adr.: G. 797 Abendpost.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; $7 die Woche. Sofort nachzufragen: Mrs. D. Versofsky, 1306 Independence Blvd., 1. Flat. fa—di

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim. 1606 La Salle Ave. nahe North Avenue. saso

Verlangt: Junges deutsches Mädchen zur Mithilfe bei Hausarbeit; kein kochen, kein waschen. Mrs. E. Parker, 479 Deming Place. Telephon: Lincoln 3258.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß englisch sprechen. 5138 Michigan Ave., Flat 1.

Verlangt: Tüchtige starke Waschfrau. Anzufragen: 621 Süd Paulina Str.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen, das englisch spricht, $7 die Woche. 6 Zimmer Apartment. 922 Glenlake Place. Tel.: Edgewater 130.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß englisch sprechen. 4511 Michigan Ave., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit und Kochen, Saloon. 1301 West Lake Str.

Verlangt: Köchin für Grocery-Store; keine Sonntagarbeit; zuhause schlafen. 443 E. Halsted Straße. saso

Verlangt: Mädchen, das waschen und allgemeine Hausarbeit verrichten kann; ein gutes Heim dem richtigen Mädchen; muß gut empfohlen sein. Mrs. C. J. Wolfson, 6031 Peoria Str. frsaso

Verlangt: Gewöhnliche Köchin, für die Angestellten zu kochen. Nachzufragen Nachmittags oder Abends. 355 Wells Str. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4515 Vincennes Ave. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen: 4000 W. Taylor Str., 2. Flat. frsa

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für Hausarbeit. 2109 West Division Str. dofrsa

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 641 Bowen Ave. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Anzufragen nach 6 Uhr Abends. 4823 Magnolia Ave. midofrsa

Germania Vermittlungs-Büro, 755 North Ave., Ecke Halsted Str., 1 Treppe hoch. Verlangt: Deutsche Mädchen für Hausarbeit und sonstige Stellungen, in und außerhalb der Stadt. 20ma,X*

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Perfekte Kleidermacherin wünscht Beschäftigung außer dem Hause. 1714 Dayton Str., 1. Flat.

Gesucht: Wittwe sucht in besserem Hause den Haushalt zu führen; zieht gutes Heim hohem Lohn vor. Mrs. Weichel, 2124 N. Robey Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen, noch nicht lange im Lande, sucht Stellung, um sich in Bäckerstore einzuarbeiten. 3024 N. Spaulding Ave., nahe Milwaukee Ave. frsa

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Respektable ältere Haushälterin mit einer Tochter in den besten Jahren sucht Stelle bei älteren besseren Herrn oder in besserem Haus bei Wittwer mit Kindern. Adresse: G. 742, Abendpost.

Gesucht: Einfache, ältere Frau, alleinstehend, gute Haushälterin, sucht Stelle. 1530 N. Halsted Straße, erster Floor, links. saso

Gesucht: Gutes Mädchen sucht Hausarbeit, hat Empfehlungen, bei guten Leuten. Keine Anderen brauchen anzufragen. 742 Weed Str., Fl. 2.

Gesucht: Frau sucht Wäsche in oder außer dem Hause. 1752 N. 42. Ave., vorne, unten.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit, kann Waschen und Bügeln und auch beim Kochen mithelfen. 2147 N. Rockwell Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 1833 N. Sawyer Ave.

Gesucht: Junge Frau wünscht Wasch- u. Reinmachplätze in besserem Hause. 1653 N. Oakley Ave., 1. Flat.

Gesucht: Eine alte Frau sucht Stelle für Hausarbeit. 1902 Bissell Str. saso

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte selbst vorzusprechen. 1720 Bissell Str.

Gesucht: Junges Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit, Nordseite. 1825 Dayton Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen, Bügeln und Reinmachen. Elise Wenzel, 2235 High Str.

Gesucht: Alleinstehende junge deutsche Frau, katholisch, spricht englisch, sucht Stelle als Haushälterin bei Wittwer. Mit oder ohne Kinder. — Staab. 1139 Center Str.

Gesucht: Wiener Köchin sucht Stelle in einem Restaurant oder Saloon. Adr.: G. 768 Abendpost. samo

Gesucht: Bessere deutsche Frau mit guten Empfehlungen, sucht Stellung bei älterem Ehepaar oder zur Pflege und Aufwartung eines Kindes in gutem deutschem Hause. Mrs. E. Shepard, Ridgefield, Ill. Phone: 1614 L. 1 Woodstock.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit; bester Lohn. 4712 Pinegrove Ave. sasomo

Gesucht: Junger Mann, 30 Jahre alt, spricht englisch, wünscht permanente Beschäftigung als Hausmann, Porter oder Lunchman. Wm. Sauer, c.o. H. Wolff, 901 Washington Blvd. saso

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle bei kleiner Familie für allgemeine Hausarbeit. — Selbst vorzusprechen. 3325 N. Ashland Ave. saso

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen und Reinmachen. Mrs. Krapp, 1507 Sedgwick Str., hinten.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum waschen und bügeln, auch reinmachen. Mrs. Fischer, Telephone: West 2890.

Gesucht: Wienerin wünscht Stelle in kleiner Familie, ohne Wäsche, kann gut einfach kochen. Bitte persönlich vorzusprechen. 3703 Emerald Ave., 1. Floor. frsa

Gesucht: Wittwe ohne Anhang wünscht Stelle als Haushälterin bei älterem Ehepaar. 1215 Nelson Str., nahe Racine Ave.

Gesucht: Deutsche Köchin sucht dauernden Posten in Restaurantküche. 5124 Artesian Ave.

Gesucht: Selbständige, häuslichliebende, vertrauenswerte Frau (45), gute Köchin und Haushälterin, wünscht Stellung bei Wittwer, jungem Ehepaar oder älteren Leuten. Vorzusprechen: 3618 Wentworth Ave., 3. Floor. B. Weber.

Gesucht: Waschplätze oder Hausarbeit für Montag und Freitag. Gruber. Telephon: Dearborn 1268. saso

Krankenpflegerin, staatlich geprüft, sucht Pflege zu übernehmen. Schorner, 1121 Orleans Str.

Gesucht: Frau, 40 Jahre, sucht Stelle als Haushälterin in kleiner Familie. Stangl, 1121 Orleans Str.

Stellungen suchen: Eheleute.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Erfahrenes junges Ehepaar wünscht Stelle auf Farm, mit Haus und etwas Land. Adr.: Gustav Dieckmann, Roselle, Ill.

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
25 N. Dearborn Str., 7. Flur.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseiteoffice: 555 North Ave.
Ecke Larrabee Str.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 10apjX

Wagner & Beckman,
deutsche Advokaten
Praktiziren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 1307. 3dg*X

G. F. R. Tummerow, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen werden zur Zufriedenheit besorgt. Zimmer 430, First National Bank-Gebäude, Ecke Monroe und Dearborn Str. Telephon: Randolph 759. — Wohnung: 3213 Seminary Ave. Tel.: Lake View 1500. X*

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 8mz*

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt für $8.00. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. bitte, Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 16mz,X*

Patentanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Erteile Auskunft über Patente; kleines Buch frei. Robt. Klotz, U. S. Patentanwalt und mech. Ingenieur. 139 North Clark Str., Zimmer 1705. ap2bidofason*

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Kern's Rheumatic Remedy lindert sofort Rheumatismus, Gicht, Lumbago; $1 die Flasche. Chas. D. Lindstrom & Co., Apotheker, 96 Wells Str., Ecke Indiana Str. 2jasa*

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Telephon: Monroe 94. 23jl,X*

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu kaufen gesucht: Vollständige Butcher-Fixtures, zum Fortnehmen, müssen billig sein. — Adr.: G 777 Abendpost. samo

Zu kaufen gesucht: Kleiner Portable Backofen. Adr.: G. 773 Abendpost. saso

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 1jul,X*

Theo. Goodkind,
3938 N. Hamilton Ave. Tel.: Lake View 5012.
Wenn Ihr einen ganzen Laden, irgendwelcher Art, oder ein Teil des Waarenlagers oder nur die Fixtures verkaufen wollt, sprecht bei mir vor, ich bezahle Baar dafür, und zwar die höchsten Preise, und schließe Geschäft schnell ab. Sprecht vor oder telephonirt. 10okt,bidofa,*

Achtung!—Zu verkaufen, billig, wegen Todesfalles, Blacksmith- und Steinhauer-Werkzeug.— 4116 N. Oakley Ave. frsason

Kaufs- und Verkaufsangebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Habe schöne Oelgemäldesammlung;— verkaufe für $2000 oder nehme Haus in Tausch und gebe Anzahlung. Adr. G. 761 Abendpost. saso

Jäger aufgepaßt! Jagdgewehr zu verkaufen, mit Gürtel und Patronen, billig. 4128 Nord Sacramento Ave.

Zu verkaufen: Obst-Pressen. 874 North Ave.

Möbel, Hausgeräte u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Muß verkaufen: Billig, runder Oak Ofen, Stahlherd, Plüsch Couch, Set japanischer Mink-Pelze, 1 Männer-Sealskinmütze. 1244 Wellington Straße.

Zu verkaufen: Schöne 4-Zimmer-Einrichtung mit Wohnung wegen Abreise. 1938 Dayton Str., vorne, unten. saso

Zu verkaufen: Eisernes Bett, eiserne Springs, Matratze, $4.00. 127 Eugenie Str.

Zu verkaufen: Neuer Kochofen und Möbel, spottbillig. 1625 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Billig, guter Küchenofen und Parlor-Heizofen. 2006 Aubert Ave., Ecke Robey Str., 2. Floor.

Zu verkaufen: Ein vollständiges eisernes Bett, eine Lounge usw. billig. 1807 School Str., 3. Flat.

Zu verkaufen: Ein schön möblirtes 4-Zimmer-Flat nahe Lincoln Park; Möbel fast neu; auch importirte Federbetten. Nachzufragen 1525 La Salle Ave., Flat 2. saso

Zu verkaufen: Bett und Spring Matratze, ein Tisch, 2 Sessel, ein Bureau, 1 Küchenofen, wenig gebraucht, $35; auch ein Zelt zu verkaufen. 2051 W. 50. Straße.

Zu verkaufen: 4 schöne Federbetten, ganz neu. Nachzufragen 1201 West Harrison Str., 2. Flat, vorne.

Zu verkaufen: Haushalt-Möbel, alles wie neu, einschließlich 3 Oefen und 3 feinen Schreibpulten. 1710 Sedgwick Str., 2. Flat. saso

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

$50 kaufen $300 Upright Piano, $5 monatlich, 1956 Larrabee Str. 10ag3wX

Zu verkaufen: Wegen Abreise, billig, sehr gutes Piano, Bücherschrank, Oefen, Möbel. 1911 Addison Straße. dofa

$45 kaufen feinen Platten-Phonograph, nebst Holzhorn und hübschem dazu passendem Kabinet, über $100 wert. 2810 Sheffield Ave. mfrsa

Zu verkaufen: Schönes echtes Bauer Piano für $50. Habe keinen Gebrauch dafür. 2440 Lincoln Ave. 7ag1w

Pianos zu verkaufen oder zu vermieten direkt von der Fabrik in's Haus. Bush & Gerts Piano Co. Fabrik, Office und Verkaufsraum Weed und Dayton Straße. Miete $3.00 per Monat. 20fb*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Echte Rasse Angorakatze, noch nicht ein Jahr alt, orangefarben, kastrirtes Männchen, sehr zahm, billig weggegeben. Plant, 3516 Lake Ave., 2. Flat.

Zu verkaufen: Spezieller Bargain! Ein schönes, starkes Surrey, mit 1¼-zöll. Rubber Tires und Canopy Top, und fast neues Set Harneß. John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Bargain, Topwagen und Topbuggy, zweisitzig, Gummireifen, in guter Ordnung, und Paint. 2039 Humboldt Blvd., nahe Armitage Ave. saso

Zu verkaufen: Ganz neuer Kaffeewagen, Geschirr und Blankets, billig. 1924 Howe Str.

Zu verkaufen: 6 Jahre altes kleines gesundes Ablieferungspferd wegen Aufgabe des Geschäfts. 1924 Howe Str., nahe Center.

Zu verkaufen: Frommes Pferd, starkes Buggy und Harneß. 1488 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: $35, gutes, junges, frommes Pony. 829 N. Lawndale Ave.

Zu verkaufen: Feine Roller Kanarienvögel — billig. 1930 N. Halsted Str., Flat 2.

Muß verkaufen: Billig, habe die Arbeit verloren, 2 gute große Pferde, doppelter Harneß, Brickwagen, verkaufe einzeln. 2146 Irving Park Boulevard.

$160 kaufen bestes Buggypferd in der Stadt. 2847 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Billig, $125 nehmen gutes Expreßpferd, Geschirr und Wagen. 2847 Lincoln Avenue.

Zu verkaufen: 1200 Pfd. Bay Mare, gut für irgend einen Gebrauch. 2158 W. Erie Straße. Tel. Seeley 3642.

Zu verkaufen: 10 Leghühner und 25 Hühner, 3 Monate alt; $10. 4329 Van Buren Str., 1. Flat. saso

Verkaufe wegen Abreise, prachtvolle Collie-Hündin, 10 Monate alt, Pedigree. $5, wenn sofort genommen. 6812 Ada Str.

Zu verkaufen: Ein Pferd, 1300 Pfd. schwer. 1840 Dayton Str. frsa

Zu verkaufen: 12 Mähren, 1000—1500 Pfd., in gutem Zustande, gerade von harter Arbeit, 4 bis 7 Jahre alt, $25 bis $125 das Stück; Geschirr und Wagen, ein schneller Pacer. — Madison Bottling Co., 1733 W. Madison Str. 9ag1wX

Zu verkaufen: 50 Zug- und allgemeine Arbeitspferde. City Lumber-Pferde und Stuten, passend für Farmgebrauch; auch auf Probe gegeben; alle Arten Pferde von größeren Firmen in Tausch genommen. Offen Sonntag. Jos. Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 10okX*

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Landarbeit; wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber Wieboldt's und Moeller's Dept. Stores. Max Tauber. 24jun,X*

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verkaufe gutes Bicycle, billig. 1625 Larrabee Straße.

Neue und gebrauchte Sattler-, Schuhmacher- und Carriage Trimmer-Nähmaschinen; gebrauchte Maschinen nehme in Tausch; Reparaturen aller Art werden pünktlich ausgeführt. Herm. Roemer, 1328 Sedgwick Str.

Ein Verschleuderungsverkauf von Singer Nähmaschinen, von $3 aufwärts. 671 Milwaukee Av. 10ag1wX

Alle Fabrikate von Drop Head-Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4okt,X*

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Hypotheken von $2500 und $3000 auf gut bebautes Grundeigentum, gute Sicherheit, gute Zinsen. F. Gehm, 2136 Belmont Avenue.

Privatmann verleiht Geld ohne Kommission. Adr.: O. K., 779 Abendpost. saso

Erste Gold-Hypotheken zu verkaufen.
$500.00, $800.00, $1000.00, $2000.00, $3500.00
Sechs Prozent netto.
Sicherheit: Neues, verbessertes Grundeigentum auf der Nordseite.
Zelosky, 1905 Belmont Avenue. 10ag1w

Zu verkaufen: Erste Hypothek, $1500, Zinsen 5½%, auf 2stöck. Brickhaus, Guaranty Policy. Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. midofrsa

Geld zu leichten Bedingungen, auf zweite Hypothek. Ohling, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str., Zimmer 4. 16mz,X*

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordost-Ecke Clark und Randolph Str. 3jul,X*

Geld zum Bauen, keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigentum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 300. H. O. Stone & Co., 76 West Monroe Str. 26febX*

Erste Hypotheken
auf bebautes Chicagoer Grundeigentum.
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen.
Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 14apr,X*

Zweite Hypotheken auf Grundeigentum prompt besorgt, halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 32 N. Clark Str., Zimmer 504. 14okt,X*

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mat,X*

Geld zu verleihen, ohne Kommission, von Privatmann, auf Grundeigentum auf der Nordwestseite. Niedrige Zinsen. H. Fick, 3428 Hobbs Str., Logan Square. 25ap,X*

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen, zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10jan,X*

(Fortsetzung auf der 6. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Riverview Exposition. — Allerlei Attraktionen.
White City. — Allerlei Attraktionen.
Bismarck Garten. — Konzert von Ballmann's Orchester.
Garrick. — „A Modern Eve."
Grand Opera House. — „Officer 666."
Studebaker. — „The Charity Girl."
Colonial. — „The Merry Widow Remarried."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Kienzl. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 5. Seite.)

Geschäftsteilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Partner verlangt mit $1000 in einer erster Klasse Grocery und Market, in großem Doppelstore; sehr gute Nachbarschaft, an der Südseite; nur guter Geschäftsmann braucht sich zu melden. Adr.: G 755 Abendpost.

Partner verlangt in Herren- und Damenschneiderei, muß selbständig arbeiten können, unverheirateter kann daselbst wohnen, braucht nicht viel Geld dazu. Zu erfragen Sonntag Vormittag, 5139 Süd Ashland Ave.

Partner. Zwecks Vergrößerung meines Fabrikationsgeschäftes suche ehrenhaften Herrn mit wenigstens $1000 Kapital. Großer Verdienst. Adr.: G 794 Abendpost.

Teilhaber gesucht: Suche tüchtigen Teilhaber für Nordseite Real Estate Office; guter Verdienst garantirt; Geld sicher gestellt. Adr.: G. 782 Abendpost. frsa

Heiratsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch: Katholischer junger Mann sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame zwecks Heirat zu machen; hat kleines Geschäft. Adr.: U 555 Abendpost.

Heiratsgesuch: Alleinstehender Mann ohne Kinder, 40 Jahre, besserer Professionist, mit erspartem Gelde, wünscht die Bekanntschaft mit einer Frau vom Arbeiterstande ohne Anhang mit besserem Aeußern zwecks baldiger Heirat zu machen. Nur ernstgemeinte Offerten bis kommenden Mittwoch an die Adresse G 790 Abendp.

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Heufieberleidende sollten nicht verzichten auf die wohltuende Wirkung von „Reimer's Bronchial Elixir", welches bei Entzündung der Luftröhren, Asthma, Bronchitis, chronischem Husten u.s.w. ausgezeichnete Dienste leistet. Gibt sofort Linderung, wo schon Hunderte von anderen Mitteln erfolglos angewendet wurden. Erfolg garantirt. Nach Einsendung von 50 Cents erhalten Sie eine Flasche ins Haus gesandt oder persönlich in Reimer's Laboratorium, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey Parkway. dosa

Besondere Gelegenheit ist gegeben von Dr. D. H. Kreß M. D., seinen Vortrag über „Das Evangelium der Gesundheit" im Zelt 5138 Ashland Ave., kommenden Sonntag, den 11. d. Mts., 8 Uhr Abends zu hören. Auch werden im Laufe der Woche jeden Abend Vorträge abgehalten über die allerwertvollsten Gegenstände der hl. Schrift für unsere Zeit. Jedermann willkommen.
Pastor C. W. Weber.

Gesucht: Firma mit Fuhrwerk, welche nebenbei Bettsprungfedern befördern will. Adr.: R 353 Abendpost.

Ida. Ich erfülle Deinen Wunsch. Müssen uns wegen der Papiere einigen. Da Dir nichts im Wege ist, erwarte ich Nachricht. Wilhelm ist krank. — R. saso

Albrechts Asthma Tropfen; permanente Kur. 582 North Ave. saso

Painter, Calsominer, Paperhanger wünscht Privatarbeit, innen und außen, zu mäßigem Preis. Arbeit garantirt. Peter Gist, 1633 Vine Str., hinten.

Die wirksame Behandlung in der Nat. School of Chiropaedie, 1553 W. Madison Str., ist aufs beste zu empfehlen.

Perilla heilt schnell Krätze, Katzen- und Hunderäude. Apotheke, 600 Wells Str. 27jl-28sp,sa

Painting, Tapezieren, Dekorationsarbeiten, Beseitigung jeder Art von Ungeziefer, Desinfiziren gründlichst besorgt; jede Arbeit unter Garantie ausgeführt. L. Popp, 812 Wolfram Str. Tel.: Wellington 8967. 6jul,sasondt,*

— Befragt Peterson, 23 So. Fifth Ave. — wegen Eurer müden, schmerzenden Füße. Rat frei. Hat Erfahrung u. seine „Anti Tender Foot" Schuhe sowie Fuß-Spezialitäten helfen schnell. 6jul,sami*

Leute, die an chronischen Krankheiten leiden, speziell Nervenleiden, Rheumatismus, Magenleiden, Verkrüppelungen, Locomotor Ataxia, sollten in der National School of Chiropractic, 1553 W. Madison Str., 8. Floor, vorsprechen. — Unsere Behandlung hilft, wo alle andern versagen, kostenfrei in unsern Behandlungszimmern. 9jl,mitsa*

Zu verkaufen: Eine gute Lot auf dem Elmwood Friedhof, billig. F. S., 2747 N. Western Ave., 2. Flat. frsa

Painting, Papering, Calcimining, erstklassige Arbeit, billigst, garantirt. Bitz, 1618 W. Division Str. Tel.: Monroe 4015. 5ag1wX

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben und sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 101 S. Fifth Ave. Abends und Sonntags: 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. X*

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne, ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17jährige Erfahrung. Allison Constructing Co., 25 N. Dearborn Str. 7dez,X*

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle eingewanderten Damen u. Herren, welche wünschen an den jetzt beginnenden Zirkeln im Englischen teilzunehmen, sollten sich sofort anmelden; 3 Mon. $5. — Sprechen, Schreiben, Lesen, Engineer-Lizens etc. Stellungen durch G.-A.-B.-Union, Illinois Gebäude, 715 North Ave., nahe Halsted Str. Stets offen, auch Sonntags. sadi

Sprachlehrerin erteilt gründlichen Unterricht im Englischen. Wendt, 1849 Dayton Str. 10ag1wX

Zeichenschule für Möbel-, Haus-, Geschäftseinrichtungen beginnt 2. Jahrg. am 2. Sept. Auch Abendkurse. Einschr. tägl. 2145 S. Sawyer Ave. ag10,11,13,15,17,18,20,25

Englischer Klassen- oder Fern-Unterricht! Um die geradezu wunderbaren Erfolge unserer goldgekrönten Methode zu demonstriren, erteilen oder versenden wir Einführungs-Lektionen, enthaltend die wichtigsten Aufklärungen und Belehrungen für Eingewanderte, absolut kostenfrei! Keine bindende Vorauszahlung! Nationale Sprach-Schule, 1176 Milwaukee Ave., Chicago, Jll. 1aug,1mX

Engl. Sprachunterricht f. Eingewanderte. 1523 LaSalle Ave. Tel. North 4107. Ottilie Koehnke. 20jl,sasomi1m

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: 5 Zimmer an ruhige Familie. 695 Milwaukee Ave.

Zu vermieten: 4 Zimmer, Gas, Bad, $13. — 2254 W. Erie Str., nahe Oakley Blvd.

Zu vermieten: Eleganter Barn, Straßenfront, nur für Automobil. 3536 Cortland Str.

Zu vermieten: Guter Stall für 3 Pferde, billig. 2157 Lewis Str.

Zu vermieten: 2 leere Zimmer an Herrn. Engelking, 437 Sigel Straße. frsaso

—Grocers, Butchers, Barbiere, Achtung!— Seht unsere 3 feinen Stores. Neue Nachbarschaft, gute Gegend für richtige Leute. Liberale Bedingungen für rechte Partien.
Pfeifer Brewing Co.,
2207 West Chicago Ave., Ecke Leavitt Str. 9ag*X

Zu vermieten: Eck-Store, billig, gegenüber Car Barns. 3158 Irving Park Blvd. frsa

Zu vermieten: 5 Zimmer Flat, modern, sauber und hell, heißes Wasser, $19, eines $18. Nachzufragen von 9 bis 3. Peter Hinkel, 1165 Sedgwick Str. frsason

Zu vermieten: Helles 5 Zimmer Flat, 2. Floor. Beste Einrichtung. 3702 N. Hermitage Ave. misaso

Zu vermieten: Schöne 4 Zimmer und Bad, Flat neu dekorirt, $14. Schöne 5 Zimmer und Bad, hell, Flat neu dekorirt, $15.
A. White, 6939 Stony Island Ave. 3agsason,3w

Zu vermieten: 12—20 N. Halsted Str., sehr schöne 5 Zimmer Flats, neu dekorirt, $18 und $20. Schlüssel im 2. Fl., Nr. 12.
E. Orris Hart & Co., 30 N. Dearborn Str. dofrsa

Zu vermieten: 4 Dachbodenzimmer an ruhige Leute. Miete $10.00. 1253 Nelson Str., 2. Fl.

Zu vermieten: 3 Zimmer Flat, Bad, $12. — 1758 Larrabee Str. dofrsason

Zu vermieten: Drei Zimmer und Bad, Dampfheizung. $12. 4920 Vincennes Ave., 1. Flat. dofrsa

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Eckladen, geeignete für deutschen Bäcker oder Delikatessen und Schulstore. — Nahe Humboldt Park. 2700 Cortez Str.

Zu vermieten: Schönes helles Zimmer mit oder ohne Board; Bad. 819 Monticello Ave., nahe Chicago Ave.

Zu vermieten: Zwei Zimmer für leichte Haushaltung, Wasser im Zimmer, separater Eingang. 1515 Larrabee Str.

Zu vermieten: 4-Zimmer-Wohnung, $12. Anzufragen Dr. N. Schwimmer, 1569 Clybourn Ave., Ecke Halsted. sasomo

Zu vermieten: Store und Zimmer, bester Platz für Barbershop oder Candystore. 2252 Foster Ave., nahe Oakley Ave.

Zu vermieten: 8 Zimmer helle Wohnung, große Porch. 2. Floor. $22. — 2045 Fremont Str.

Zu vermieten: Kleine Wohnung, 3 Zimmer, Gas, mit Möbel. 632 Blackhawk Str., 2. Flat, hinten. saso

Zu vermieten: Store, gute Lage für Market, neben Grocery, Südseite, sehr billige Miete. Anzufragen 435 S. Dearborn Str. Eigentümer.

Zu vermieten: Ein kleiner Laden als Barber-Shop. 1577 Clybourn Ave. Nachzufragen 2717 Pine Grove Ave., 1. Flat.

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Ein oder zwei Männer finden reinliches Zimmer, auf Wunsch auch Board bei deutscher Familie. 2613 Emerald Avenue.

Zu vermieten: Zwei Frontzimmer, 3. Floor. 2959 Lincoln Ave.

Vermiete möblirtes Frontzimmer mit Bad, $2. 2116 Fremont Str. saso

Zu vermieten: Helle schöne Zimmer, auch zwei Front-Parlors, auf Wunsch Board. 1612 Cleveland Ave. samomi

Zu vermieten: Helles Schlafzimmer, $1.50. 2019 Cleveland Ave., Topfloor.

Zu vermieten: Helles reines Zimmer mit Bad, heißes Wasser, Preis $1.50 die Woche. 1822 Cleveland Ave. saso

Zu vermieten: Großes Frontzimmer an einen oder 2 Herren; Gas- und elektrisches Licht, separater Eingang. 2831 Milwaukee Ave., nahe Woodard.

Zu vermieten: Zimmer mit Board, auch für Haushaltung 1910 W. Ohio Str., Flat 2.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, privat, separater Eingang. 1590 Clybourn Ave., Flat 1.

Zu vermieten: Schöne helle reine Zimmer billig bei deutscher Familie. 714 N. LaSalle Ave. sasomo

Zu vermieten: Helles Zimmer. 850 North Ave.

Roomers und Boarders verlangt. Gutes Heim. 942 North Ave., Flat 1. saso

Zu vermieten: Zimmer, $2 die Woche; deutscher Mann vorgezogen. 1810 S. Turner Ave. sasomo

Zu vermieten: Möblirte Zimmer mit oder ohne Board. 2254 Racine Ave., 1. Flat. saso

Verlangt: Deutschungarische Roomers oder Boarders. 2237 N Halsted Str., nahe Lincoln Avenue.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer an guten alleinstehenden Herrn oder 2 Mädchen. 900 N. Marshfield Ave.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, mit oder ohne Board, Bad, Dampfheizung. 2237 Orchard Str., nahe Lincoln.

Zwei Männer als Roomers oder Boarders verlangt. 1750 Clybourn Ave., 1. Fl., Front. saso

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, Dampfheizung, $2. Bei Wittwe. 635 Webster Ave., 2. Flat.

Zu vermieten: Frontzimmer, privat, $1.75 per Woche. 1120 N. Clark Str., Top Flat.

Zu vermieten: Zimmer mit Kost. 658 Wells Str., 2. Fl.

Zu vermieten: Helles möblirtes Frontzimmer bei deutscher Familie. 1302 Sedgwick Str.

Zu vermieten: Zwei möblirte Zimmer mit Bad. 1428 Sedgwick Str., Flat 3.

Zu vermieten: Kleines Frontzimmer bei deutscher Frau. 1535 Wells Str.

Verlangt: Boarder, privat. 2153 N. Halsted Straße.

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer bei alleinstehender Frau. 640 N. Clark Str., 1 Treppe.

Zu vermieten: Möblirte Zimmer, hell und luftig, an junges Ehepaar oder jungen Mann. Nahe dem See. Sehr bequem zur Hoch- oder Straßenbahn. 810 Sheridan Road.

Zu vermieten: Zwei möblirte Zimmer für Haushalt. 3165 Archer Ave., 2. Flat.

Junge Männer finden Board mit Zimmer. — 452 North Ave., 2 Treppen.

Verlangt: Roomers oder Boarders, deutsch-ungarisch. 3122 Walnut Str., nahe Lake und Kedzie. saso

Zu vermieten: Ein Mann findet schönes Zimmer, $1.50; separater Eingang. 321 Webster Ave., nahe Lincoln Park.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer bei alleinstehender Person. Ungenirter Eingang. 1015 Wells Str., 1 Treppe.

Zwei anständige Männer finden gemütliches Heim und Board. 2057 N. Sawyer Ave. saso

Verlangt: Anständige Boarders. 1357 W. 13. Straße, nahe Loomis.

Zu vermieten: Elegantes neu möblirtes Frontzimmer in neuem Haus, mit besten Bequemlichkeiten. 1719 Robey Str., nahe Milwaukee Ave. samodo

Zu vermieten: Einfaches Zimmer. 2968 Loomis Str., nahe 31. Str., 3. Floor. saso

Zu vermieten: Fein möblirte Frontzimmer, mit oder ohne Mahlzeiten. 2139 North Ave.

Zu vermieten: Ein möblirtes Schlafzimmer, billig. 2042 Lincoln Ave., nahe Lincoln Park. saso

Deutsche Frau wünscht Roomers, $1.25 die Woche. 932 Randolph Str., Eingang Sangamon Straße. samo

Zu vermieten: Ein sauber möblirtes Zimmer mit Bad und Gas bei einer Wittwe, Gehdistanz zur Stadt. 908 Wells Str., 1. Fl. samo

Roomer verlangt. 1501 Larrabee Str. dosa

Zu vermieten: Zimmer, $1 die Woche. 320 W. Kinzie Str. ag8,10,12,16,18,20,22

Hurmann Haus, helle, luftige Zimmer, $1.25 und aufwärts. 155 Ontario Str., nahe Wells. jl28,31ag3,7,10,14

Zu vermieten: Möblirte Zimmer, mit oder ohne Board, privat. 658 Garfield Ave. frsaso

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer bei alleinstehender Frau. 1612 Cleveland Ave., Flat 1, Store. frsa

Zu vermieten: Frontzimmer, billig. 4441 Evans Ave., 1 Block westlich von Cottage Grove Ave. frsa

Verlangt: Deutsch-ungarischer Boarder. 3122 Walnut Str. frsa

Achtbarer Mann gesucht, als Mitbewohner einer Junggesellenwohnung. Engelking, 437 Sigel Straße. frsaso

Zu vermieten: Reine helle Zimmer für Deutsche. 1.25 die Woche. 643 Division, nahe Halsted Str. 3ag,sasomofrsaso

Roomers und Boarders verlangt. 3948 Fifth Avenue, hinten. do—son

Zu vermieten: Möblirte leichte Haushaltungs-Zimmer, gegenüber dem Park. 2478 N. Clark Str. 7ag1wX

Zu mieten gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu mieten gesucht: Zwei Freunde wünschen modernes reines Zimmer nahe Lincoln Park. Offerten mit Preisangabe an G. 764, Abendpost.

Ein wirklich solider Mann, der in mittleren Jahren steht, wünscht bei einer alleinstehenden feinen Wittwe zu wohnen, mit Board. Reines Bett und gute Kost. Man wende sich an Adr.: G. 789, Abendpost.

Zu mieten gesucht: Ein kleiner Bäckershop, ohne Store. Adr.: G. 784 Abendpost. saso

Kost und Logis gewünscht in gebildeter deutscher Familie von Arzt und Gattin; muß erster Klasse sein. Adressirt: Zim. 306, 32 N. State Straße. saso

Suche gutes Heim für zwei Kinder, 4 und 7 Jahre alt. Adr.: G. 787 Abendpost. saso

Zu mieten gesucht: 2 bis 4 Zimmer Flats oder kleine Cottage, nahe Harrison und Francisco Ave. Wagner, 834 N. Franklin Str.

Zu mieten gesucht: Farm von 5 bis 10 Acres, mit Gebäude, nahe Chicago. Aug. Specht, 845 N. Ashland Ave. frsaso

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Achtung! Achtung!
$325 kaufen, wenn sofort genommen, meinen elegant ausgestatteten leichten Grocery-, Confectionery-, Zigarren- und Milchdepot-Store und elegantes vollständiges Set von Grocery-Fixtures. Schönes reines Lager von Groceries etc. Gar keine Konkurrenz. Billige Miete mit Wohnzimmern. Gebe Zeit zum Bezahlen, wenn gewünscht. Offen Sonntag Morgen von 9 bis 12 2216 W. Chicago Ave., nahe Leavitt Str.

Butchers, aufgepaßt!
$275 kaufen bestzahlenden und gut gelegenen Meatmarket; muß sofort verkauft werden. Elegantes Set Fixtures, einschließlich Computing-Waage etc. Keine Konkurrenz. Billige Miete für Store, Wohnzimmer und Barn. Auf Abzahlung wenn gewünscht.
Ecke Cornelia und Seeley Ave.
Nehmt Riverview Park Car bis Seeley Ave., geht einen Block nördlich.

Leichte Grocery, Zigarren-, Candy-, Notions- und Schul-Store!
$250 kaufen, wenn bevor Sonntag Mittag gekauft, alt etablirten gutzahlenden Store, gerade gegenüber dem Haupteingang der größten öffentlichen Schule der Nordseite, billige Miete mit Wohnzimmer, wenn Ihr Geschäfte tun wollt, so sprecht Sonntag Morgen vor zwischen 9 und 12 Uhr in 719 Center Str., östlich von Halsted Str.

$225 kaufen vollständig eingerichtetes Restaurant, Gas-Kochherd, Counter, neue Tische, Stühle, neue Steam-Tische, Exhaust Fächer, Zigarrenstand, Silberzeug, Geschirr und sonstige Küchenartikel, in feiner Gegend, fast neue Fixtures, Miete $25 monatlich, Dampfheizung. — Kommt sofort, fertig um das Geschäft abzuschließen. Vorzusprechen 1917 Ogden Ave., Tel. Monroe 2496.

Zu verkaufen: Bäckerei, gute Lage. Bargain. — Näheres bei Conrad Meyer, 3518 Wabansia Ave. g10,11,13,15,17,19

Sehr billig zu verkaufen: Home Bäckerei mit feinem Brickhaus, Ecke. Neumann, 1915 N. Fairfield Ave. Tel. Humboldt 9352. sadimi

Verkaufe 10-Zimmer Roominghaus an Carl Str., nahe LaSalle Ave., für nur $400, Miete $34; gutes Einkommen. Seht dies. 1331 La Salle Ave. saso

Zu verkaufen oder zu vermieten: Beste Home-Bäckerei in Irving Park. Auskunft erteilt Neumann, 1915 N. Fairfield Ave. Tel. Humboldt 9352. sasodo

Wichtig für Restaurantkäufer: Sehr gut gelegenes Restaurant an Lincoln Ave. ist weit unter dem Preis zu verkaufen. Wenn sofort genommen beste Gelegenheit für deutschen Mann. Verkaufe nur wegen Betrieb anderen Geschäfts 818 West North Ave.

Zu verkaufen: 12-Zimmer Flat, sehr billig; jedes Zimmer vermietet. Reise nach Deutschland. Preis $500 baar. 318 W. Division Str., 2. Flat.

Zu verkaufen: Cleaning- und Dyeing-Geschäft, billig. Vorzusprechen 953 Willow Str., Store.

Zu verkaufen: Delikatessen, leichte Grocery, gute Fixtures, $25 tägliche Einnahme, Wohnzimmer, Candy bezahlt für Miete, seit 4 Jahren daselbst. 3404 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Vollbesetztes 10 Zimmer Roominghouse, gute Einrichtung; Piano; Miete $40; Einkommen $75; Preis $600 baar. Keine Agenten. 3613 Ellis Ave. Tel.: Aldine 2259. saso

Saloon zu verkaufen, gut etablirte Ecke. Nachzufragen bei Schulz, 2621 W. 15. Place. sasomo

$475 kaufen sofort feinen leichten Grocery-, Bäckerei-, Milch-, Fisch-, Delikatessen-Store; beste Geschäftslage der Nordseite; großer Waarenvorrat; feine Fixtures; zwei Zimmer mit Store; nur $16 Miete. 434 Center Str., nahe Lincoln Avenue.

Zu verkaufen: Guter Butchershop zu Eurem eigenen Preise; muß verkauft werden. 1701 N. 40. Court, Ecke Wabansia Avenue.

Zu verkaufen: $75, Grocery, Delikatessen, Bäckerei, Candy, Notions, Zigarren und Tabak, 4 schöne Wohnzimmer, Miete $11. Guter Platz, keine Konkurrenz. Muß verkaufen. 1436 Orleans Str., nahe North Ave.

Grocery, Zigarren, Candy, Ice Cream, Notions, Spielwaaren, Stationary, Laundry-Office, 4 Wohnzimmer, muß sofort verkauft werden, beinahe verschenkt. Gut zahlend. Deutsche Nachbarschaft. 1234 Sedgwick Str.

Zu verkaufen: Zweistöck. Brick Wagenshop Gebäude. Ben Greenebaum, 105 W. Monroe Str samo

Zu verkaufen: Mineralwasser-Route, Einnahme $6 per Tag. Thompson, 2843 Halsted Str. saso

Zu verkaufen: 27 Zimmer Roominghouse, Südseite, nahe Lake. 2961 Groveland Ave. saso

Zu verkaufen: Ein gutgehendes Schneider-Geschäft für Herren und Damen; Cleaning und Dyeing; Preis $250. Adr.: G. 781 Abendpost.

Candy, Zigarren, Schulmaterialien, Eckstore, gegenüber Schule, muß verkaufen für $300 oder beste Offerte. Auf Probe gegeben; Wohnzimmer; Miete $16. 1830 Sheffield Ave. saso

Kaufe Property, welches sich für Roominghaus eignet, nicht über $4000. H. F., 1155 Wells Straße.

Zu verkaufen: 6 möblirtes Zimmer Flat. — Nachzufragen 1201 West Harrison Str., 2. Flat, Front.

Saloon, gutgehend, große Zukunft, lange Lease, billig zu verkaufen. Gehe auf die Farm. Adr.: G. 786 Abendpost.

Wegen anderweitigem Unternehmen verkaufe ich spottbillig meine seit Jahren bestehende Real Estate Office an der Nordseite, großer Kundenkreis; beste Gelegenheit für den richtigen Mann. Adr.: U. 587 Abendpost. frsa

Bäckerei billig zu verkaufen; guter Platz. 7308 Cottage Grove Avenue. ag3,10

Wegen Krankheitsfall verkaufe ich mein 27-Zimmer Roominghouse billig. 515 N. Clark Str. frsason

Saloon, deutsch-böhmische Nachbarschaft, großer Vorrat in Likören, neues Cashregister, alles fein eingerichtet, billig zu verkaufen. 2100 Süd California Ave., Ecke 21. Straße. frsason

$365 kaufen Icecream Parlor, leichte Grocery, Candies, Zigarren, Stationery, Bargain. 5739 Halsted Straße. frsa

Zu verkaufen: Roominghaus, billig. $37 Miete — Einkommen $25 wöchentlich. 2051 Mohawk Str., nahe Garfield Ave. misa

Zu verkaufen: Saloon, alt etablirte Ecke, zu einem Bargain; billige Miete; passend für Anfänger. Adr.: U. 585 Abendpost. dosa

Möchte mein 44 Zimmer Roominghaus für Farm oder Landgeschäft vertauschen. 320 West Kinzie Str. dosa

Zu verkaufen: Bäckerei, billig. 2854 W. Van Buren Straße. didosa

Zu verkaufen: Ein gutgehender Grocery- und Delikatessen-Store. 2059 Racine Ave., Ecke Garfield Avenue. frsa

Zu verkaufen: Grocery-, Candy- und Zigarrenladen, $125. 2634 Berlin Str., zwischen Milwaukee und Fullerton Ave., nahe California. Kein Wettbewerb. Nahe Schule. frsa

Zu verkaufen: Schuhreparatur-Shop. 607 N. Paulina Str., Ecke Ohio. frsason

Muß verkaufen: S. Water Str. Expreßgeschäft, einschließlich 3 Pferde, Nordseite Delivery. 1244 Wellington Str., 1. Fl. frsa

Zu verkaufen: Kohlen- und Eisgeschäft. — 1809 Bissell Str. frsason

Zu verkaufen: Saloon, billig; zwei Kegelbahnen. Nachzufragen nach 7 Uhr Abends. 4926 S. Ashland Ave. 8aug,1w

Zu kaufen gesucht: Guter Saloon in Chicago oder Umgegend. Keine Agenten. Adr.: P. 206 Abendpost. 8ag1wX

Zu verkaufen: Candy-, Zigarren- und Notions-Store; nebst Wohnung. 4256 Lincoln Ave. dofrsason

Zu verkaufen: Zwölf-Zimmer Roominghaus, billig. 156 West Superior Str. dofrsason

Zu verkaufen: 6 Zimmer Flat, gut vermietet, billig. 716 LaSalle Ave. 8ag1wX

Muß verkaufen, wegen Krankheit, 10 Zimmer Roominghaus. 627 Milwaukee Ave. dofrsamodi

Muß verkaufen: Wegen Krankheit, Haus, Lot und Schneidergeschäft, Hoyne Ave. nahe 21. Straße. Schulte, 167 W. Washington Straße, Zimmer 610. 6ag1wX

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhausbescheinigungen usw. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden. Fragt nach Mr. Spitzer.
Standard Credit Company
(früher A. French & Co.),
Zimmer 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str., Südwest-Ecke Madison. Tel.: Randolph 3015. 27mai,X*

Niedrige Raten für Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
148 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44.
C. Fred Keller, Mgr. 1feb,X*

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Weshalb Miete zahlen, wenn Euer Mietsgeld für Euer Heim bezahlt in meiner Neuen Addison Str. Subdivision?

30 Fuß Lots, Sewer, Wasser, Gas, elektrisches Licht; Zementseitenwege, gepflasterte Straßen; Bäume und Sträucher; bequem zur Addison Str. Station der Ravenswood-Hochbahnlinie und Lincoln Ave. Straßenbahnlinie; $750 und aufwärts. $50 oder mehr Baar und $10 monatlich.

Zwei Blocks zu Oeffentlichen Schulen und von 1 bis 3 Blocks zu folgenden Kirchen und Schulen: Kathol. St. Benedikts-Kirche und Schule, Joyce M. E. Kirche, deutsche evang.-luther. Kirche und Schule und Kongregationalistenkirche.

Baulinie und Beschränkungen, die den Karakter der Nachbarschaft etabliren, gesetzlich vorgesehen.

Eröffnung einer neuen Straße, neue Zwei-Flat Brickgebäude, 5 oder 6 Zimmer, Eichenholz-Fußböden, Mahagoni-Finish, elektrisches Licht, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat; 30 Fuß Lots, gepflasterte Straßen, $5700 und aufwärts; $500 oder mehr Baar, $30 oder mehr monatlich; fertig zum Einziehen irgend eine Zeit nach dem 1. Juni.

Neue 2-Flat Brickgebäude, fertig zum Einziehen irgend eine Zeit nach dem 1. Juni, fünf oder 6 Zimmer Flats; Oak Trim und Fußböden, offene Plumbing, elektrisches Licht, Mosaik-Fußböden in Badezimmern und Hallen. Furnaceheizung; 30 Fuß Lots; gepflasterte Straße. $5950 und aufwärts; $1000 oder mehr Baar, Rest $30 bis $35 monatlich.

Wir bauen für Euch auf Bestellung; Ihr könnt dabei die Bauarbeiten beaufsichtigen und wisset genau, welches Material verwendet wird und wie es gebaut wurde. Bedingungen: $500 oder $1000 Baar, Rest monatlich.

Ein „Snap" — 2 Flat Brick, Steinfront, 5 und 6 Zimmer, moderne Plumbing, $4000; $500 Baar, $20 monatlich.

$200 Baar, $15 monatlich, kaufen Cottage, fünf Zimmer, hoher Dachboden und Basement, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser; ein Block zu Straßenbahnlinien u. bequem zur Hochbahn.

Acht Zimmer Haus, Heißwasserheizung, $4000. $500 Baar, Rest nach Belieben.

Subdivision-Office: Addison Str., Ecke Leavitt; Grace Str., Ecke Western Ave. Täglich und Sonntag offen.

Nehmt Ravenswood-Hochbahn oder Lincoln Ave. Car bis Addison Str., geht westlich zur Office; Irving Park Blvd. Car bis Leavitt Str., geht südlich zur Office, und Western Ave. Car bis Addison Str. und geht östlich zur Office.

Zelosky, 1905 Belmont Avenue.

Muß verkaufen, um Nachlaß zu ordnen, elegantes 3-Flat Brickgebäude, Steinfront, ein 7- und zwei 8-Zimmerflats, Miete $1028, Preis $8,750. Wünsche Offerte. Nur die Hälfte baar nötig. An Belden Ave., nahe Lincoln Park gelegen. W. F. Hanlon, 1107—09 Schiller Bldg.

Zu verkaufen: Bargain, Solides 2-Flat Brickgebäude, Miete $44 per Monat, Ofenheizung; an guter Wohnstraße, nahe Lincoln Park gelegen Preis $4750; wünsche Offerte; Hälfte baar. W. F. Hanlon, 1107—09 Schiller Bldg.

Zu verkaufen: 20% Reingewinn, 3-Flat Brickgebäude, stark gebaut, Hartholz-Finish und Eichenholzverkleidung, Plumbing etc., Miete $900, Preis $7250. Hälfte baar. Nahe Addison Str. Hochbahnstation gelegen. W. F. Hanlon, 1107—09 Schiller Bldg.

Zu verkaufen: 2stöck. Brick-Geschäftshaus wegen hohen Alters, an Clybourn Ave., sehr billig, $5500. Zu erfragen 1249 Wellington Ave. saso

Zu verkaufen: 2stöck. Brickhaus, 5 und 6 Zimmer, Jansen Ave.; alle Straßenverbesserungen; $5200. Haynes, 1046 Lincoln Ave.

Weshalb Miete zahlen?
Wenn Ihr diese 12-Zimmer Brick-Residenz, 30 Fuß Eck-Lot; guter Rooming-Distrikt, 20 Minuten von der „Loop", Nordseite, 4 Carlinien innerhalb zwei Blocks, beste Nachbarschaft, kaufen könnt. Diese Woche $4200 — $1000 Baar; Straight Mortgage zu 5½% für den Rest. Hobbs (307 Bush Temple), 800 N. Clark Str. saso

Bargain! 3-Flat Brickhaus, $80 Miete den Monat. Zu erfragen beim Eigentümer, 248 Beethoven Place nahe Division und Wells Str.

$500 Baar, $20 monatlich kaufen 2-Flat Frame-Gebäude, 2 Blocks von Southport Ave. Hochbahnstation. Alles neu dekorirt und neue Plumbing; Preis $3000. saso
H. F. Heinz, 3166 Lincoln Ave.

Bargain! Neues 3-Flat Steinfrontgebäude, nahe Edgewater und Southport Ave., nur $9000.
H. F. Heinz, 3166 Lincoln Ave. saso

Elegantes 2-Flat Brick, nahe Seeley und Lawrence Ave., nur $5950; große, helle Zimmer.
H. F. Heinz, 3166 Lincoln Ave. saso

Großer Bargain in 9-Zimmer Residenz, Frame auf Brick, Furnaceheizung; Lot 50×125; Preis $5000; würde ein 2-Flat Frame auf Brick, 5 u. 5 oder 6 u. 6 Zimmer in Tausch nehmen. Seht C. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Zu verkaufen: 2-stöckiges Framehaus mit Cottage hinten. Anzufragen: 1634 Burling Str., 1. Flat.

Wünsche zu tauschen für Baustelle, Buena Vista Terrace, neues zweistöckiges Brick, 5 u. 5 Zimmer, durchweg modern; Preis $7200.
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Schönes 3-stöckiges Brick- und Framegebäude, Miete $444 jährlich; gelegen an Hudson Ave., $3700, billig. F. Ruedel, 602 North Ave.

$300 Baar, $12 den Monat, kaufen 7-Zimmer Cottage, Brickfundament, ein Bargain. Rose Hill Car. 1965 Farragut Ave.

$1000 Baar kaufen 6-Zimmer Residenz, Brickfundament, Furnaceheizung; Preis $2700; in guter Ordnung. Rosehill Car. 1965 Farragut Av.

$850 Baar, $10 monatl. u. Zinsen kaufen meine 6-Zimmer Cottage, in gutem Zustand; Preis $2700. Rosehill Car. 1965 Farragut Ave.

$300 Baar, Rest nach Belieben, für neues u. modernes zwei 5-Zimmer Flatgebäude; gepflasterte Straße. Rosehill Car. 1965 Farragut Ave.

Moderne 7-Zimmer Residenz, nahe Janssen u. Irving Park Blvd. Furnaceheizung; Lot 58x183; nur $5200. saso
H. F. Heinz, 3166 Lincoln Ave.

Feines 3-Flat Brickgebäude, mit 2-Flat Frame hinten; Miete $90 den Monat; Lot 40×125; an Beethoven Place; Preis nur $8750. saso
Meyer Bros., 154 Randolph Str.

In Edgewater — Ein feines fast neues 2-Flat Steinfront-Gebäude, Furnaceheizung und Laundry, breite Lot; Preis nur $5500. saso
Meyer Bros., 154 Randolph Str.

Zwangs-Verkauf!
Infolge Wegzuges von Chicago, gezwungen zu verkaufen, erstklassig gebaute Privat-Cottage (Brick), 9 Zimmer, Furnaceheizung etc., wert $5000. Willens zu verkaufen zu Gelegenheitspreis. Nähere Auskunft erteilt der Eigentümer 2722 Sheffield Ave., nahe Diversey Blvd. ag10,sasondidosason

Zu verkaufen: 4207 Lincoln Str., neues 2-Flat Brick, 5 u. 6 Zimmer, alle moderne Einrichtungen, Front- und hintere Porches; Lin-O-Wall in Hallen und Speisezimmern; Miete $30 für jedes Flat; Preis $7200; Lot 30×153.
Stanley-Hoeppner & Co., 3357 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Neues modernes 2-Flat-Haus an Eddy Str., zwischen Herndon und Racine Ave., 6 und 6 Zimmer. Sehr gute Carverbindung. Eigentümer Nachmittags am Platze. M. H. Serum, Baumeister und Eigentümer, 713 Christiana Ave. 'Phone: Kedzie 2726. 27jl,saso1m

Zu verkaufen: Ein großer Bargain! Nur drei Blocks vom Lincoln Park; elegantes Brick Flatgebäude, mit hohem Basement, zwei 5 Zimmer Flats, mit Badezimmern etc. Stall hinten; Miete $44 den Monat; Preis $4750. Eine Offerte, Hälfte Baar. W. S. Hamlin, 1107—09 Schiller Bldg. (alleiniger Agent). misa

Zu verkaufen: 2107 N. Halsted Str., 2-Flat Framegebäude, zwei 5-Zimmer Flats, Gebäude in bester Ordnung und neu gestrichen; Miete $384 das Jahr; Preis $3250; eine Offerte. W. S. Hamlin, 1107—09 Schiller Bldg., (alleiniger Agent). misa

Zu verkaufen: An Reta Str., modernes Brickgebäude, in zwei 6-Zimmer Wohnungen, mit Furnaces, Oak Fußböden und Trim; elektrisches Licht und modernste Plumbing. Miete $25 und $27.50. Preis $6300.
Geo. J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: An Dayton Str., bequem zur Hochbahn an Center Str., starkgebautes Brickhaus, helle Wohnungen, Miete $780, Preis von $7500 auf $6800 herabgesetzt.
Geo. J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Ave.

Zu kaufen gesucht: Suche sofort ein Haus an der Nordseite für Baar zu kaufen, direkt vom Eigentümer, muß billig sein. Adr.: G. 776 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Hier ist ein großer Bargain! Storegebäude, Küche hinten, Wohnung oben, gut für irgend ein Geschäft, spottbillig, $1800. — Born, 1955 Addison Str. sasomo

Zu verkaufen: Nur $15,000, ausgesuchte Geschäftsecke, 26×125 Fuß; Brick-Store und zwei 5-Zimmer Flats; Bad, Gas, und drei 4-Zimmer Flats, Toilet, und schöne neue 6-Zimmer Residenz hinten, Bad, Gas, elektrisches Licht; alle Straßen-Assessments bezahlt; Miete $1548 das Jahr; Seht Euch die Südost-Ecke von School und Perry Straße an. Nur $5000 baar, und Rest jährlich auf lange Zeit. John Heim, alleiniger Agent, 3148 N. Ashland Ave. frsa

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Nur $15,000. Schöne Geschäftsecke 26×125; Miete $1548 das Jahr; Brickstore und zwei 5-Zimmer Flats, Bad, Gas; drei 4-Zimmer Flats, Toilet und schöne neue 6-Zimmer Residenz hinten, Bad, Gas u. elektrisches Licht, alle Straßen-Assessments bezahlt. Besichtigt Südostecke School und Perry Str., nur $5000 Baar, Rest jährlich auf lange Zeit.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Nur $5250 für schönes, großes zwei 4-Zimmer Flatgebäude, ganz neue Plumbing, Bad, Gas; Konkretfundament, mit großer 7-Zimmer Cottage hinten, eingeteilt für zwei Familien, 30 Fuß Front Lot. Nur $500 Baar und $40 den Monat einschließlich Zinsen. Miete $53 den Monat.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Nur $2800, Haus mit zwei 4 Zimmer Wohnungen, Yard, Bad, Warmwasser-Einrichtung; Eigentümer geht nach Texas. F. Gehm, 2136 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Feines gut gebautes Haus, zwei 5 Zimmer Wohnungen, elektrisches Licht, Gas, Bad, Waschküche, gepflasterte Straße; für Baar oder auch auf leichte Abzahlungen. F. Gehm, 2136 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Nur $4000. Hübsche große 9-Zimmer Residenz, Bad, Gas und Kombinationheizung, an Perry Str., nahe Cornelia Ave. — Straße neu gepflastert und bezahlt. Leichte Zahlungen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. saso

Ein 12-Zimmer Brickhaus an LaSalle Ave., nahe Goethe Str., mit $1000 Anzahlung preiswert zu verkaufen. J. J. Schultze, 1331 LaSalle Avenue saso

Zu verkaufen: Billig, zweistöckiges Haus und Lot, $3000. 326 Schiller Str. saso

Zu verkaufen: Billig, 1529 Melrose Str., nahe Ashland Ave., 2stöck. Framehaus, 5 Zimmer Flats, nur $2625. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: 3829 Southport Ave., nahe Grace Str., 6 moderne 4 Zimmer Flats, Miete $78, nur $7500. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 3147 Southport Ave., nahe Belmont Ave., 2½stöck. Brickhaus, 4 Zimmer Flats und Cottage hinten, Miete $540, nur $5400. Baumann, 3065 Lincoln Avenue.

Zu verkaufen: Billig, 1745 Fletcher Str., nahe Paulina Str., moderne 7 Zimmer Frame Cottage, nur $1950. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Muß verkaufen: 1217 Barry Ave., nahe Racine, 3stöck. Framehaus, 4 Zimmer Flats, Miete $32, nur $2900. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Modernes 2stöck. Steinfront, 6 Zimmer Flats, Furnace, Robey St., nahe Grace, nur $5500. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Krankheitshalber, 4-Zimmer-Cottage, ½ Block von Hamlin Park. Eigentümer, 2127 Fletcher Str.

Zu verkaufen: Modernes 2stöck Brickgebäude, Furnace Heizung. 1830 Grace Str. Keine Agenten.

Zu verkaufen: 8 Zimmer Framehaus in bestem Zustande, passend für 2 Familien; schöne Yard für Gemüsegarten, Lot 25×125 Fuß. Ein Bargain zu $2600. Nehme Baaranzahlung. 2244 Roscoe Str. saso

Zu verkaufen: 2stöck. Framegebäude, 4-Zimmerflats, in gutem Zustande, in schöner Gegend. Wenn sofort genommen, $2900. 1955 Addison Str. Tel. Graceland 941. sasomo

Kaufe 30 Fuß Lot oder 2-stöckiges Brickhaus, nördlich von Irving Park Blvd. F. Ruedel, 602 North Avenue. saso

Verkaufe oder vertausche für 2 oder 3 Flats, Cottage, 4 Zimmer und Bad, $1900. Habe $1000 Baar. 1928 Melrose Str. saso

Zu verkaufen: Bargain, feines 2-Flat Framegebäude, nicht weit vom Lincoln Park; frisch angestrichen und dekorirt. Miete $348, Preis $3250, Hypothek $1800. Macht Offerte, kommt schnell. W. F. Hanlon, 1107—09 Schiller Bldg.

Zu verkaufen: 743 Uhland Str., 22×191 Fuß, Miete $288, $1850. Leichte Abzahlungen. Nachzufragen: M. Kurz, 1498 Clybourn Ave. frsason

Zu verkaufen: Modernes 3-stöckiges Brick-Gebäude mit Brickstall; Ofen- und Furnaceheizung; Lot 30×150 Fuß; Preis $9800. Nachzufragen beim Eigentümer, 1222 Fullerton Ave., 1. Floor. di—sa

Zu kaufen gesucht: 2- oder 3-stöck. Gebäude, nördlich von North Ave., muß Bargain sein. Adr.: B. 188 Abendpost. 5ag1wX

Zu verkaufen: Bargain! — Elegante moderne 7-Zimmer Residenz in Ravenswood, an feiner Privatstraße, große Lot, alle Verbesserungen ausgeführt und bezahlt.
H. Miller, 4519 N. Western Ave. frsa

Zu verkaufen: 1902 Fremont Str., zwei moderne Flats, neue Badezimmer und Toilets. $1000 kaufen Equity, wenn diesen Monat genommen. Cook & Weckerlin, 1526 Larrabee Str. dofrsa

Zu verkaufen: 329 Schiller Str., Miete $420 jährlich. Verschleudere Equity für $700. Cook & Weckerlin, 1526 Larrabee Str. dofrsa

Zu verkaufen: 5 Flats an Racine Avenue, zwei haben Badezimmer. Miete $960. Spottbillig für $6500. Arthur Josetti, 657 North Avenue. 5ag1wX

Bargains in Cottages! — Modernes 6-Zimmer Haus in Bowmanville, Lot bei 154, $3250. Modernes 6-Zimmer Haus nahe Montrose und Hamlin, Heißwasserheizung, Lot 37½ bei 125. $3500. Arthur Josetti, 657 North Avenue. 5ag1wX

Bargain, Mit nur $150 Anzahlung: Hübsche 7-Zimmer Cottage, Bad, Steinfundament, schöne Gegend, nur $2950.
Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. midofrsa

Sehr billig! Nur $1000 nötig; zweistöck. Haus, Basement, drei 4- und ein 2-Zimmerflat, bringt $33 monatlich, nur $2800. Orchard Str., nahe North Ave.
Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. midofrsa

Spottbillig; Elegantes zweistöck. u. Basement Steinfrontgebäude, zwei 6-Zimmerflats, Bad; nahe Grace Str.; nur $5,400.
Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. midofrsa

Nordwestseite.

Ganz besondere Schleuderpreise.
Zwei nette 6-Zimmer Cottages, Sewer, Wasser, Gas, Zement-Seitenwege, Bäume — an N. 41. Ave., für nur $2300; leichte Bedingungen und auf Abzahlung.
Ein fünf Zimmer Haus an Eddy Straße, nahe 41. Court, $1500. Leichte Bedingungen.
Eine vier Zimmer Cottage, mit Basement und Attic, große Lot 60×125 — geeignet für Hühnerzucht. Preis nur $1500.
Nur noch 2 von unseren modernen 6-Zimmer Häusern übrig — mit elektrischer Beleuchtung, Gas, Waschküche, und in bester Lage, nahe zwei Straßenbahnen. Preis nur $3200; leichte Abzahlungen.
Haentze & Thomas,
3435 Milwaukee Ave., Ecke 41. Court.

——West Irving Park——
½ Acre Lotten — $50 baar — $10 monatlich. Das billigste Eigentum in Chicago. — Wasser und Seitenwege — Sewer wird diesen Herbst fertig — dann sind diese Lotten das Doppelte wert. — 5 Minuten zur Car. — Nehmt Irving Park Blvd. Car bis 58. Avenue, geht südlich (5 Minuten) zum Eigentum. — Unser Agent ist Samstags und Sonntags da.
Koester & Zander, 143 N. Dearborn Str.
Zweig: N. 48. u. Milwaukee Ave. Täglich offen. samomifr

Cottage und ¼ Acre
5 Minuten von der Car
2 Blocks von großer Schule
5 Zimmer — alles modern —
$2750 — $200 baar — Rest monatlich.
Koester & Zander,
143 Nord Dearborn Straße.
Zweig: Milwaukee Ave. u. 48. Ave. Sonntags offen. sasondo

Zu verkaufen: Im Bau begriffen. Nur noch drei übrig. Fünf und sechs Zimmer Häuser, Hartholz Floors und Trim durchweg. Furnace-Heizung, Heißwasser-Verbindung, Stationary Laundry Tubs, Zement- und plastered Basement, auf 36 Fuß Lot. Preis $2900 und $3100. Baar oder auf Abzahlung. Nehmt 40. Ave. Car bis Sunnyside. Geht einen Block östlich. Häuser zwischen Sunnyside und Wilson, an Harding Ave. saso

Zu verkaufen: Ein schönes, extra gut gebautes, modernes Zwei-Flat Gebäude, mit allen modernen Bequemlichkeiten, für zwei Familien, kann aber leicht eingerichtet werden für 3 oder 4 Familien, besonderer Umstände halber billig zu verkaufen. Dasselbe ist gut $6000 wert, muß verkauft werden zu $4900. — Näheres bei Haentze & Thomas (alleinige Agenten), 3435 Milwaukee Ave., Ecke 41. Court.

2 Flat — West Irving Park — 30 Fuß Lot — 5 und 5 Zimmer — alles modern — Zement-Basement — Bargain, $3750. — $500 Baar. — Sprecht Nachmittags in unserer Zweig-Office Milwaukee Ave. und 48. Ave. vor.
Wir haben auch billige Brick-Cottage.
Koester & Zander, 143 N. Dearborn Str. sadifr

——Großer Bargain!——
$2850 kaufen 2-stöckiges Frame, zwei 6-Zimmer Flats, 1719 N. Washtenaw Avenue.
A. A. Armstrong & Co.,
Ecke Fullerton und California Ave.

Zum sofortigen Verkauf: Logan Square Ecke, Laden und Flats; Miete (ohne Heizung) $1668. Spezieller Preis $15,500. Muß $7500 Baar haben. Anzufragen: 2569 Milwaukee Avenue.
Regelin, Jenson & Co.

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

Achtung! Brauche Geld!
Wer jetzt kauft, bekommt 400 Dollars ab vom regelmäßigen Preis. Ich habe eine Anzahl fertige Brick-Häuser an Drake Avenue nahe Montrose Blvd., auf 33 Fuß Lotten und mit hohem Basement zu einem weiteren Flat eingerichtet. Alle modernen Einrichtungen. Preis $3900. Aber vor dem 10. August nur $3500. — Und auf leichte Abzahlungen. Auch neue modern eingerichtete Framehäuser an andern Straßen auf der Nordwestseite. Sehr billig und auf leichte Abzahlungen. Jeder gesunde Arbeiter sollte sich sein eigenes Heim sichern. Und wir reichen hilfreiche Hand dazu.
Friedrich Walter, Eigentümer,
frsa **2722 Fletcher Str.**

Zu verkaufen: 1900—1908 Division Str., Ecke Lincoln Str., 99 Fuß Front, mit Gebäuden, bringt $3216 Miete jährlich. Preis $31,000.
—Bargains östlich vom Humboldt Park!—
Brick-Gebäude; 8 4 Zimmer Flats, nur $9000.
Bestes 3stöckiges Brick-Gebäude, ein 7, zwei 8 und ein 4 Zimmer Flat, Dampfheizung, Lot 48×125. Irving Ave., nahe Hirsch Str. $12,000.
Brick-Cottage, 6 Zimmer, hohes Basement, für $2000. $500 Anzahlung.
L. E. Bognild & Co., 2749 Division Str. frsa

50 bei 125 Fuß an Kimball, nahe Berteau Ave., Straße gepflastert, nur $700. Max Eggers, 3349 Berteau Ave. Tel. Irving Park 8189. 10ag1wX

Zu verkaufen: Nur $3000. Hübsches großes 2—4 Zimmer Flatgebäude, Concrete Fundament, Bad, Gas, an 30 bei 125 Fuß Lot. Nahe Monticello und Montrose Ave. Bequem zur elektrischen Car. Gute Bequemlichkeiten. Nur $300 Baar und $25 monatlich, einschließlich Zinsen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. saso

Achtung! — Verkaufe mein 2-Flat Haus und zwei Lotten an Bernard Str. nahe Irving Park, für $3500, auf sehr leichte Bedingungen; der schönste Platz für Hühner und Gemüse; ich gehe nach dem Süden. Agenten verbeten. Adr.: G 799 Abendpost.

Zu verkaufen: Familienverhältnissen halber, mein schönes Haus billig. Zu erfragen 2745 Warsaw Ave., Flat 2. saso

Zu verkaufen: Neue moderne 5 Zimmer Cottage. Eichen Trimming. Billig, wegen Krankheit. 1½ Jahre alt. 2322 N. 42. Ave. saso

Bargain! 6-Zimmer Cottage mit Furnace, Gasrange, Heißwasserheizer. 15 Minuten von der Loop; Lot 30 bei 125 Fuß. Preis $2800. Leichte Zahlungen. L. D. Lowell, Nordwestecke Milwaukee Ave. und Irving Park Blvd. sso

44. Court nahe Sunnyside Ave., neues 2-stöck. Frame auf Konkretbasement, Ofenheizung, modern; Preis $4800; Lot 37½x140. Seht
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Zu verkaufen: 122 Nord 53. Ave., Austin; gutes Heim; Framehaus, 8 Zimmer, in perfektem Zustand; Lot 40×140; hübsche Yard, $5000. Zweidrittel baar.

Großer Bargain an Nord 41. nahe Armitage Ave., $500 Anzahlung, Rest nach Belieben, 6 Zimmer Cottage, Ofenheizung; Preis nur $2700. Seht Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

— Helft uns, so helfen wir Euch! —
Um nicht alles zu verlieren, muß ein kleiner Kontraktor sein neues 6 und 6 Zimmer Brickgebäude für $5300 oder Kostenpreis verkaufen; 30 Fuß Lot; ein Flat bringt $22. Dieses Haus ist $6000 wert. Schlüssel bei Manke, 3612 West Chicago Ave. saso

6 und 6 Zimmer 2 Flatgebäude, 2 Blocks westl. vom Logan Square, nur $6000 — Brick auf Stein. Lot 29 bei 128 Fuß, 2 Furnaces, seht
Regelin, Jenson & Co.,
2569 Milwaukee Ave. sasonmi

$2200, 6 Zimmer Cottage, Bad, großer 2-stöck. Stall, Asphalt Str. bezahlt. Muß in einigen Tagen verkauft werden. $500 Anzahlung. Macht Offerte. Bargain. Martens, 2315 N. California Ave.

Store und 2 Flats für $1000 Anzahlung, Rest nach Belieben; Preis $4000. Grocerygeschäft daselbst seit 12 Jahren, auch passend für anderes Geschäft. Seid Euer eigener Herr. Bargain-Martens, 2315 N. California Ave.

Zu verkaufen: Eine neue, moderne 6-Zimmer Residenz im Herzen von Irving Park; Heißwasserheizung, elektrisches Licht; Lot 37½×125; alles zusammen für $3400. Reise nach Europa. Agenten verbeten. Adr.: G. 783 Abendpost. sasomo

Zu verkaufen: Lot, W. Belmont Ave., $125. Globig, 2247 N. Oakley Ave.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brickhaus, 5 Zimmer Flats und mehrere Zimmer im Basement, geeignet für Milchgeschäft, an Homan Ave. nahe Chicago Ave. Besitzer, 1238 N. 40. Ave. ag10,15,18

Vertausche oder verkaufe billig, 6 Zimmer Brick-Residenz, große Lot; alles eingerichtet. Habt Ihr Baustelle und etwas Geld? Seht Eigentümer, 3252 N. 43. Ave.

Zu verkaufen: Beseht Nr. 1640 N. Washtenaw Ave. und dann macht mir eine Offerte. Laden und drei Flats. Miete $504 jährlich. Chas. Heckel, 4303 N. 42. Court. saso

Zu verkaufen: Bargain! 6-Zimmer Brick-Cottage, Furnaceheizung; Lot 50×125, großer Stall, $3500. 1839 N. 40. Ave. Tel.: Belmont 2744. —11agsason

$200 Baar, $15 monatlich kaufen neue Brick-Cottage, 5 oder 6 Zimmer, hoher Dachboden, Konkretbasement mit Zementfloor; elektrisches Licht, moderne Plumbing, Laundry Tubs, Hartholz-Fußböden und Trim; gepflasterte Straße; 3 Carlinien innerhalb drei Blocks.
William Zelosky, 3025 N. California Av. 10ag1w

2955—57 Wisner Ave., ½ Block von Milwaukee Ave. Cars, neue 2-stöck. 2—4 Zimmer Flats, Bad, China Closets, $400 Baar nötig. Häuser offen am Sonntag Nachmittag.
——Melms & Son, 2530 Milwaukee Ave.——

Zu verkaufen: Sehr billig, nahe Elston, Ecke, 2 Lots, 2stöck. Brick, nahe großen Fabriken, Gas, Toilet, Preis $3500, wert $7000, nur $800 baar. Gut für Saloon oder Restaurant. Adr.: 1174 Milwaukee Ave., Office.

Zu verkaufen: Sehr billig, östl. von Stockyards, feine 2—2-stöck. Frames, Gas, Toilet, Garret, Miete $40, Preis $2600, wert $3600, nur $800 baar. Adr.: 1174 Milwaukee Ave., Office.

Zu verkaufen: 5 Zimmer Cottage und Lot, 25 bei 177, 1750 N. Sawyer Ave. Ebenso ein 2-stöckiges 6 Zimmer Framehaus, $36 Miete monatlich. Billig zu verkaufen, Lot 25 bei 125, 1743 N. Mozart Str. ag10,17,24

$3900 kaufen 3 Flatgebäude auf 50 Fuß Ecklot, elektrisches Licht und moderne Plumbing, durchweg. $500 Baar, Rest monatlich. B. E. Dickey, 2233 N. 45. Ave.

$3500 kaufen modernes 5 Zimmer Bungalow, Concrete Basement, Furnace-Heizung. Brick Feuerplatz, elektrisches Licht, Oak Trim, breite Lot, $500 Baar, Rest monatlich. B. E. Dickey, 2233 N. 45. Ave.

$100 Anzahlung, $10 und Zinsen monatlich kaufen ein neues fünf oder sechs Zimmer Haus.
$300 Anzahlung kaufen ein zweistöckiges Haus von zwei vier, fünf oder sechs Zimmer-Wohnungen; mit allen modernen Einrichtungen; fertig zum Einziehen; nahe 2 Cars u. Hochbahn.
Otto Dobroth, Kedzie u. Irving Park Blvd. frsa

Zu verkaufen: : : : : 6-Zimmer Residenz
——Spart $100.00——
durch Ankauf dieses Hauses, während es im Bau begriffen ist, wir machen sehr leichte Bedingungen für den Rest. Preis $3550. Seht F. B. Fitzsimon, 3659 N. Spaulding Ave., an Elston Avenue. di—sa

Zu verkaufen: In Jefferson Park, 7 Zimmer Cottage, Lot 50x160, $2250. 4761 Milwaukee Avenue. frsa

Zu verkaufen: Feines neues 3-Flat Brickhaus, 30 Fuß Lot, $6900; Miete $672; ebenfalls modernes 2-Flat, $4200, Frame auf Konkret, Electric. Cottages, $2600 und $2700.
Geo. Menger, 3702 Armitage Ave. frsa

Zu verkaufen: Billig, dreistöckiges Brickgebäude nahe Transfer-Ecke, bringt 10% Einnahmen. Eigentümer außerhalb der Stadt. Muß sofort verkaufen. Gebäude 1947 W. Chicago Ave. dofrsason

Kauft eins von Schepler's strikt modernen 2—4 Zimmer Flathäusern, fertig zum Einziehen. 2330 bis 36 Tripp Ave. und Fullerton. Friedrich Schepler, 2246 North Sawyer Ave. 8ag1wX

Zu verkaufen: : : : : 2-Flat Brickgebäude
——Nur $5400.00——
Kleine Baaranzahlung, Rest wie Miete. Seht F. B. Fitzsimon, 3659 Spaulding, an Elston Ave. di—sa

Zu verkaufen: Nahe Milwaukee und Lawrence Ave., zweistöck. Gebäude mit 10 Fuß hohem Concrete-Basement, zwei 5-Zimmer Flats, Badezimmer, Lot 75 bei 254, großes zweistöck. Hühnerhaus, Zementbasin für Enten und Gänse, Gemüsegarten etc. Familienverhältnisse halber für $5900. Arthur Josetti, 657 North Ave. 5ag1w

Südwestseite.

Zu verkaufen: 2stöckiges 4 Jahre altes Brickhaus, zwei 4-Zimmerflats, 100 Fuß Front, zwei Gärten, geräumiger Hof, wegen Krankheit verschleudert. 3622 Blake Str. Nehmt Archer Ave. Car bis Nr. 3623. saso

2 Flat Frame, 3035 S. 40. Court, soeben fertiggestellt. Bargain. Brauche Geld. Leichte Zahlungen. Eigentümer am Platz Sonntag 3 Uhr Nachm. Schlüssel 3036 S. 40. Court. 3ag1wX

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Südseite.

Unsere ** Häusern
 * Lage
 ** Fahrgelegenheit
August * Bauart
 ** Kirchen
 * Schulen
Spezialität ** Nachbarschaft
 * Preis
von ** Bedingungen
 * Allem
 ** Häusern.

Am Sonntag, den 11. August 1912, offeriren wir ohne Beschränkung (keine vor dieser Zeit verkauft — wer zuerst kommt, wird zuerst bedient) die sieben gut gebauten Häuser Nrn. 434 bis 446 Ost 40. Straße.
Diese Residenzen enthalten 12 große luftige Zimmer und sind in erster Klasse Zustand, sie wurden soeben renovirt von der Rück- bis zur Vorderseite und von unten bis oben.
Zur Erzielung sofortigen Verkaufs haben wir einen Preis von $3250 auf diese Häuser (ausgenommen ist Nr. 446, das $3500 ist) festgesetzt. Die allerleichtesten Bedingungen: $350 Baar; Rest $30 den Monat nebst Zinsen.
Fahrgelegenheit ist vorzüglich; nur 10 Minuten von der „Loop" und Stock Yards auf der Kenwood Hochbahnlinie.
Dieses Eigentum ist gelegen ein halber Block vom Grand Blvd., in einer sehr „home-like" Residenz-Nachbarschaft. Hochschule, Grammarschule, Kirchen etc. sind in der Nähe gelegen.
Zur Besichtigung dieses Eigentums nehme man Kenwood Zweiglinie der Südseite-Hochbahn bis Grand Boulevard Station; gehe ein Block südlich und ½ Block östlich, oder man nehme 39. Str. Car bis Grand Blvd., gehe 2 Blocks südlich und halben Block östlich.
Agent am Platze von 10 Vorm. bis 5 Nachm. Vergeßt den Tag nicht, Sonntag, 11. August.
Fred'k H. Bartlett & Co.,
59—69 W. Washington Str. frsa

Riesiger Schleuderpreis für prächtige kleine Häuser.
$350 Baar — — — $25 monatlich.
3836 Calumet Ave., 2-stöckiges Pressed Brick und Stein, 7 Zimmer und Vorhalle; sehr annehmbare Nachbarschaft. Seht es sofort, wenn Ihr den größten Bargain in der Stadt haben wollt, zu $3475. Agent am Platze von 10 bis 5 Uhr Nachmittags heute und morgen.
Fred'k H. Bartlett & Co.,
'Phone: Rand. 3751. 59—69 W. Washington St. 5ag1wX

Geldanlage und Heim. Kann billiger verkaufen, als je in dieser Gegend offerirt; Nordostecke 59. Str. und Princeton Ave., nahe St. Martinskirche, 72x125 F.; große Lot, Ecke, und 2-Flat Frame auf Stein, gut vermietet, kleiner Store und Stall hinten; Gesamteinkommen $648. Verkaufe separat. John H. Gay, 209 W. 63. Str. Tel. Wentworth 1419. misa

Beste Offerte kauft 6432 Aberdeen Str., 2-Flat Brickgebäude. Mortgage $2650. 1842 Wells Str. dofrsason

Zu verkaufen: $250 oder mehr kaufen ein neues 5-Zimmer Haus an 79. Straße und Dobson Ave., der Rest kann bezahlt werden wie Miete. — Fünfhundert Dollars oder mehr kaufen ein 4-Flat Brickgebäude; die Miete bezahlt den Rest.
John O. Kutz, 1514 Ost 75. Place. dosa

Westseite.

15 Prozent Reingewinn.
Zu verkaufen: Die letzte der 34 Subdivisionen. An Straßenbahn und einen Block von Hochbahnstation gelegen, Lot 28x125. Zwei Flats, Platz für ein weiteres. Gas, elektr. Licht, offenes Plumbing, schön dekorirt. Dieses Property kann mit einer Anzahlung von $300 oder Eure leere Lot gekauft werden und monatliche Abzahlungen einschl. Zinsen nicht über $25. Eigentümer Vertreter anwesend. 742 S. 52. Ave., Austin. — Garfield Park Hochbahn. saso

2 Flat Frame, 3035 S. 40. Court, soeben fertiggestellt. Bargain. Brauche Geld. Leichte Zahlungen. Eigentümer am Platz Sonntag 3 Uhr Nachm. Schlüssel 3036 S. 40. Court.

Zu verkaufen: Bargain! 50×125 Property an der Westseite, 2 Blocks von Chicago Ave., ein doppeltes Brickgebäude, drei 5- und drei 4-Zimmer Flats, eine Stein-Cottage und zweistöckiger Brick-Anbau (Schneiderwerkstätte), stets vermietet, bringt 10% Zinsen. Keine Agenten. — Adr.: P. 203 Abendpost. dofrsa

Zu verkaufen oder vertauschen: Ein 2-Flat Frame, 5 u. 6 Zimmer, unteres Flat neu; Miete $31; schöne Nachbarschaft; leichte Abzahlungen. 2050 S. Hamlin Ave. dofrsa

Zu verkaufen: 2 Flats und Basement, Lot 200 bei 40, Ogden Ave., nahe 41. Ave. Kommt und seht den Eigentümer, John Jaros, 3924 West 26. Straße. 5aug1wX

Vorstädte.

Hinsdale.
Zu verkaufen: Schöne große 6-Zimmer Residenz, Bad, Gas, Heißwasserheizung und elektrisches Licht; Steinfundament, auf 125x100 Fuß Lot; großes Hühnerhaus, in Hinsdale, Jll., etwa drei Blocks von der Burlington Vorstadt-Station; nur $500 baar und Rest $25 monatlich einschließlich Zinsen.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: 5 Lots, 2-stöckiges Haus, 16 Zimmer mit Store und Stall, $4000; Miete $400. 9984 Vincennes Road. Wegen näheren Einzelheiten schreibt an J. Graefen, Oak Lawn, Illinois.

Zu verkaufen: Große Lotten an Ogden Ave., 125 bei 130, so groß wie 5 Stadtlotten zusammen, nur 3 Block von Straßen- und Eisenbahn. 20 Minuten Fahrt nach der Stadt. Preis von $450 aufwärts. $25 Baar, $10 per Monat. Keine Zinsen oder Steuern für ein Jahr. Jederzeit offen. A. A. Adams, gegenüber Berwyn Depot, Berwyn, Jll. 21jl,sonmisa*

Farmländereien.

Farmen — Farmen — Seht mich, wenn Ihr einen Bargain wollt — 40 Acres, Gebäude, guter Boden, großer Bach, $800. — 40 Acres. Gebäude, an großem River, dunkler Boden, $1000. 80 Acres, Gebäude, Obst, vorzüglicher Boden, $1250. — 40 Acres, guter Boden, $450 Nachzufragen Abends oder Sonntag, den ganzen Tag. Joseph Winters, 887 La Salle Ave.

Zu verkaufen: Farmland in Marinette County, Wis. Schwerer Clay- und Lehmboden. Nahe guten Städten, Schulen und Kirchen. Von 1 bis 5 Meilen zur Eisenbahn. Bester Markt im Staate Wiskonsin. Leichte Zahlungsbedingungen. Um Auskunft schreibt oder sprecht vor bei
H. F. Heinz, 3166 Lincoln Ave.
Office offen bis 9 Uhr Abends, Sonntags bis 4. saso

Zu verkaufen: 15 Acker Obstfarm, 1¼ Meile zur Stadt, 237 Bäume, Pferde, Kühe, Wagen, Geräte, Hühner, vorzügliche 2stöck. 5-Zimmerhaus. Untersucht dies. A. P. Soderholm, R. R. 2, Covert, Mich.

Zu vertauschen für Chicago Grundeigentum, die best eingerichtete 90 Acker Stockfarm, schwarzer Humusboden, Obstgarten, Wald, Wiesen, große neue Gebäude; Preis $9000, einschließlich Vieh, Ernte und Maschinerie. Farm ist schuldenfrei. J. Wax, Route 1, Grand Haven, Mich. ag10—31sasonmi

Zu verkaufen: 40 Acres Michigan Farm, teilweise kultivirt, kleines Haus, Barn, Hühnerhaus, $600. M. Brexl, 764 Ost 40. Str. saso

Zu verkaufen: Geflügelfarm, Gemüsegarten, feine Lage, nahe Chicago. Wegen Einzelheiten wende man sich an C. Carlson, 6205 S. Sangamon Straße.

Zu verkaufen oder vertauschen gegen Chicago Property: 80 Acres Vieh- und Dairy-Farm, 30 Acres unter Pflug, Rest Nutzholz. Gebäude in gutem Zustande. A. Hoffmann, Baldwin (Lake Co.), Michigan. saso

Zu verkaufen: Fertige 40 Acker Farm, $1200; gutes Waldland, $15 per Acker. J. Wax, Route 1, Grand Haven. jl27—ag31sadi

Zu verkaufen: Gutes Land in Crivitz, Wisconsin, Marinette County, an der Chic., Milw. & St. Paul-Bahn, nahe zur Stadt mit Fabriken, Kirchen und Schulen. Gut besiedelte Nachbarschaft. Habe dieses Jahr 47 Farmen verkauft; kommt mit, seht die Ernten; guter Boden; billige Preise und leichte Abzahlungs-Bedingungen, Arbeit garantirt im Winter mit guter Bezahlung. Kauft keine Farm, ehe Ihr Euch nicht überzeugt habt bei mir, daß wir billiger sind, besseres Land haben und Euch mehr Vorteile gewähren, als alle anderen. Schreibt oder kommt persönlich um Auskunft.
R. Piller, 2026 Blue Island Ave., Ecke 21. Str. — Office offen von 8 Uhr früh bis 8 Uhr Abends. 3ag1mX

160 Acker verbesserte Wiskonsin Farm, 2 Meilen vom Town; 14 hochfeine Kühe, feines Gespann Pferde, Hühner, Enten, Gänse und feine Gebäude, Preis, einschl. der ganzen Ernte, Maschinerie und Stock, $6500, Bedingungen. — 1943 Grace Str. 7agX*

Verkaufe oder vertausche 16 Acre Obst- und Hühnerfarm, 20 Minuten bis zur Stadt und Straßenbahn, Haus, Stall, Hühnerhaus, Kuh, Hühner, Enten, Alles, was dazu gehört. Näheres bei Manneler, 1544 Town Ct. und North Avenue. dofrsa

Zu verkaufen: Billig und auf leichte Zahlungen: 20 Acker Hühnerfarm nahe Grand Junction und South Haven, Michigan. Gute Gebäude etc. Brodfuehrer, 118 N. LaSalle Str., Zimmer 509. dofrsa

Verschiedenes.

Zu kaufen gesucht: Haus oder Lot, gebe 90 Acker gutes Cutover Land als Anzahlung. 2454 High Str., Flat 3. saso

Haben Sie eine Lot oder ein Haus etc., welches Sie gegen anderes Grundeigentum vertauschen wollen? Kommen Sie zu Brodfuehrer, 118 N. LaSalle Str., Zimmer 509. dofrsasodi1m

John P. Foerster & Co.,
Bank Floor — 15 S. La Salle Straße.
Wir haben Nachfrage für allerlei bebautes und unbebautes Grundeigentum innerhalb der Stadtgrenze. Eine Postkarte, an uns adressirt, bringt einen Verkäufer in's Haus. 7agX*

Lokalbericht.

Gut für Chicago.

Durchfracht wird künftig um Chicago herumgehen.

Das neue Countyhospital.

Die Firma Scheidenhelm dürfte den Baukontrakt dafür erhalten. — Stadtväter sollen im Interesse der Milchvorlage bearbeitet werden.

Die Rangirhöfe und Rangirgeleise der Chicago Union Transfer Railway Co. sind, für $4,400,000, von der Chicago und Western Indiana Co. angekauft worden. Diese Meldung ist von weit größerem Interesse, als es Leuten, die mit den Verkehrsverhältnissen nicht vertraut sind, scheinen mag. Die Union Transfer Co. ist eine Gesellschaft, die hier vor einer Reihe von Jahren eine Gürtelbahn anlegte und in Verbindung damit einen großen Güterbahnhof, auf welchem der Austausch von Wagen mit Durchfracht bewerkstelligt werden sollte. Dadurch, daß die Western Indiana Co. und mit ihr die acht Bahnen, welche die Western Indiana Geleise benutzen, mit dem Unternehmen der Union Transfer Co. nicht in Verbindung traten, wurde dessen Zweck bisher großenteils vereitelt. Nach wie vor verkehrten täglich lange Frachtzüge, im ganzen gegen 7500 Wagen täglich, durch die Stadt, welche weit zweckmäßiger um diese herumgefahren wären. Indem nun die Anlage der Union Transfer Co. in den Besitz der Western Indiana Co. übergeht und unter deren Kontrole gerät, ist der so dringend erwünschte Zusammenschluß erreicht, und der Weg zur Ausschaltung des unnötigen Verkehrs von Eisenbahnfracht aus dem Stadtinnern ist endlich offen. Um einen großen Schritt näher gebracht wird durch die Verschmelzung der Systeme auch die praktische Neugliederung der verschiedenen Bahnhofsanlagen, und die Aussichten, daß es mit der Zeit doch gelingen werde, den idealen Plan zur Verschönerung Chicagos durchzuführen, gestalten sich immer besser.

Nur zwei übrig.

Bei der Sichtung der Angebote, welche auf den Baukontrakt für das neue Countyhospital eingereicht worden sind, hat es sich herausgestellt, daß nur mit zweien davon auch die vorgeschriebenen beglaubigten Bankanweisungen eingereicht worden sind. Die anderen Angebote können demnach nicht berücksichtigt werden, und übrig bleiben nur die der John Griffiths & Son Co. und der Firma E. Scheidenhelm. Das Scheidenhelm'sche Angebot scheint das niedrigste zu sein, doch ist dieses, ebenso wie das Griffith'sche dermaßen verschachtelt, daß der Countyrat seinen Architekten, Herrn Paul Gerhardt, angewiesen hat, einen sachgemäßen Bericht darüber auszuarbeiten. Die Baukosten werden sich, nach ungefährer Schätzung, auf $2,500,000 stellen, doch sind hierbei die Leitungsröhren und die Möblirung nicht in Betracht gezogen. Im Baufonds für das neue Hospital befinden sich $2,740,000. Herr Scheidenhelm ist aufgefordert worden, sich am Mittwoch vor dem Countyrat darüber auszuweisen, ob er kapitalkräftig genug ist, um das Unternehmen durchzuführen im Fall ihm der Zuschlag erteilt werden sollte.

Gar zu vergnügt.

Auf Beschwerden hin, daß es auf verschiedenen der Vergnügungsdampfer, die von hier aus Fahrten auf und über den See zu machen pflegen, gar zu vergnügt hergehe, hat ein Schulratsausschuß, bestehend aus den Herren Huttmann, Sumner und Reinberg, die einschlägigen Verhältnisse untersucht. Er wurde hierzu besonders durch den Umstand veranlaßt, daß diese Dampfer auch zu gemeinschaftlichen Ausflügen für Zöglinge der Ferienschulen von der Schulverwaltung gewissermaßen amtlich benutzt werden. Seitens der Goodrich Transit Co. und der Indiana Transportation Co., welche beziehentlich die Dampfer Alabama, Christopher Columbus, Iowa, Virginia, Arizona, Theodor Roosevelt und United States in Dienst haben, hat der Ausschuß bei seiner Untersuchung das beste Entgegenkommen gefunden, und er erklärt, daß es an Bord der besagten Dampfer verhältnißmäßig gesittet und anständig zugehe. Der Chicago und der South Haven Steamship Co., bezw. deren Dampfern City of South Haven, Petoskey, City of Chicago und City of Benton Harbor, stellt der Ausschuß ein bei weitem weniger gutes Zeugniß aus.

Unter Hochdruck.

Der Bürgerausschuß, welcher organisirt worden ist, um die Annahme der Milchvorlage beim Stadtrat durchzusetzen, war, wie berichtet, gestern Nachmittag in der Kanzlei des Mayors und unter dessen Vorsitz in Sitzung. Nachdem Ald. Nance über den Stand der Angelegenheit berichtet und mitgeteilt hatte, daß die Vorlage in ihrer nunmehrigen, etwas veränderten Form am nächsten Mittwoch wieder vor den Stadtrat gebracht werden würde, hielt Hilfskommissär Dr. Gottfried Koehler vom Gesundheitsamt einen Vortrag über die derzeitige Beschaffenheit der hier auf den Markt gelieferten Milch. Er sagte, es seien im vorigen Monat 499 Milchproben untersucht worden. Es hätte sich dabei ein Durchschnittsgehalt von 4,759,255 Bakterien auf den Kubikzentimeter ergeben, d. h. ein fast doppelt so hoher, als im Juli vorigen Jahres festgestellt wurde. Damals seien 60 Prozent der Proben einwandsfrei gewesen, diesmal nur 40 Prozent. Die Vorlage in ihrer jetzigen Fassung ziele nicht darauf ab, den Pasteurisirungszwang einzuführen, sondern die Molkereibesitzer zu größerer Reinlichkeit in ihren Betrieben zu veranlassen. Es ist dann beschlossen worden, sämtliche Mitglieder des Stadtrats brieflich zu benachrichtigen, daß der Bürgerausschuß die Annahme der Vorlage befürworte. Die einzelnen Ausschußmitglieder sollen auch noch persönlich mit Stadtratsmitgliedern Rücksprache nehmen. Ferner wird die Geistlichkeit und werden alle für die Milchkontrole eintretenden Vereinigungen ersucht werden, in gleichem Sinne zu wirken, u. a. sollen Unterschriften für ein entsprechendes Gesuch an den Stadtrat gesammelt werden.

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Verkauf an Michigan Ave. bringt A. H. Wetten großen Gewinn.

Ein Beispiel für die stetige Steigerung der Grundwerte an Michigan Ave., je näher die Ausführung der Verschönerungspläne rückt, bildet der Verkauf der beiden alten Wohnhäuser 2026—2028 Michigan Ave. seitens Albert H. Wettens an einen ungenannten Käufer, für welchen die Northern Trust Company das Eigentum übernommen hat. Der Kaufpreis betrug etwa $75,000 und soll Herrn Wetten nach nur dreitägiger Eigentümerschaft einen Gewinn von $23,000 eingebracht haben. Die beiden Grundstücke haben zusammen 50 Fuß Front bei 170 Fuß Tiefe.

W. H. Pruyn hat das Apartmentgebäude und Grundstück, 100 bei 180 Fuß, an der Nordostecke von Grand Boul. und 44. Str. für $200,000 an T. N. McCauley von San Franzisko verkauft. Der Käufer gab das Mietshaus an der Nordwestecke von Jackson Boul. und Western Ave. im Werte von $80,000, den Bauplatz an der Nordostecke von Monroe Str. und Central Park Ave. im Werte von $40,000, einen Bauplatz von 50 Fuß an Washington Boul., nahe Kedzie Ave., und das Wohnhaus 3544 Ellis Ave. im Werte von $10,000 in Tausch.

Simon Arkin hat von Charles Langendorf das Pachtrecht auf das Grundstück 1347—49 Milwaukee Ave. erworben und baut einen vierstöckigen Allerhandladen. Dieser ist der fünfte seiner Art in den 2½ Gevierten zwischen Ashland Ave. und Paulina, Wood und Lincoln Str. Arkin zahlt in 15 Jahren $268,650 Grundpacht.

Samuel H. Rosenthal hat von Harvey T. Weeks den zweistöckigen Kraftwagenschuppen 2630—2632 Wabash Ave., 61 bei 182 Fuß, für $55,000 gekauft. Das Gebäude ist an M. M. Conway für jährlich $4500 vermietet.

Marie Gallagher und Henry P. Holden haben an Joseph Downey das Eigentum an der Nordwestecke von W. Jackson Boul. und Throop Str., 97 bei 120 Fuß, verkauft. Der Käufer will ein Geschäftsgebäude bauen.

Thomas Innes hat an L. C. Hamilton von St. Joseph, Mo., 120 bei 75 Fuß an der Südostecke von Jackson Boul. und Aberdeen Str. verkauft. Hamilton beabsichtigt, ein Kontretgebäude für $150,000 zu errichten.

Die Erzdiözese hat an Lawndale Ave., nahe Roscoe Str., 112½ bei 125 Fuß erworben, zum Zweck der Errichtung einer neuen Pfarrgemeinde. Der Kaufpreis war $2100.

Dr. A. G. Manns von Milwaukee hat von Emma B. Francis das Pachtrecht und Gebäude 507—509 LaSalle Ave., 52 bei 55 Fuß mit 5stöckigem Fabrikgebäude, für $15,000 gekauft. Das Gebäude ist an die Brach Candy Company vermietet, welche kürzlich auch das sechsstöckige Gebäude 311—313 E. Illinois Str. auf eine Reihe von Jahren für $100,000 gemietet hat.

Thomas A. Horne hat an Alexander D. Hannah 50 bei 125 Fuß an der Südwestecke von Wilson und Kenmore Ave. mit Backsteingebäude für $90,000 verkauft und an John L. Hörber das Apartmentgebäude 4915—17 Sheridan Road nebst einem Grundstück von 55 bei 147 Fuß für $45,000.

Die Oskar Heinemann Company hat auf ihre Liegenschaften an der Südwestecke von Armitage und Washtenaw Ave. von der Chicago Savings Bank & Trust Company $60,000 auf 5 Jahre zu 6 Prozent geliehen.

R. D. Hill & Company haben auf das Eigentum an der Nordostecke von Randolph Straße und Michigan Ave. $200,000 auf fünf Jahre vom 1. September an zu 5 Prozent das Jahr verliehen. Das Grundstück, 89 Fuß 4½ Zoll bei 130 Fuß 11 Zoll, mit Rückfront an Beaubien Court, ist mit einem 5stöckigen Backsteingebäude bebaut. Die Anleihe soll zur Rückzahlung einer anderen dienen, die erst in mehreren Jahren fällig wäre. Das Eigentum liegt an der Spitze des Landstreifens östlich von Michigan Ave. und nördlich vom Grant Park, dessen westliche 64 Fuß zur Verbreiterung der Michigan Ave. benutzt werden sollen, wenn der Verbindungsboulevard zwischen dem nördlichen und dem südlichen Parksystem gebaut wird. Die Ecke gilt als ausgezeichneter Bauplatz für ein monumentales Geschäftsgebäude, wegen des ungehinderten Ausblicks auf den See, Michigan Boulevard und Grant Park und wegen der trefflichen Verkehrsgelegenheiten an Randolph Str., zwischen der Illinois Zentralbahn und State Straße.

Albany Park

30 Fuß Lotten $350 und aufw.

Leichte Zahlungen. — Liberaler Rabatt für Baar.

Lotten sind an Kedzie, Sawyer, Spaulding, Argyle und Carmen Ave. in Albany Park gelegen, eine wunderschöne Gegend.

Tausende neue moderne Häuser und Flatgebäude sind im Bau begriffen. Werte steigen täglich; diese Lots sind mit großem Profit wieder verkauft worden.

Aufstellung der Budlong Erbschaft ist der Grund, weshalb diese Lots zu einem so niedrigen Preise gekauft werden können.

Dies ist Eure Gelegenheit, jetzt ist die Zeit zuzugreifen, denn alle Lots in jeder Richtung werden für mehr als das Doppelte der Preise, die wir verlangen, verkauft.

Kommt heute, untersucht, überzeugt Euch von den Tatsachen. Seht die schöne Nachbarschaft. Baulinien und Baubeschränkungen.

Garantirter Titel und Abstrakt frei.

Wie dahin zu gelangen: Besteigt die Ravenswood Hochbahn, fahrt bis zum Endpunkt, Kimball Ave.-Station, geht einen Block östlich bis zu unserer Zweigoffice Residence, 4825 Christiana Ave. Teleph.: Irving 9641.

W. F. Kaiser & Co.

Hauptoffice: 1214 Ft. Dearborn Bldg., 105 W. Monroe Str., S.W.Ecke Clark. Telephones: Randolph 3192; Auto. 53350.

Zweigoffice: 4825 N. Christiana Ave. Telephon: Irving 9641. dofa

Bevorstehende Vergnügungen.

Der Badische Unterstützungsverein hat sich den Eureka Park, 8424 Irving Park, für das große Piknik auserlesen, das er am morgigen Sonntag abhalten wird, und zu dem ein aus den Herren W. Hofheinz, A. Merkt, Leopold Hoefle, August Kuehner und K. Senft bestehender, wohlerfahrener Ausschuß umfassende Vorbereitungen getroffen hat. Auf dem reichhaltigen Vergnügungsprogramm steht außer den bei solchen Gelegenheiten üblichen Volksbelustigungen auch ein großes Preiskegeln, das zweifellos starke Anziehungskraft beweisen wird, da der Verein zahlreiche und sehr hübsche Preise für die Sieger ausgesetzt hat. Natürlich wird auch dafür gesorgt sein, daß des Tanzes Freuden huldigen kann wer dazu Lust hat. Der Eintritt kostet 25 Cents die Person.

Der Oldenburger Frauenverein hält am morgigen Sonntag sein dreizehntes Piknik, verbunden mit Preiskegeln, im Exzelsior Park, Irving gliedern und deren Freunden einen vergnügten Nachmittag und Abend zu bereiten. Für Belustigungen aller Art für Jung und Alt ist bestens gesorgt. Wertvolle Kegelpreise werden zur Verteilung kommen. Jeder, der schon einmal beim Piknik des Vereins war, wird sich noch der schönen Stunden erinnern. Ob Regen oder Sonnenschein, die Gemütlichkeit steht immer oben an. Für gute Musik, gutes Essen und kühle Getränke ist bestens gesorgt. Die Festleitung liegt in den bewährten Händen der Damen Marie Schwerdtfeger, Präsidentin; Johanna Bierfischer, Helene Gramberg, Auguste Hagen, Friederike Hard und Auguste Westphal. Anfang 12 Uhr Mittags. Eintritt 25c die Person.

Ein gemütliches Basketpiknik veranstaltet der Gegenseitige Unterstützungsverein der Vereinigten Oesterreicher und Bayern am morgigen Sonntag in Fihnns Garten, 5130 Lincoln Ave., im Endpunkt der Bowmanville-Linie. Das Komite stellt sehr verlockende Preise für die Kegelbahn in Aussicht; es werden vier hohe Geldpreise nebst mehreren anderen wertvollen Preisen ausgekegelt, so daß jeder Kegler in der Hoffnung sein kann, einen schönen Preis mit nach Hause zu bringen. Da die Gemütlichkeit bei diesem Verein niemals fehlt, so wird auch diesmal jeder Besucher ein paar vergnügte Stunden erleben. Für Volksbelustigungen aller Art und für gute Musik ist bestens gesorgt. Bier und Limonade frei, dafür ist der Eintrittspreis auf $1.00 für die Familie festgesetzt.

Der Prinzessin Heinrich Deutscher Gegens. Unterstützungsverein hält am morgigen Sonntag im Ashland Grove, Ashland Ave. und Addison Str., sein jährliches Piknik ab. Preiskegeln für Herren und Damen, Eierlaufen, Sackhüpfen, Topfschlagen für Alt und Jung, Wettlaufen und andere Belustigungen stehen auf dem Programm. Das Komite gibt sich die größte Mühe, um allen Mitgliedern und Freunden einen recht vergnügten Tag zu machen. Für gute Musik und Getränke ist bestens gesorgt. Anfang um 1 Uhr, Eintritt 25c die Person.

Den „Garden City Grove" bei Lyons hat der Damenverein des Verbands ehemaliger Soldaten der deutschen Armee und Marine zum Schauplatz für ein Piknik gewählt, welches er am morgigen Sonntag, von 10 Uhr Vormittags an, zu veranstalten vorhat. Der aus der Vereinspräsidentin E. Hollstein und den Mitgliedern M. Meffert, M. Freese, F. Nachhold, K. Fluegel, B. Klaber und M. Wagner bestehende Festausschuß glaubt allen Teilnehmern einen vergnügten Tag in Aussicht stellen zu können. Allen Mitgliedern von Kriegervereinen, welche sich durch Vereinsabzeichen als solche ausweisen, steht der Eintritt unentgeltlich frei; für Nichtmitglieder kostet er 25c.

Sämtliche hiesige Logen des Ordens „Mutual Protection" werden am morgigen Sonntag in Harms' Park an Western und Berteau Ave. ein großes Volks- und Sommernachtsfest begehen, für welches ein rühriger Ausschuß die umfassendsten Vorkehrungen getroffen hat. Die Mitglieder werden natürlich vollzählig auf den Plan treten, und da der Orden viele Freunde hat, so dürfte es ein wirkliches Volksfest geben. Natürlich wird für die üblichen Belustigungen für Jung und Alt in Gestalt von Preisspielen, Tanz usw. in reichstem Maß und auch dafür gesorgt sein, daß ein jeder Mensch voll auf seine Rechnung kommt, so daß den Besuchern ein genußreicher Nachmittag und Abend in Aussicht steht. Von Mitgliedern gekaufte Eintrittskarten kosten 25 Cents, an der Kasse sind dafür 35 Cents zu entrichten. Die Koerner Loge Nr. 54, die größte Loge des Ordens in Illinois, wird auf dem Festplatz ein eigenes Hauptquartier haben.

Großen Erfolg verspricht das Piknik und Sommernachtsfest, welches die beliebte Bella Donna Loge Nr. 7, K. & L. of H. am morgigen Sonntag in Eberts Grove, 6668 Ridge Ave., abhält. Ein aus erfahrenen Mitgliedern bestehender Ausschuß hat die Vorkehrungen in einer Weise getroffen, die den Teilnehmern sehr vergnügte Stunden in Aussicht stellt. Außer Spielen für die Jugend und Volksbelustigungen aller Art für die älteren Festgäste steht ein Preiskegeln auf dem Programm, das jedenfalls große Anziehungskraft ausüben wird. Der Eintrittspreis beträgt 25 Cents die Person. Man gelangt zum Festplatz, wenn man an der Clark Straße die bis Pratt Ave. führende Durchgangslinie benutzt, dann zwei Gevierte westlich und eines südlich geht.

Sehr hübsch verspricht das Piknik zu werden, das der Martha Washington Deutsche Frauenverein am kommenden Dienstag im Exzelsior Park an Irving Park Blvd. und Elston Ave. veranstaltet. Ein rühriger Festausschuß hat die Vorbereitungen in einer Weise getroffen, die den sicherlich recht zahlreichen Festgästen großen Genuß verspricht, und u. A. Belustigungen für Alt und Jung und großes Preiskegeln auf das Programm gesetzt. Natürlich ist auch für gute Musik und ausreichende Tanzgelegenheit gesorgt. Besonders erwähnt soll sein, daß die Mitglieder des Vereins sich keine Nahrungssorgen zu machen brauchen, denn es wird ihnen ein leckeres Mahl kostenfrei aufgetischt werden. Der Eintritt beträgt nur 10 Cents.

Der Welcome Frauenverein hält am kommenden Mittwoch im Exzelsior-Park, Irving Park Boulevard und Elston Ave., ein großes Piknik ab. Ein tüchtiges Komite unter Leitung der Präsidentin Karoline Mielke wird sich alle Mühe geben, den Besuchern einen vergnügten Nachmittag und Abend zu bereiten. Für Unterhaltung wird bestens gesorgt und für die Kegelbahn sind sehr schöne Preise ausgesetzt. Auch für gutes Essen und kühle Getränke wird bestens gesorgt. Das Komite bittet alle Mitglieder und Freunde um zahlreichen Besuch. Anfang um 1 Uhr, Eintritt 15 Cents, Kinder unter 12 Jahren sind frei.

Wer ist es?

Es ist der einzige chinesische Arzt Namens G. W. Chan, man achte auf die Vornamen, und seine Office befindet sich, wie seit vielen Jahren, einzig und allein Nr. 427 Wabash Avenue, neue Nummer 726, 2½ Block südlich vom Auditorium. Er hat keine Zweig-Office, und jeder Patient wird von ihm persönlich behandelt.

Nachdem Dr. G. W. Chan in China die höchste Sprosse der medizinischen Wissenschaft erklommen, erwarb er sich auch auf englischen Universitäten den Doktorgrad mit Auszeichnung, und allein seit er in Chicago weilt, haben seine an's Wunderbare grenzenden Heilungen ihm mehr als tausend Anerkennungs- und Dankesschreiben von geheilten Patienten gebracht. Diese gesammelten Briefe liegen wohlverwahrt in seiner Office, 427 Wabash Avenue, neue Nummer 726, dem Publikum zur Einsicht offen. Dr. G. W. Chan erzielt seine großartigen Heilungen nach wissenschaftlicher Diagnose, ohne peinliche Untersuchungen, einzig durch seine von ihm selbst aus importirten chinesischen Kräutern hergestellten Arzneien, deren Wirkung bei Blut-, Nieren-, Nerven- und Blasenleiden das Erstaunen der Fachleute erregt und dem Doktor unzählige Dankschreiben von glücklich Geheilten eingebracht haben. Konsultation ist frei. Man gehe sofort zu ihm. Auswärtige werden brieflich behandelt. Man schreibe englisch.

Sprechstunden täglich von 10 Vorm. bis 8 Uhr Abends, außer Freitag und Sonntag; Freitag 10 Vorm. bis 6 Uhr Abends; Sonntags 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachmittags. la

Der Wellington Hive, L. O. T. M., wird am kommenden Mittwoch im Eureka Park an Irving Park Boulevard ein „Basketpiknik" abhalten. Für das Preiskegeln und die anderen von dem rührigen Ausschuß geplanten Unterhaltungen und Kinderspiele werden schöne Preise ausgesetzt werden, und der Ausschuß glaubt, allen Besuchern einige genußreiche Stunden versprechen zu können. Der Anfang ist auf 10 Uhr Morgens angesetzt worden.

Großen Genuß verspricht den sicher sehr zahlreichen Teilnehmern das jährliche Piknik, das der West Garfield Frauenverein am Sonntag, dem 18. Aug., in Schwab Garten an 12. Str. und Harlem Ave. in Forest Park abhalten wird. Ein in solchen Sachen wohlerfahrener Ausschuß wird dafür sorgen, daß es den Festgästen an Belustigung aller Art nicht mangelt, selbstverständlich wird auch für Tanzgelegenheit gesorgt sein. Die Mitglieder haben gegen Vorweisung ihrer Abzeichen freien Eintritt; Freunde haben nur 10 Cents Eintrittsgeld zu erlegen. Der Anfang ist auf 1 Uhr Nachmittags angesetzt.

Wegen ungünstiger Witterung mußte das für den 28. Juli geplante Piknik des Gesangvereins Frohsinn verschoben werden, und es findet jetzt am Sonntag, dem 18. August, im Palos Park statt. Der Vorbereitungsausschuß, bestehend aus John Wirth, Vorsitzer, Paul Thieler, Justus Emme, George Sieben, Geo. P. Arnholl, L. W. Franz und Herm. Krause, hat namentlich für flotte Tanzmusik Sorge getragen und arbeitet mit verdoppelten Kräften, den vielen Freunden des „Frohsinn" einen vergnügten Tag zu verschaffen. Als Kegelpreise sind ausgesetzt für Herren $15 in Baar, und wertvolle Gegenstände für Damen. Auch der Jugend wird reichlich Gelegenheit geboten werden, sich durch allerhand Spiele schöne Geschenke zu erobern. Züge der Wabasheisenbahn verlassen den Polk Str.-Bahnhof punkt 9 Uhr Morgens und um 1 Uhr 15 Min. Nachmittags, und halten an 47. Str. u. Stewart Ave., 63. u. Wallace Str. und 75. und Halsted Str. Tickets zu 50c die Person sind bei allen Mitgliedern zu haben; Kinder zahlen die Hälfte.

Am Sonntag, 25. August, wird, anfangend um 10½ Uhr Vormittags, der Verein „Johanna" vom Verband der „Earnest Workers" im Eureka Park, Nr. 324 Irving Park Blvd., ein Piknik abhalten, zu dem der Anordnungsausschuß die Mitglieder und Freunde des Vereins freundlichst einladet. Er hat umfangreiche Vorbereitungen getroffen, damit sich alle Besucher gut unterhalten werden. Ein reichhaltiges Vergnügungsprogramm ist aufgestellt worden.

Ein gemeinschaftliches Konzert bereiten für den 1. September unter der Leitung ihres Dirigenten Heinrich Hartmann die nachgenannten Vereine vor: „Vorwärts Männerchor", „Exzelsior Männerchor", „Gesangsektion der Arbeiterkranken- und Sterbekasse" und „Deutsch-ungarischer Arbeiter-Männerchor". — Der bekannte Baritonist Joseph Keller und die Sopranistin Frl. Johannsen sind als Solokräfte gewonnen worden, und das aufgestellte Programm weist verschiedene Nummern, darunter Wagners „Unter dem Doppeladler", auf, die besonderen Genuß versprechen. Das Konzert findet in der Nordseite-Turnhalle statt und nimmt seinen Anfang um 4 Uhr Nachmittags.

Am Sonntag, dem 8. Sept., hält der Nordwest Frauenverein ein großes Piknik, verbunden mit seinem 11jährigen Stiftungsfest, im Exzelsior Park, Irving Park Blvd., nahe Elston Ave., ab. Ein tüchtiges Komite unter der Leitung der Präsidentin Karoline Krause, scheut weder Mühe noch Arbeit, um den Mitgliedern und deren Freunden einen recht vergnügten Nachmittag und Abend zu verschaffen. Die übrigen Mitglieder des Ausschusses sind die Damen Anna Rebenstock, Mary Kleyer, Emilie Wierike. Belustigungen aller Art sind vorgesehen, ebenso ein Wettkegeln um wertvolle Preise. Die Kinder werden eine Polonaise aufführen. Für gute Musik sowie für vortreffliches Essen und Getränke wird gesorgt werden. Anfang 12 Uhr; Eintritt 25 Cents die Person.

Der Krankenunterstützungs- und Fortbildungsverein der Deutsch-Ungarn wird am Sonntag, dem 8. September, in der La Salle Turnhalle, an der Larrabee Str., sein viertes Stiftungsfest in Gestalt eines Konzerts, turnerischer Aufführungen, einer Theatervorstellung, heiterer und ernster Vorträgen und mit Ball begehen; auch ein Preiskegeln steht auf dem Programm. Turner und Sänger haben ihre Mitwirkung zugesagt, und es steht augenscheinlich eine schöne Festlichkeit zu erwarten.

Die zum Zentralverband gehörigen vierzehn Militärvereine von Chicago und Umgegend werden anstatt am 18. Januar nächsten Jahres in diesem Jahre am 15. September in Schönhofens Halle, Milwaukee und Ashland Ave., ihr Stiftungsfest mit Konzert und Ball abhalten. Für das Konzert sind gute Solisten und Gesangvereine gewonnen. Das Komite ist emsig an der Arbeit und wird sein Bestes tun, um den Gästen einen genußreichen Abend zu bereiten. Gleichzeitig hegt es die Hoffnung, daß der Besuch ebenso zahlreich sein wird, wie in den früheren Jahren.

White City.

Am kommenden Mittwoch Abend findet im Ballsaal von White City ein Preistanzen um acht Geldpreise bei freier Beteiligung statt. Lebhaftes Interesse erweckt eine mechanisch tätige Nachbildung des Panamakanals, 54 Fuß lang und 12 Fuß breit, welche an der Stelle, wo früher die Scenic Railway war, ausgestellt ist. Man sieht das gesamte Panamagelände, den Kanal mit Schleusen und Fahrzeugen, den Maschinen und Zügen, welche Erde und Gestein ausgraben und wegschaffen, Dörfer, Flüsse, Berge, die sinkende Sonne und das Ganze in nächtlicher Beleuchtung. Kryls Kapelle konzertirt im Pariser Garten, im Kabarett wird abwechslungsreiche Unterhaltung geboten, und der „Untergang des Titanic" übt noch ungeschwächte Anziehungskraft aus.

Riverview Exposition.

In Riverview wird heute das jährliche Sommerfest zum Besten des Freimaurer-Hospitalfonds gefeiert und morgen das Turnfest der böhmischen Turner, an dem sich Tausende, auch aus anderen Städten, beteiligen. Die üblichen Motorradwettfahrten beginnen heute Abend um 8:30 Uhr. Im Auditorium fahren Thomas Orr und Louis Guhl noch immer um die Wette. Pryors Kapelle bleibt nur noch drei Wochen; das heutige Programm enthält wieder viele interessante Nummern, darunter Soli für Pikkolo, Pryorphon und Posaune. Der Kapellmeister selbst wird als Solo seine eigene Komposition „Liebesgedanken" vortragen.

Bei'm Wurz'nsepp.

„Wat den Een'n sien Uhl is, dat is den Annern sien Nachtigall!", mit dieser philosophischen Betrachtung weiß man sich an der North Avenue über die Witterungsverhältnisse zu trösten, welche in diesem Sommer anderswo ganz trostlose Zustände zeitigen. Im Fallbacherschen Lokal ist man wohl geborgen. Dort konzertirt das Christoph'sche Künstlerquartett, der Tenorist Angelo Lippich und die Soubrette Pearl Gilmore singen dazu. Für Trank und Atzung sorgt sachkundig die Hausverwaltung.

Bauerlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

2844—46 Wilson Ave., 2-stöck. Backstein-Residenz; H. H. Van Clif, $5000.
1911 Balzwood Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; F. Larson, $5000.
9011—13—15 S. Marshfield Ave., 1½-stöckige Backstein-Residenz; J. J. Drake, $3200.
5147 S. Western Ave., 1-stöck. Backstein-Schornstein; E. F. Claussen & Son, $2000.
2800 S. 42. Ave., 2-stöck. Frame-Laden- und Flatgebäude; J. Kalina, $4500.
3264 W. Harrison Str., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; Annie Hunter, $6500.
1619—21—23 Diversey Parkway, 2-stöck. Backstein-Kirche; Kathol. Bischof von Chicago, $50,000.
1641 N. 48. Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; M. Jorgensen, $4400.
2924 Wilson Ave., 2-stöck. Frame-Residenz; G. Schulze, $3850.
1147 W. 87. Str., 2-stöck. Backstein-Residenz; W. H. Crowley, $6000.
4547 S. Hermitage Ave., 2-stöck. Frame-Laden- und Flatgebäude; A. Rosmowski, $8000.
7512 Vernon Ave., 1½-stöck. Frame-Flatgebäude; J. Reinhart, $2000.
3252 W. 66. Str., 1½-stöck. Frame-Residenz; B. L. Sannier, $2200.
9826 Walden Parkway, 1-stöck. Residenz; Frau M. Vogt, $2750.
4950 S. Winchester Ave., 2-stöck. Frame-Flatgebäude; M. Kalafut, $2800.
4652 Indiana Ave., 1-stöck. neues Frame-Fundament A. E. Hoggins, $2200.
125 W. 46. Place, 1-stöck. Backstein-Anbau; E. Murphy, $7000.
1711—13 W. 67. Str., 2-stöck. Frame-Flatgebäude; H. B. Burrdicks, $3000.
5649 S. Wood Str., 1-stöck. Backstein-Cottage; M. Hansen, $3000.
205—07 N. 53. Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; A. Brandon, $10,000.
12242 S. Peoria Str., 1-stöck. Backstein-Cottage; A. J. Smoth, $1000.
7519 S. Morgan Str., 1-stöck. Framehaus; O. Mysted, $1600.
550 S. 42. Court, 1-stöck. Frame-Cottage; J. Kelonsky, $1000.
3659 Avondale Ave., 1½-stöck. Frame-Wohnhaus; C. Stonequist, $2700.
7914 Green Str., 2-stöck. Backstein-Residenz; W. H. Braun, $4000.
6427 Ridge Ave., 2-stöck. Backstein-Apartmentgebäude; William Reeba, $4500.
11130 Indiana Ave., 2-stöck. Backstein-Residenz; J. Fan, $3000.
5317 S. Winchester Ave., 1½-stöck. Frame-Residenz; J. Hotchlin, $2500.
3402 Irving Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; Jacob Kline, $5500.
256 W. 49. Place, 2-stöck. Backstein-Laden- und Flatgebäude; W. Carbaciak, $8000.

Verzagt nicht.

Dr. Lawhon, der berühmte und wunderbar erfolgreiche Arzt, untersucht Euch kostenfrei und sagt Euch ehrlich und aufrichtig, welches Leiden Euch plagt und wie leicht er es kuriren kann.

Dr. Lawhon besitzt die am vollständigsten eingerichtete Office in Chicago, wo Ihr wunderbare Vorrichtungen und Maschinen sehen könnt, wie nie zuvor in Amerika. Tretet ein und besichtigt sie frei, auch könnt Ihr sie kostenfrei versuchen. Jahrelange Erfahrung in der Behandlung von Frauen und Kindern, die an sehr vielen verschiedenen Krankheiten litten, haben ihn zu einem der berühmtesten Aerzte gemacht, und er nimmt bereitwilligst und absolut frei eine X-Strahlen-Untersuchung an Euch vor. Ganz gleich, wie viele Aerzte Ihr besucht habt oder was deren Meinung über Eure Krankheit war, er sagt Euch auf einen Blick, was Euch fehlt und wie Ihr geheilt werden könnt.

Er rechnet nichts für seinen Rat und behandelt alle Krankheiten von Männern und Frauen, ganz gleich, worin sie bestehen mögen, ob es ein hartnäckiges Leiden oder nur eine akute Beschwerde ist; Ihr solltet diese Offerte sicherlich annehmen. Jede Straßenbahn, die nach der unteren Stadt fährt, bringt Euch in die Nähe seiner Office, die in 81 W. Randolph Straße belegen ist, einen Block östlich von Clark Str., in der Mitte des Blocks, an der Südseite der Straße. Seht nach dem großen Schild Atomo-Radio Inst., und benutzt den Fahrstuhl nach dem zweiten Floor. Sprechstunden von 9 Uhr bis 8 Abends, Sonntags 9 bis 1.

Atomo Radio Institute,
81 W. Randolph Str., Chicago, Ill.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Hoffman, Gust., 50 J., 2127 Cuyler Ave.
Kropel, Ernestine, 67 J., 1451 N. Paulina Str.
Schmidt, Mary, 18 J., 5047 N. Western Ave.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

John Stwart, 3329½ Marshfield Ave., Verbindlichkeiten $1520, Bestände $120.
Leonard Swanson, 6845 S. May Str., Verbindlichkeiten $1283.66, Bestände $253.50.

Heiratslizensen.

Folgende Heiratslizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Nikolai Knath, Marhanna Czadscwicz, 35, 35.
Sam Carlansky, Minnie Levenfeld, 23, 21.
Frank J. Simpson, Mollya D. Luz, 22, 19.
Joseph Pamgaal, Morine Blener, 21, 18.
Charles Reefee, Lottie Randolph, 36, 21.
Ernest Arlt, Amanda Wiz, 21, 19.
Peter Lanting, Katharina Grenhous, 31, 23.
Max. H. Trossen, Eleanor B. Benning, 21, 18.
Michael Began, Jennie Regan, 38, 34.
Patrick J. Doyle, Marie Smith, 46, 42.
Giovanni Benturella, Lena Rondella, 28, 18.
Fred. A. Strobehn, Elisabeth Olsen, 21, 22.
Jens P. Jacobson, Astrid Nielsen, 34, 33.
George F. High, Monica C. Sinica, 23, 23.
Kornel Siczewski, Ena Malona, 27, 20.
Edward J. Mender, Ellen Hereato, 22, 21.
Gus A. Swanson, Alice M. Anderson, 26, 27.
Joseph Mechanicky, Bozina Pribhlova, 28, 28.
Wojciech Puc, Aniele Bojiba, 27, 21.
Henry Schulz, Emma Rueckhein, 23, 21.
John H. Lohmann, Mabel Goepinger, 21, 22.
Josef Kalita, Antonina Wuncel, 21, 18.
Joseph J. Ziral, Mollie Hutssel, 28, 23.
Chas. G. Rahn, Kath. A. Markowsky, 25, 21.
Sigmund Meleito, Emilia Algminowicz, 23, 23.
Walter E. Werneck, Gusta Thorstensen, 29, 21.
Robert E. Wagner, Helen Juren, 24, 21.
Martin Barafenez, Mary Longinsky, 25, 18.
William Moran, Cora Bottenhagen, 27, 18.
Jan Sallaszinski, Katie Pent, 27, 18.
Nicholas Coltopoulos, Vasiliki Malm, 25, 23.
Michael Andrzewski, Agnes Walczhl, 24, 18.
Thomas F. Barner, Mary C. Hughes, 25, 28.
Washl Dibocha, Nestia Misiuk, 26, 20.
Harry A. Barson, Olga Hammer, 22, 21.
Paul Fineske, Martha Smith, 22, 20.
John Belander, Louise Anderson, 28, 29.
Edw. W. Potts, Mabel M. McCormick, 23, 18.
Chas. J. Peterson, Matilda Fagerstrom, 24, 18.
James Conlis, Marha Krupa, 23, 21.
Fred E. Connor, Laura E. Bloom, 25, 23.
Michael J. Halley, Angelina LeBerno, 22, 22.
Frederick J. Boß, Hazel Burton, 25, 18.
Paul J. Taube, Emma Fink, 22, 22.
Murray E. Mason, Elenor Usher, 34, 39.
Jakob Michels, Jennie Boltebecque, 33, 17.
Harry L. Harris, Jeanette Stern, 26, 22.
Harold Shooker, Mercedes Shannon, 27, 18.
Guiseppe Bosin, Mandica Ban, 20, 20.
Charles F. Roß, Emma C. Williams, 23, 21.

Marktbericht.

Chicago, den 10. August 1912.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Weizen, neu, Nr. 2, rot, $1.05—$1.07; Nr. 3, rot, 99c—$1.03; Nr. 2, harter Winterweizen, 94—96c; Nr. 3, hart, 93—94½c.
Frühjahrsweizen, Nr. 1, $1.01—$1.08; Nr. 2, $1.00—$1.06; Nr. 3, 93c.
Mais, Nr. 2, 74½—75½c; Nr. 2, weiß, 77—77½c; Nr. 2, gelb, 76½—76¾c; Nr. 3, 73¾—74c; Nr. 3, weiß, 76½—76¾c; Nr. 3, gelb, 75¾—76½c; Nr. 4, 72—73c.
Neuer Hafer, Nr. 2, weiß, 33¼—34½c; Nr. 3, weiß, 31—32c; Nr. 4, weiß, 30—31½c; Standard, 33—33½c.
Roggen, Nr. 2, neu, 67c; Nr. 3, 65—67c.
Gerste, „Malting", 62—78c; „Feed", 45—50c.
Mehl, „Winter Patents", $4.80—$4.90 das Faß; Roggenmehl, $3.50—$3.80; Minnesota Hard Patent „Straight Export Bags", $4.50—$4.65; besondere Marken, $5.80.
Heu. (Verkauf auf den Geleisen.)—Bestes Timothy, $21.00—$22.00; Nr. 1, $19.00—$20.00; bestes Prairie, $14.00—$14.50; Nr. 1, $12.50—$13.50; Nr. 2, $10.50—$11.50; Packheu, $6.50—$7.50.
Timothysamen, „Cash Lots", $4.00—$6.00.
Kleesamen, „Cash Lots", $10.00—$15.00.

Oel.

Standard, weiß, 150 .... $ 0.10½
Headlight, 175 .... 0.12
Eocene 0.12½
Naphta 0.15½
Gasolin 0.17
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß 0.70
do., gereinigt, per 5 Faß 0.71
Terpentin 0.50

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere, $9.00—$10.25 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $6.40—$8.50; gute bis ausgesuchte Kühe, $5.60—$7.25; gute bis ausgesuchte Kalber, $9.25—$10.00; Bullen, Fleischerwaare, $5.00—$7.00.
Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $7.70—$7.85 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $8.30—$8.35; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $8.15—$8.35; gute bis ausgesuchte Ferkel, $7.25—$8.00; Eber, $3.25—$4.25.
Schafe. „Whethers", per 100 Pfund; $4.10—$5.60; „Breeding Ewes", $4.00—$5.00; „Fed Yearlings", $5.10—$5.50; „Native Lambs", $6.80—$7.50; „Ewes", $4.00—$4.25.

Molkereiprodukte.

Butter—
„Creamery", extra, d. Pfd. 0.25
Nr. 1, das Pfund 0.24
Nr. 2, das Pfund 0.22½
„Dairies", das Pfund 0.23½
Nr. 1, das Pfund 0.22½
„Ladles", das Pfund 0.21½
Packwaare, das Pfund 0.20

Eier—
Gemischte Waare, ohne Abzug von Verlust, das Dtzd. (Kisten zurückgesandt) .... 0.14½—0.15½
do. (Kisten eingeschlossen) .... 0.15½—0.16½
„Firsts", das Dutzend .... 0.16 —0.18
„Extras", das Dutzend 0.22½

Käse—
Rahmkäse, „Twins", d. Pf. 0.15
„Young America, das Pfd. 0.15¾
„Daisies", das Pfund 0.16
Brick, das Pfund 0.14
Schweizer, neu, das Pfund 0.18½
Limburger, das Pfund 0.14¾

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—
Hühner, das Pfund 0.13½
„Broilers", das Pfund .... 0.17 —0.19
Truthühner, das Pfund 0.12
Hähne, das Pfund 0.10
Enten, das Pfund 0.12
Gänse, das Pfund 0.09

Geflügel (Kühlspeicher)—
Hühner, das Pfund 0.13½
Truthühner, das Pfund 0.12
Hähne, das Pfund 0.10

Kälber (geschlachtet)—
50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd. 0.11 —0.12
60— 85 Pfd. Gewicht, Pfd. 0.12 —0.12½
80—100 Pfd. Gewicht, Pfd. 0.12½—0.13

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, neue, das Faß .... 2.00 —4.00
Zitronen, die Kiste .... 4.00 —5.00
Orangen, die Kiste .... 2.75 —4.25
Grapefruit, die Kiste .... 3.00 —4.50
Pfirsiche, die Kiste .... 0.75 —1.00
Wassermelonen, Carladung .... 125.00 —200.00
„Gem"-Melonen, Standardkiste .... 1.00 —2.50
Blaubeeren, 16 Quarts 2.50
Himbeeren, rote, 24 Quarts 2.00
Brombeeren, 16 Quarts 1.75
Gurken, das Dutzend .... 0.25 —0.50
Kraut, die Kiste .... 0.25 —0.60
Blumenkohl, die Kiste .... 0.25 —1.00
Sellerie, die Kiste .... 0.20 —0.60
Blattsalat, der Kübel 0.15
Kopfsalat, der Kübel .... 0.35 —0.50
Brunnenkresse, der Korb .... 0.15 —0.20
Meerrettig, das Faß 4.00
Rote Rüben, das Hundert .... 0.75 —1.00
Mohrrüben, das Hundert .... 0.75 —1.25
Spinat, der Kübel .... 0.35 —0.50
Tomaten, die Kiste .... 0.10 —0.50
Pfefferschoten, die Kiste .... 0.30 —0.50
Einmachgurken, der Bushel .... 1.25 —1.75
Radieschen, 100 Bündchen .... 1.00 —1.25
Zwiebeln, die Cumner Kiste .... 0.25 —1.00
Rüben, das Hundert 1.25
Petersilie, Dutzend Bündchen 0.10
Grüne Erbsen, der Sack .... 1.25 —2.25
Süßkorn, der Sack .... 0.60 —0.75
Grüne Zwiebeln, das Bündchen .... 0.03 —0.04

Bohnen—
Grüne Schnittbohnen, Korb .... 0.20 —0.30
Trockene Bohnen, auserlesen .... 2.35 —2.38
Rote Nierenbohnen .... 2.50 —2.60
Neue Kartoffeln, Illinois, Bu. .... 0.65 —0.68
Süßkartoffeln, der Bushel 4.00

Aktienbörse.

Nachstehend die Quotirungen an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe.	Hoch.	Niedr.	Schlußpreise.
American Can	100	40⅝	40⅝	40⅝
Am. Radiator, bev.	22	135	135	135
Booth Fisheries, bev.	10	88	88	88
Commonw. Edison	40	139	139	139
Illinois Brick	15	67	67	67
Int. Harvester	385	122⅞	122⅞	122⅞
National Carbon	300	123	120	123
Peoples Gas	150	117⅝	117⅝	117⅝
Publ. Service, bev.	200	101	101	101
Quaker Oats, bev.	28	110	110	110
Sears-Roebuck	3271	206½	203	204¼
do., bevorzugt	80	125	124½	125
Studebaker Cor	750	40	46⅞	47½
Swift & Co.	206	106¼	106¼	106¼
United Boxboard	200	1½	1½	1½
United States Steel	100	71⅞	71⅞	71⅞

Bonds.

$1000 Chicago Railways Conf. 5s B. 86⅞
3000 Chicago Telephone 5s 101⅞
1500 Diamond Match Deb. 6s .... 109—108⅞
1000 Ogden Gas 5s 97⅞
500 Swift & Co. 5s 100⅞

Schwache, kranke, erschöpfte

Männer

Junge, Männer in mittleren Jahren, alte Männer.

Heilungen, $1—$10

Wir heilen viele Fälle schon von nur $1 bis $10 ärztliche Gebühren. Konsultation frei, ob Ihr in Behandlung tretet oder nicht.

Was ist Eure Krankheit?

Dr. Flint
322 S. State Str.

Sind es Eure Urinir-Organe; brennender Urin, Schleim, Eiter, Blut? Sind es Eure Nieren; Schmerzen im Kreuz od. Lenden? Ist es Euer Magen; sauer, Aufstoßen von Gas; Beschwerden nach dem Essen? Habt Ihr widerwärtigen Katarrh; verstopfte Nase; Ablen Athem? Habt Ihr Hämorrhoiden, Fisteln, Jucken? Seid Ihr bruchleidend? Habt Ihr irgend eine Hautkrankheit, Hautausschläge, Finnen, bleiche Gesichtsfarbe, Gewichtsverlust, Schmerzen in den Knochen, Skrofeln? Sind es Eure Nerven; schlaflos, müde des Morgens, Schwindel, Kopfschmerzen, belegte Zunge? Werte Leser, beachtet diese Symptome von Nervosität; hütet Euch vor Neurasthenia, sie führt zu schwachen Nerven oder möglicherweise zu schweren Geisteskrankheiten.

Niemand braucht jetzt weiter an diesen Krankheiten zu leiden, nach dem wir diese niedrigen Preise eingeführt haben. Kommt sofort, solange diese niedrigen Preise gelten. Konsultation frei, ob Ihr in Behandlung tretet oder nicht.

Dr. Flint, 322 S. State St.

Zwischen Jackson und Van Buren Str., Gegenüber Rothschild & Co., Zweiter Floor. Sprechstunden: Täglich von 8 Vorm. bis 9 Abends. Montag und Donnerstag bis 9 Uhr Abends. Sonntag, 8 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Mittags. Chicago, Ill.

606 heilt

Blutvergiftung

Es herrscht kein Zweifel mehr über die wunderbare heilende Kraft dieses Mittels, und in der Hand eines erfahrenen Spezialisten ist keine Gefahr in der Anwendung vorhanden.

Pimples, Hautflecken, wunde Stellen im Munde, Geschwüre, Haarausfall, Knochenschmerzen sind Symptome.

Wir können diese gefährlichen Symptome gleich beseitigen so daß sie nicht wiederkehren, denn ihre Ursache wird durch Heilung entfernt.

Wir spezialisiren alle chronischen und schleichenden Krankheiten

Spezielle Krankheiten kürzlich zugezogene oder hartnäckige Fälle gründlich geheilt.

Alles Brennen, Jucken und Entzündung in ein paar Tagen beseitigt.

Rat und Untersuchung frei.

Zahlungen nach Euren Verhältnissen.

Könnt Ihr nicht vorsprechen so schreibt.

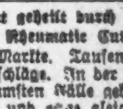
Chicago Men-Specialist Co.,
25 W. Adams Str., Chicago Ill.

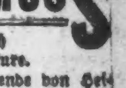
RHEUMATISMUS

Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.

Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und ganz gleich, wie lange schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.

SCHRAGES $1,000,000 CURE
Clark Str. und Webster Ave., Chicago.
o122dofabi





Borsch & Co.,
Optiker, 203 S. Dearborn Str.

Genaue Untersuchung von Augen und Anpassen von Gläsern für alle Mängel der Sehkraft. Konsultirt uns bezüglich Eurer Augen.

BORSCH & CO. 203 S. Dearborn St.
15feb,bidofaX Südost-Ecke Adams Str.

Scheidungsklagen

wurden eingereicht von:

Nellie gegen William Niemann, Ehebruch; Fred J. gegen Edith Weinrich, Ehebruch; Evelyn gegen Howard Oliver, grausame Behandlung; Anna gegen Harry R. C. Hansen, Trunksucht; Ralph T. gegen Edna Blandford, Ehebruch; Maud gegen Forrest E. Ekstrom, grausame Behandlung; Joseph gegen Josephine Matelone, Verlassen; Lizzie gegen Otto Konnatzke, grausame Behandlung; Sarah gegen Hyman Rechin, grausame Behandlung; Fannie gegen R. Williams, Verlassen; Emma gegen William C. Fleager, Verlassen; Mary gegen Russell S. Werner, Verlassen; Luella gegen Joseph T. Simon, Verlassen; Mary gegen Geo. Kennedy, Verlassen; Lucile gegen Wilson Bourke, grausame Behandlung; Annie gegen Jose B. Coberly, Verlassen; Pearl gegen Charles J. Moore, Ehebruch; Emma gegen Frank W. Noron, Verlassen; Jacob gegen Louise J. Scheid, Ehebruch; Frank R. gegen Emily Johnson, Verlassen; Hildur gegen Ernest Baker, grausame Behandlung; Lizzie gegen Hermann C. Vogel, grausame Behandlung; Ida gegen Gilbert A. Hood, Trunksucht; Effie gegen Louis Elte, Ehebruch; Frencher gegen Charles Wilson, Verlassen.

Der Grundeigentumsmarkt.

Folgende Grundeigentumsübertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Newgard Ave., 290 F. nördl. v. Devon, Ostfr., 30 bei 122; Katherine Weiland an Mary Stritch, $1400.
Ashland Ave., 192 F. nördl. v. Berteau, Ostfr., 50 bei 165; Ida F. Barth an Raleigh A. Daly, $3800.
Catalpa Ave., 376 F. westl. v. Southport, Südfront, 30 bei 125; John R. Schmidt an Frank P. Kilburg, $8000.
Grace Str., Südostecke Marshfield Ave., Nordfr., 50 bei 120; Mary E. Johnson an Helen M. McQuinn, $9000.
Robey Str., 180 F. südl. v. Argyle, Ostfront, 26 bei 122; George E. Knight an Lars F. Larson, $1100.
Summerdale Ave., 341 F. westl. v. Southport, Südfr., 50 bei 125; Lincoln O. Johanson an John Hartmann, $19,000.
Campbell Ave., 129 F. nördl. v. Leland, Ostfr., 30 bei 125; Louis J. Bunge an Paul J. Weidner, $1400.
Cornelia Ave., 75 F. östl. v. Springfield, Südfront, 25 bei 124; Sigard N. Gustafson an Jens M. Petersen, $3200.
43. Ave., 241 F. südl. v. Fullerton, Westfront, 125 bei 125; Edward E. Emmerich an Robt. M. McNair, $2500.
Fullerton Ave., 59 F. östl. v. 54. Ave., Nordfr., 25 bei 125; Albert Ike an Washl Bijanski, $2000.
Lawrence Ave., Nordwestecke 51., Südfr., 25½ bei 125; Martin Papanek an Celestin Steffel, $1000.
Maplewood Ave., 141 F. südl. v. Laurence, Westfront, 120 bei 125; C. T. & T. Co. an Wallace C. Abbott, $3200.
Milwaukee Ave., 100 F. nordwestl. v. Winfor, Ostfr., 100 bei 266; Roscoe L. Roberts an Eugene C. Wharf, $10,000.
North Ave., 100 F. westl. v. Kimball, Südfront, 25 bei 140; Jean Baptista an Peter Larson, $4700.
Springfield Ave., 471 F. südl. v. Byron Str., Westfr., 37½ bei 125; Thos. E. Kidder an Geo. W. W. Perkins, $2900.
Belden Ave., 72 F. östl. v. Bissell Str., Nordfr., 24 bei 115; Harry C. Farwell an Forest C. Culver, $8500.
Division Str., zw. State und Lake Shore Drive, Nordfr., 22½ bei 86; Annie West an Mary E. West, $5000.
Townsend Str., 216 F. nördl. v. Locust, Westfr., 24 bei 125; John Marchese an Giusepe und Angela Pollant, $4,250.
Michigan Ave., 52 F. südl. v. 36. Pl., Ostfront, 40 bei 174; Murray Wolbach an August Williams, $13,750.
State Str., Nordwestecke Couch Pl., Ostfr., 80 bei 83, zw. Lake und Randolph Str.; Grace Laflin Whitehead u. A. an Marshall Fields Nachlaß, $525,000.
Wabash Ave., Nordostecke 37. Str., Westfr., 74 bei 174; Margaret E. Gear u. A. an den Kath. Bischof von Chicago, $26,500.
Adams Ave., 197 F. südl. v. 68. Str., 33½ bei 161; Eugen B. Wolf an John J. Thelsen, $1200.
49. Str., 166 F. westl. v. Ellis Ave., Nordfr., 50 bei 269; Nathan Friend an Hester E. Campbell, $11,600.
Jackson Ave., 255 F. nördl. v. 64. Str., Ostfr., 20 bei 125; Fannie Taylor an [illegible] vert, $8,250.

Struve's
DEPARTMENT STORE
LINCOLN & BELMONT AVES.

Die hochfeine Qualität unserer Waaren und die bemerkenswerte Niedrigkeit der Preise machen diesen zum geschäftigtsten Laden von Lake View

Etwas Neues! Gardinen-Swiß, 33 Zoll breit, Spitzen Edging, sanchfarb. Border, 19c wt., Y. 12½c

Frei — 1 Flasche Sunnybrook Bourbon, Miniaturgröße frei mit 1 Flasche Portwein. 39c

Carmen Haarnetze, alle beliebten Farben, die 5c Sorte zum Verkauf, 2 für.......... 5c

Wir räumen unser ganzes Lager von 50c feinen und schwer gerippten Männer-Unterhemden und Beinkleidern zu.. 35c

Perlknöpfe, — alle Größen, wert bis zu 5c das Dtz., jetzt zum Verkauf, Karte.... 1c

Französ. Kleider-Gingham, in Plaids u. Streifen, alle Farben, 25c Wert, Yard.. 15c

Union Suits für Kinder, extra feine Lisle, spitzenbesetzt, Knielängen, Größen 4 bis 8, 50c Werte, jetzt...... 19c

Speziell:
2000 Yards des allerbesten 8½c ungebleicht. Muslin, guter runder Faden, volle 36 Zoll breit. Wir setzen dieses als spezielle Geschäftseinführung für diese Woche zum Verkauf, und da dieser Preis unterm Kostenpreis ist, geben wir nur 10 Yards an jeden Kunden, speziell, die Yard........... 5¾c

Einfache Kleider Chambray, in hellblau, rosa grau u. braun, 26 Zoll breit.... 6¾c

Flanell gestreifte baumwollene Serge in marine blau, schwarz und lohfarbig, 25c wert, die Yard. 12½c

Leichte blaue und rahmfarbige Männer-Hemden, mit Kragen zum Anknöpfen, 50c Werte zu 39c

36zöll. geränderte Lawns in allen guten Farben stets zu 25c verkauft, jetzt, 12½c

Einfarbige Poplin Kravatten für Männer, volle Länge, unsere reguläre 25c Sorte, werden geräumt zu.. 18c

Gute Teppichbesen— regulärer 25c Wert, zu.......... 17c

Eine große Partie von fancy Lawns, Voiles und Foulards, in einer prächtigen Auswahl von Farben, wert b. 29c, zum Verkauf zu. 8¾c

Staubschaufeln, aus schwerem Blech gemacht, schön lackirt, 6c Werte, zu.......... 3c

Tisch-Oeltuch, 1¼ Yd. breit, große Auswahl von Mustern, 15c Qualität, die Yard....... 10c

Blaue dekorirte Tassen u. Untertassen, 15c Werte — das Paar zu............ 7c

Fragt nach den Struve Tickets

Schließen Waffenstillstand ab.

Lösung der Lohnfrage der Straßenbahner bis 16. August verschoben.

Busby erwartet keinen Streik.

Die Präsidenten der Straßenbahnsysteme wollen sich mit den östlichen Finanziers über die Lohnfrage beraten. — Massenversammlung in Brands Park.

Ein siebentägiger Waffenstillstand wurde gestern zwischen den Straßenbahngesellschaften und ihren Angestellten abgeschlossen. Ein Streik und dadurch bedingte Verkehrsschwierigkeiten sind daher bis auf Weiteres nicht zu erwarten. Die Angestellten werden während der siebentägigen Frist, die nächsten Freitag abläuft, unter den alten Bedingungen an der Arbeit bleiben. Präsident John M. Roach von der Chicago Railways Co. und Präsident L. A. Busby von der City Railway Co. werden sich morgen nach New York begeben, um mit den Finanziers, die hinter den beiden Straßenbahnsystemen stehen, die Lohnfrage zu besprechen. Sie rechnen darauf, daß ihnen Vollmacht erteilt werden wird, die Frage nach Gutdünken zu lösen. Der Abschluß des Waffenstillstandes wurde am Abend dem gemeinsamen Ausschuß der Angestellten beider Linien mitgeteilt.

Präsident W. D. Mahon vom Nationalverband der Straßenbahner sprach sich sehr befriedigt über die Lage aus. Er erklärte, mit der Chicago City Railway Co. sei eine Einigung hinsichtlich einer Anzahl von Arbeitsbedingungen getroffen worden. Die Erledigung der Lohnfrage sei bis zum 16. August verschoben worden. Würde den Angestellten eine Lohnerhöhung gewährt werden, so würde sie von dem Tag an, an dem die Kontrakte mit den Gesellschaften abgelaufen sei, in Kraft treten. Das heißt, die Angestellten der Straßenbahnen würden Zulage vom 1. August an erhalten und die der Hochbahnen vom 1. Juli an. Eine genaue Schilderung der Lage wird Präsident Mahon den Angestellten heute Abend in einer Massenversammlung in Brands Park geben.

Versöhnlicher Ton angeschlagen.

Die Verhandlungen zwischen Präsident Busby von der City Railway Co. und dem Ausschuß der Angestellten am Nachmittag verliefen friedlich. Ein versöhnlicher Ton wurde auf beiden Seiten angeschlagen. Präsident Busby erklärte sich fest überzeugt, daß ein Streik nicht angeordnet werden würde. Mit der Ausarbeitung eines neuen Abkommens seien bedeutende Fortschritte gemacht worden. Präsident Busby bezeichnete den Abschluß eines Waffenstillstandes von sieben Tagen nicht als Zeitverlust. Es würde später doch nötig werden, die Finanziers im Osten genau über die Lage zu unterrichten, ehe man an die Erledigung der Lohnfrage gehen könne. Es sei daher klüger, diese Konferenzen mit den finanziellen Hintermännern jetzt abzuhalten. Dann könne man später die Lohnverhandlungen ohne Aufschub durchführen.

Massenversammlung der Angestellten.

Was die heute Abend stattfindende Massenversammlung der Straßenbahner in Brands Park anlangt, so werden die Angestellten nach der Erwartung ihrer Führer dem Vorschlag der Gesellschaften ohne Murren zustimmen. Präsident Mahon vom Nationalverband und die Leiter der hiesigen Verbände sind sich, wie es heißt, bewußt, daß direkte Verhandlungen zwischen den Gesellschaften und den Angestellten vorteilhafter sind, als Verhandlungen, die durch eine dritte Partei geführt werden.

Von einer Seite, die mit den Plänen für eine Verschmelzung der Straßen- und Hochbahnsysteme vertraut ist, wurde gestern darauf hingewiesen, daß Präsident Mahon sich mit seiner Behauptung, die Bahnen suchten die Verhandlungen hinzuziehen, um für sich bessereBedingungen bei einer etwanigen Verschmelzung zu erzielen, im Irrtum befinde. Die Verhandlungen zwischen den beiden Straßenbahnsysteme seien vor drei Monaten abgeschlossen worden, und die Lohnfrage werde keine Rolle spielen, wenn die Verschmelzung durchgeführt werden würde.

Vormundschaft aufgehoben.

Der bejahrte Henry Harms erfreut sich wieder seiner bürgerlichen Rechte.

Richter Owens hat imCountygericht den 83 Jahre alten Henry Harms in denVollbesitz seiner bürgerlichen Rechte wieder eingesetzt, sodaß Harms sein auf $900,000 geschätztes Veruögen jetzt wieder selbst verwaltet. Harms, der im September 1911 unter Vormundschaft gestellt wurde und seither im Hause eines Verwandten gewohnt hat, beklagte sich vor fünf Wochen bei Verwandten darüber, daß er seiner Freiheit widerrechtlich beraubt würde. Er behauptet, daß damals vor der Untersuchung, die zu seiner Entmündigung führte, ihm von Leuten, welche ihn für geisteskrank erklärt haben wollten, wochenlang betäubende Mittel eingeflößt worden seien.

Konzert im Lincoln Park.

Hands Kapelle wird morgen Nachmittag im Lincoln Park konzertiren und u. a. die nachstehenden Stücke spielen: „An der schönen blauen Donau“, Walzer von Strauß; Ouvertüre zu „Tannhäuser“, Wagner; Auswahl aus „Die Sprudelfee“, Reinhardt; Balletmusik aus „Faust“, Gounod. Herr Ascher Samuels wird ein Lied singen.

Die Woche beginnend mit dem 12. August, ist von der Chicago Association of Commerce als „Made in Chicago“-Woche in Aussicht genommen worden; der Zweck dieser Woche ist, das Wachsen der Fabrikations-Industrien Chicagos zu feiern. Dies ist eine große industrielle Bewegung, von welcher das Publikum direkt profitiren wird. — Heim-Industrien fördern Eure häusliche Wohlfahrt. Sie verdienen Eure Unterstützung.

WIEBOLDT'S
Milwaukee Avenue bei Paulina Straße.

Eine riesige Parade, in welcher hunderte von Chicagos Industrien vertreten sein werden, wird Dienstag, den 13. August, ungefähr um 8 Uhr Abends, an diesem Laden vorbeiziehen.

„Made-in-Chicago“ Bargains

Skirts — Damenröcke aus Serge, Panama u. Novelty Mixtures, Montag zu............ 4.98 — „Made in Chicago“

Beinkleider — Arbeitshosen für Männer, reguläre $1.50 Werte — das Paar für............... 98c — „Made in Chicago“

Strumpfbänder — „Paris“ Strumpfhalter für Männer, — 25c Qualität, — Paar zu.............. 19c — „Made in Chicago“

Hemden — Negligeehemden für Männer, wert bis zu 85c — Montag, das Stück zu.............. 35c — „Made in Chicago“

Brot — Frisch gebacken in unserer eigenen Bäckerei, 5c Laib zu 3½c — „Made in Chicago“

Kimonos — Lange Lawn Kimonas für Damen — reguläre 1.48 Werte, zu.............. 69c — „Made in Chicago“

Gowns — Damen-Muslingowns, — spitzen- u. stickereibes., regul. 1.25 Werte, zu... 79c — „Made in Chicago“

Knabenkappen — Aus reinwollenen fancy Mixtures, mit Seidenfutter — 39c Werte, zu.............. 19c — „Made in Chicago“

Handtaschen — Ledertaschen f. Damen, — Traubenmuster Rahmen — mit Börse, Stück zu.............. 95c — „Made in Chicago“

Collar Stays — Unsichtb. Kragen-Halter — mit Seide überzogen und waschecht — das Stück 10c Wert — zu.......................... 7c — „Made in Chicago“

Puder — Wrisleys Florentine Puder — 50 Schachtel...... 33c | **Zahnpulver** — Grave's Zahnpulver — die 50c Gr., zu.... 21c — „Made in Chicago“

Barrettes — Ball Bear. Barrettes, goldgravirt, m. Rheinsteinen.. 50c | **Barrettes** — Barrettes — einf. u. verz., Bernstein, zu.... 25c — „Made in Chicago“

The T. T. Jaunty Car — Die T. T. Jaunty Car, mit Federsitz, schwere Gummireifen, — unzerbrechl. Räder — zu.................. $2.75 — „Made in Chicago“

Möbel-Politur — „Old Vienna“ Möbel- u. Piano-Politur, ein hochfeines Produkt, regulärer Preis 25c per Flasche, Flasche zu.................. 10c — „Made in Chicago“

Groceries — Swifts frisch gem. Country Rolls, per Pfd..... 18c | Swifts Pride Waschpulver — groß. Pack. zu..... 15c — „Made in Chicago“

Groceries — Fairbanks Gold Dust Waschpulv. große Büchse zu.... 16c | Rumford Backpulver, 1-Pfd. Büchse zu.... 15c — „Made in Chicago“

Hühnerfutter — Eine Mischung der besten Getreidekörner und Sonnenblumensamen — 100 Pfund für.................. $1.79 — „Made in Chicago“

Dresses, Coats u. Suits
Waschkleider für Misses und Damen— Werte aufwärts bis zu $2.48, für nur 89c
Waschkleider für Misses und Damen— Werte aufwärts bis zu $4.48, für nur.......... 1.98
Größen aufwärts bis 48.
Serge-Coats und Suits — wert bis zu $25.00 — die Auswahl für nur 10.98

Strümpfe herabgesetzt
Schwarze gerippte baumwollene nahtlose Kinderstrümpfe — Größen 6 bis 9½, für 6c
Schwarze und lohfarbige baumwollene nahtlose Damenstrümpfe, mit doppelten Fersen u. Zehen, zu... 6c
Schwarze und farbige baumwollene nahtlose Socken für Männer — mit doppelten Fersen und Zehen, reg. 12½c, für................ 7c
Schwarze baumwollene nahtlose Babies-Strümpfe, Größen 4 bis 5½, speziell für 4c

Hunderttausende von Yards von Baumwolle-Waaren in einem riesigen Montag-Verkauf
2000 Yds. feiner bedruckter mercerized Poplin, in einem guten Sortiment, Fabrik-Enden, wert 25c — die Yard.................. 12½c
3000 Yds. 36zöll. Waschstoffe, alle Sorten, Fabrikrester, leicht fehlerhaft, wert 12½c, die Yard...... 4½c
Extra starker Baby-Flanell, in rosa, blau, weiß und creamfarbig, Fabrikrester, wert 10c u. 12½c, Yd..... 6½c
36zöll. einfache Dreß Percales, in einer großen Auswahl von Farben, Fabrikrester, wert 12½c, Yard.... 6c
36zöll. extra feine weiße Madras Waistings, in sehr netten Mustern, Fabrikrester, wert bis zu 19c — die Yard nur.............. 12½c
4000 Yards feiner Garn mercerized Poplin, in allen Farben, Fabrikrester — wert bis zu 25c — speziell die Yard für nur........... 9½c
1 Partie bedruckte Lawns, gute Partie von Mustern, Fabrikrester, um zu räumen, wert 10½c, die Yard...... 4c
4000 Yards Staple Schürzen-Gingham, alle Muster, 10—20 Yards lang, wert 7c, die Yard............ 5c
72×90 extra feine gebleichte Bettücher— 6 an einen Kunden, aus gutem gebl. Sheeting, wert 48c, zu...... 29c
38½zöll. feiner ungebleichter Muslin — in Längen von 10—20 Yards, wert 9c, die Yard 6c
Speziell—500 rot und weiße Tischtücher, 8-4 Größe, echtfarbig — 98c wert, für nur 59c
Speziell—1000 Stücke baumw. Crash-Handtuchzeug, roter Border, 25 Yds. an 1 Kunden, wert 5c, Yard.. 2⅞c
Reinlein. Crash-Handtuchzeug, einfach u. roter Border, zu einer großen Reduzirung, wert 12½c, Yd.... 7½c
2000 Yds. extra feiner mercerized Tafel-Damast — in Restern — wert bis 58c, die Yard.......... 19c
4-4 breiter feiner gebleichter Muslin u. Cambric Rester, wert bis zu 10c die Yard, die Yard......... 5½c

Muslin-Trachten
Schwarze Unterröcke für Damen — mit bestickter Flounce — reg. 75c wert, für 38c
Skirt und Umbrella-Beinkleider für Damen, bestickt, und Spitzen-Edging, reg. 68c wert, für..... 48c
Weiße Kinderkleider, bestickt und mit Spitzen besetzt, alle Größen, 6 bis 14, reg. 1.98 wert, zu..... 98c

Unterzeug
Unterzeug für Männer, Odds und Ends, wert bis zu 25c — Montag verkauft für 15c
Waists für Kinder, alle Größen, 15c wert, soweit sie reichen, zu..... 7c
Balbriggan Unterhemden und -Hosen für Knaben, wert bis zu 29 wirklicher Bargain zu...... 12½c
Leibchen für Damen, mit niedrigem Hals und kurzen Aermeln, oder ohne Aermel — speziell für Montag nur 12½c

Gardinen und Swiß.
2 Kisten sortirte Nottingham Spitzengardinen, Fabrikrester, leicht beschädigt, 3 Yds. lang, sortirte Breiten, in weiß und Arabian — soweit sie reichen — Auswahl das Paar für nur........... 75c
2,500 Yds. fancy bedruckter Gardinen Swiß — wendbar, alle neuesten Entwürfe und Farben, in Colonial und Blumen — 36 Zoll breit, in weiß u. creamfarbig, einfach und karrirt, 25c wert, morgen die Yard. 15c

Montag Notion-Verkauf
Bestickte weiße Waschgürtel mit Perlschnalle, 15c Wert, zu................ 8c
Pad Supporters für Damen, 4 elast. Riem., alle Farben, 19c Wert........ 12½c
Ocean Perlknöpfe, in einfach und fancy, 10c Wert, per Dtzd............. 4c
Tomatosac. Nadelkissen, extra groß, 8c Wert, zu........... 4c
Asbestosgefütt. Eisenhalter oder „Iron Brightner“, 5c Wt..... 4c
Stopfgarn, 30 Yd. auf Karte, alle Farb., 3 Dtzd. in Box, per Box.. 5c
J.O.Kings Maschinenfaden, schw'z od. weiß, Spule.... 1½c

Schuh-Spezialitäten
Mädchen-Schuhe — Patent Colt und mattes Leder — hoher Schnitt mit Cuff der mittelmäßiger Schnitt — echte Ledersohlen, alle Größen bis 2— reguläre $1.50 und $2.00 Werte — für nur........... 1.00
Kinderschuhe — lohfarbig und schwarz — sie kommen mit Absätzen und Spring Absätzen — schwere und leichte Sohlen, zum Schnüren und Knöpfen, alle Größen bis zu 8 — $1.00 wert, für 49c

In Chicago gemachte Stickereien.
75 Stücke 27-zöll. Schweizer Stickerei-Flouncing, nette Muster für Kinderkleider, wert 85c, per Yard.................. 48c
150 Stücke Stickerei-Einfassung und Einsatz, werd 8c, Yd......... 5c
150 Stücke reinseid. Taffeta band, Nr. 22, alle Farben, regul. 10c, per Yd....................... 5c

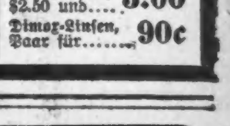
Feinst. granul. Rohrzucker, mit Eink. v. Tee od. Kaffee, 10 Pfd.. 49c
Washburn Gold Medal oder New Cent. Mehl, ¼ Bbl... $1.55
Royal Blend Kaffee, reg. 32, Pf. 28c
Lowneys Kakao, ½ Pfd. Büchse...16c
Feiner Peaberry od. Old Santos Kaffee, per Pfd............ 26c
Tetl. Cehl. Bl'd Tee, ¼ Pfd. B. 12½c
F'cy Santa Clara Valley Zwetschen, fleischig, 3 Pfd........ 25c
Kellogg's Wheat Biscuits, fein zum Frühstück, reg. 15c, Pack..... 12c
Monsoon präp. Senf, für Chow Chow, 26 Unz. Mas. Jar....... 15c
Feine neue 1912 Early June Erbsen, süß und zart, Büchse..... 10c

Provisionen.
Sneiders Pork & Beans, in Tomatosauce, Büchse......... 12½c
Swift & Co. Premium Schinken, per Pfd.............. 15¾c
Empire Brisket Speck, süß wie Nußkerne, per Pfd............ 16c
Swifts Naphtha oder Amber Seife, 10 Stücke für............ 38c
Fairb'ks Sunny Monday Seife, 10 5c Stücke für............ 35c
Snow White Laundrystärke, 4 Pfd. an 1 Kunden, Pfd........ 2½c
Solid pack. Zuckerkorn, 3 Büchsen..23c
Reine Pickling-Gewürze, Pfd.......17c
New Century Mehl, ⅛ Bbl.......75c
Puget Sound Med. roter Lachs, per Büchse.......... 12½c
Norweg. kippered Häringe, in Sauce, Büchse.......... 8½c
„Nor“ Fischballs, direkt imp t., regul. 25c, Büchse.......... 20c
Butter, feinste Meadw Hill Creamery, Pfd............ 28c
Eier, in uns. Lad. untersucht, gar. frisch, Dtzd....... 22½c
Schmalz, Jewel Comp'd, 3 Pfd. Eimer, Bruttogew., Eimer...... 32c
Full Cream Brickkäse, mild, Pf...18c
Fancy frühe Ohio Kartoffeln, Bushel, 95c, Peck............ 25c
Kleine mag. Porkschultern, Pf...13½c
Mageres Plate Corn Beef, Pf...8½c

Farben und Oele.
Reines gekochtes Leinöl, — Gallone............ 75c
Fertig gemischte Anstreichfarbe, alle Farben, ausgen. weiß, die Gallone zu.................. 75c
Fußbodenfirniß, — passend für Fußböden und Holzwerk — ¼ Gallone............ 39c

Knaben-Anzüge
Echtfarbige Waschanzüge für Knaben — in militärischen u. Russian Facons, 59c Werte, speziell für nur 39c

Große Ersparnisse an Haushaltungsgegenständen und Glaswaaren
Teppichbesen, 4-fach genäht, gute Qualität Besenkorn — (keine Post- oder Telephon-Bestellungen ausgeführt), für.......... 11c
Waschkessel, aus Blech, echter Kupferboden — morgen nur........... 59c
Mason Jar Gummi, 1 Dutz. im Packet...... 3c
Nr. 8 stählerne Bratschüsseln, reg. Preis 25c — speziell nur.......... 13c
3 Gallonen Abfall-Eimer — galvanisirt, mit Deckel, nur........ 29c
Zucker und Creambehälter — sortirte Verzierungen, wert 50c das Set, fur nur............. 25c
23 Gallonen Abfallkannen— Corrugated, mit Deckel, für.......... 89c
Waschbretter, Familiengröße, Hartholzgestell — für nur............ 19c
MasonFruchtgläser, mit porzellan gefütt. Deckeln, 1 Pint Größe, für 35c; 1 Quartgröße....... 65c
Grau emaillirte Fuß-Badewannen, mit Seitengriffen; wert bis 75c, spez. morgen nur......... 39c
Porzellan-Spucknäpfe, sortirte Verzierungen, reg. Größe, spez..... 29c
2 Pfd.-Steingut-Butter Jar, mit Deckel u. Griff, spez. morgen nur.... 10c



HIRSCH & CROWN bei Wieboldts.
Goldene Brillen, vollständ., $2.00, $2.50 und..... 3.00
Dimox-Linsen, Paar für....... 90c

Krampfaderbruch, Wasserbruch, Bruch, Fisteln, Hämorrhoiden und Striktur
Geheilt in 5 Tagen.
Keine Schmerzen oder schlimme Operation, keine Abhaltung vom Hause oder von der Arbeit.

Neueste Methoden und ehrliche Behandlung haben für uns die größte Praxis im Westen aufgebaut.

Der führende Spezialist. Erfolgreich und zuverlässig—wie der Rekord beweist.

Unsere Behandlung der Schwäche. Ihr seiet vielleicht gegen sogenannte Schwäche behandelt und vorübergehend oder gar nicht geheilt worden. Schwäche ist nur ein Symptom chronischer Entzündung der Vorsteherdrüse, welche unsere Behandlung beseitigt, wodurch permanente Kraft und Stärke wiederhergestellt wird. Bei der Heilung von Schwäche ist es für uns selten nötig, eine einzige Dosis Medizin zu geben. Wir heilen ferner Nerven-, Blut- und Hautkrankheiten, Vorsteherdrüsen-, Nieren-, Blasen- und katarrhalische Leiden, und alle Komplikationen davon. Den Zweifelnden und Entmuthigten machen wir die folgende Offerte:

Kein unheilbarer Fall angenommen

Unser Rat und Konsultation sind frei, ob die Behandlung angenommen wird oder nicht. Wir erklären unsere Methoden immer gern und geben Allen, die vorsprechen, freundlichen Rat. Wenn Ihr nicht kommen könnt, schreibt heute. Sprechstunden: 9 Vorm. bis 9 Abds. Sonntags 9—2.

Dr. WELLS & CO.
424 S. State Str.
gegenüber von Siegel Cooper & Co. in5misa*

Dr. SCHWARZ Privat-klinik
39 W. ADAMS STR. Zimmer 60
gegenüber The Fair, Dextergebäude.
Die ältesten deutschen Spezialärzte; in Chicago seit 1891. — Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Leiden zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer und Frauen; Unterleibsleiden und Beschwerden bei Mädchen, Menstruationsstörungen, Kropf, Blutvergiftungen, Absonderungen, verlorene Manneskraft, Herz-, Lungen, Leber-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darmleiden, Nervenleiden, Fallsucht, Lähmung, Rückgratverkrüppelungen, Fettsucht, abnormale Magerkeit am Körper und unentwickelte Büste der Frauen und Mädchen, Kinderlosigkeit, Rheumatismus, Beinwunden und Geschwüre (neue Methode), Haarkrankheiten, juckende Leiden u. s. w. Frauen werden von Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizin
Nur drei Dollars
per Monat. Schneidet dies aus. Sprechstunden 9 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm., Mittwochs u. Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags von 10 bis 12 Uhr Morgens.
dlsa*

Heilt Euren Bruch

mit unserem unübertrefflichen Spezialbruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. — Wir fabriziren außerdem 100 verschiedene Sorten von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von $1.00 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib, von $2.00 aufwärts. Geradehalter, künstliche Beine, Arme usw., zu Fabrikpreisen. Krummer Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größte Bruchband- und orthopädische Bandagengeschäft sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten. Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthopädische Chirurgie.

Dr. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.
154 N. Fifth Ave., nahe Randolph Str.
Geschäft offen bis 6 Uhr Abends, Sonntags von 9 bis 12 Uhr. — Frauenbandagist-Bedienung für Damen.

Chinesische Doktoren.

Alle chronischen Krankheiten von Männern und Frauen.
Dr. C. W. Chans Medizinzimmer ist mit dem vollständigsten Lager von chinesischen Drogen in Amerika gefüllt. Jeder Patient kommt unter seine persönliche Behandlung und alle Medizinen werden von ihm zubereitet.
Wenn amerikanische Aerzte fehlschlagen,
Dr. C. W. Chan heilt.
Freie Konsultation. Nicht ein Cent ist zu bezahlen, bis Besserung eintritt.
610—sechshundertundzehn State Str.—610 nahe Harrison. — Alte Nr. 366.
8jn,sa*

Schwitzbäder!
Unfehlbares Mittel gegen Rheumatismus etc.
H. POTSTOCK
2615 Sheffield Ave., nahe Lincoln Ave.
Tel. Lincoln 6308. ag3,sadibo,1m

Finanzielles.

Geld zu verleihen
auf Grundeigenthum zu den günstigsten Bedingungen.
Vorzügliche erste Hypotheken
zu 5 bis 6% Zinsen stets an Hand.
A. Holinger & Co. (Inc.)
Suite 201—205, 179 W. Washington Str.
Telephon 1191 Main. jn12,misamo*

Wir laden Sie freundlichst ein, uns in unseren vergrößerten Geschäftsräumen zu besuchen.
122 and 124 SOUTH LASALLE ST. INVESTMENTS STOCKS BONDS GRAIN
VON FRANTZIUS & CO.
MEMBERS { New York Stock Exchange, Chicago Stock Exchange, Chicago Board of Trade }
ag3sasondi1m

Schiffskarten
Zwischendeck und Kajüte
über alle Linien, von und nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Rußland, Schweiz, Luxemburg u. s. w.
Erbschaften, Vollmachten, Geldsendungen
Prompte und reelle Bedienung garantirt.
Ticket-Office
J. S. LOWITZ
204 S. Clark Str., gegenüber Postoffice.
Offen bis 6 Uhr Abds. Sonntags 9 bis 12 Vm.
ma8misamo*

Schiffskarten
Billiger als irgendwo.
Kommt und überzeugt Euch.
Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa.
Von New York nach Rotterdam $50.00 in 1., $37.50 in 2. Kajüte.
Extra billig in 3. Klasse.
Schnellzug nach New York ohne Umsteigen.
Keinerlei Ueberzahlung. Unannehmlichkeiten mit Gepäck. Verspätung im Hafen. Unnütze Auslagen.
J. V. ZINNER & CO.
Größte deutschungarische Agentur in Chicago.
140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph St.
Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12.
Filiale 619 W. North Avenue.
Offen 8 Morgens bis 8 Abends. Sonnt. 9—1.
ok5dibosa*

Schiffskarten
Niedrigste Preise nächste Woche.
$23 nach Rotterdam und Antwerpen
$25 nach Hamburg und Bremen
Extra billig nach anderen Plätzen in Deutschland und Oesterreich-Ungarn.
Gepäck abgeholt und auf Dampfer befördert.
UNION TICKET OFFICE
Anton Boenert, Generalagent. In Chicago seit 1871
616 Dearborn Str., im neuen Transportationsgebäude, nahe Polk und Dearborn Str. Depot.
16jl*2

Schiffskarten
Extra billig für August und September.
Geld gespart, wer bei mir Billette kauft. — Zwischendeck 1., 2. und 3. Kajüte. Gepäck vom Hause abgeholt und auf Dampfer befördert.
FELIX SCHMIDT,
1568 Nord Halsted Str., nahe North Ave.
In Chicago 25 Jahre. ag3samomi1m

Schiffskarten
von und nach Europa über Bremen, Hamburg, Antwerpen und Rotterdam zu niedrigen Preisen.
MAX REHMAN,
668 Milwaukee Ave., Chicago.
Filiale:............750 Milwaukee Ave.
ap11bosadi*

Schiffskarten
von und nach Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Rußland, Rumänien u. s. w., billig, sicher, bequem. Wer gute Reisegesellschaft haben will, der schreibe an den Generalagenten.
H. E. Libman, 209 Tacoma Bldg., Chicago.
aug10—sep28,8sa

Professor Ehrlichs 606 heilt Blutvergiftung schnell
Hütet Euch vor den 606 Spezialisten. Beachtet, unser 606 Spezialist ist soeben von Prof. Ehrlichs 606 Laboratorium, Deutschland, zurückgekehrt; beachtet auch das es nur ein 606 Laboratorium im Staat Illinois gibt, und das befindet sich 145 N. Clark Str., S.O. Ecke Randolph Str., [illegible]
dibosa

Chicago Schützenverein.

Er feiert heute und morgen sein 48jähriges Stiftungsfest.

Im Palos Park wird heute und morgen das 48jährige Stiftungsfest des Chicago Schützenvereins gefeiert, heute durch Schießen, welches morgen bis 12 Uhr Mittags fortgesetzt wird. Nach Beendigung des Schießens wird der Schützenkönig gekrönt und die Verteilung der ersten Preise vorgenommen. Hieran schließt sich um 1 Uhr ein Bankett, welchem später Tanz, Spiele für Damen und Kinder und die Verteilung der übrigen Preise folgen. Die Züge nach Palos Park gehen morgen um 7:15 und 9 Uhr Morgens und 1:15 Uhr Nachmittags vom Polk Str.-Bahnhof ab. Die Beteiligung an dem Fest seitens der Mitglieder und Freunde ist eine sehr rege.

Frauenleiden!
Bei den mannigfachen Leiden der Frauen, Schwangerschaftsbeschwerden, Leiden der Wechseljahre, Blutarmut, Bleichsucht und Nervenschwäche erweist sich als ein Retter in der Not die deutsche A-B-C Kräuterbier für Frauenleiden. In Apotheken oder gegen Einsendung von 50 Cents (portofrei) von M. L. Brauns & Co., 2206 Belmont Ave. Probepacket frei.
jl13saim

Börsennotirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

Weizen, September, 92⅝c; Dezember, 92¾c; Mai, 96½c.

Mais, September, 68¼c; Dezember, 55c; Mai, 54¾—54⅞c.

Hafer, September, 31⅝—31½c; Dezember, 32⅝—32½c; Mai, 34⅝c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 231,600, von Mais auf 283,750, von Hafer auf 606,600 Bushels. Verschickt von hier wurden 178,900 Bushels Weizen, 192,350 Bushels Mais und 255,300 Bushels Hafer.

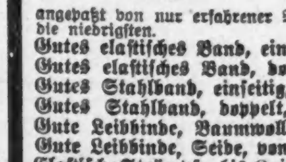
Gepökeltes Schweinefleisch, September, $17.85; Oktober, $17.85; Januar, $18.87½.

Schmalz, Septbr., $10.60; Oktober, $10.67½; Januar, $10.42½.

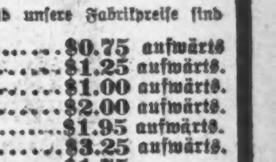
Rippchen, September, $10.62½; Oktober, $10.60; Januar, $9.70.

Wandries Sommergarten.

In Wandries schönem, 4012 Lincoln Avenue gelegenem Garten treten jeden Abend und Sonntag Nachmittags das beliebte Künstlerpaar Herr und Frau Bingham auf. Ein Jeder, der sich für Musik und Gesang interessirt, sollte nicht verfehlen, sich diese vorzüglichen Sänger anzuhören. Die Zwischenpausen werden von Reiners Orchester auf das Angenehmste ausgefüllt.



Hottingers Bruchbänder — und — Leibbinden



angepaßt von nur erfahrener Bandagisten, sind garantirt, und unsere Fabrikpreise sind die niedrigsten.

Gutes elastisches Band, einseitig, von	$0.75	aufwärts
Gutes elastisches Band, doppelt, von	$1.25	aufwärts.
Gutes Stahlband, einseitig, von	$1.00	aufwärts.
Gutes Stahlband, doppelt, von	$2.00	aufwärts.
Gute Leibbinde, Baumwolle, von	$1.95	aufwärts.
Gute Leibbinde, Seide, von	$3.25	aufwärts.
Elastische Strümpfe, bis Knie, Baumwolle	$1.75	
Elastische Strümpfe, bis Knie, Seide	$2.25	
Elastische Kniestücke, Baumwolle	$1.25	
Elastische Kniestücke, Seide	$1.75	

und alles andere in diesem Fache zu niedrigsten Fabrikpreisen.

Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder — ein gut passendes für jeden, zu den niedrigsten Preisen. Herr J. Lorch, unser langjähriger Bandagist, bedient persönlich; auch Damenbedienung.
Offen täglich bis 9 Uhr Abends. Sonntags 9—12.

Hottingers Truss Factory,
801—803 MILWAUKEE AVE., Ecke Chicago Ave.
Sechster Stock. Nehmt Elevator.
Unsere Fabrikate werden in keiner Apotheke verkauft.

Leset die „Sonntagpost.“